

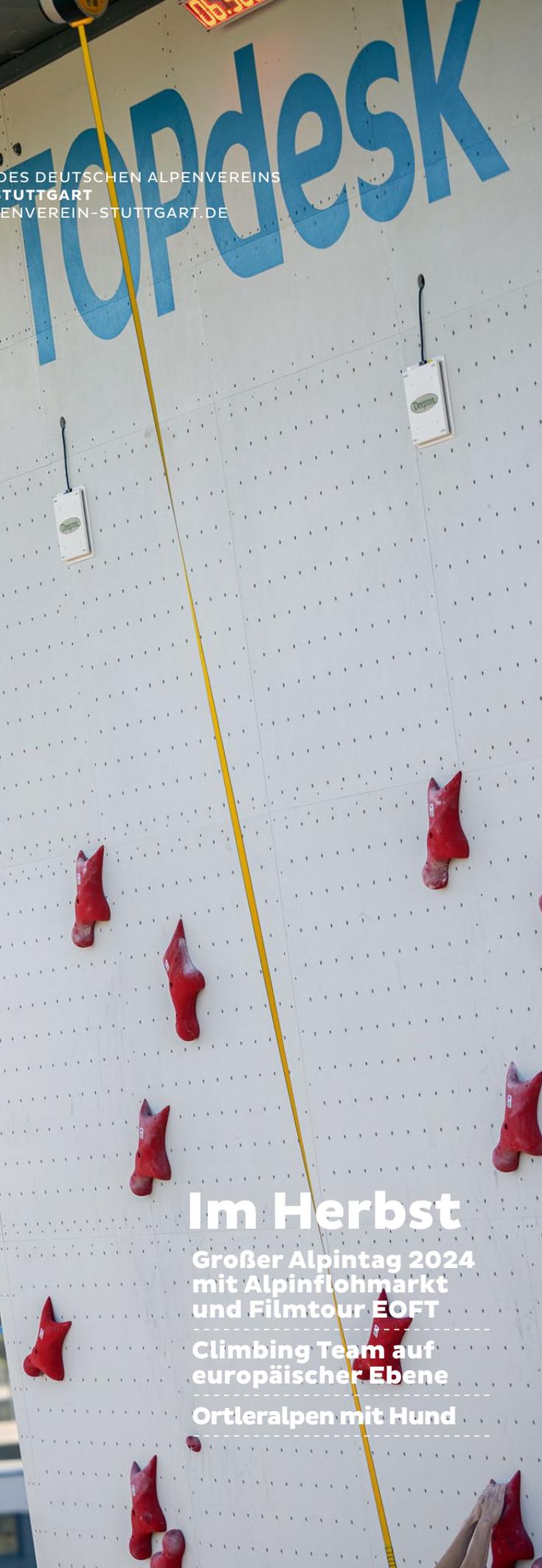


# STUTTGART alpin

September 2024

MAGAZIN DES DEUTSCHEN ALPENVEREINS  
SEKTION STUTTGART  
WWW.ALPENVEREIN-STUTTGART.DE

WINTER-  
BERGSPORT  
PROGRAMM  
**KURSE &  
TOUREN**  
ÜBER 100  
EVENTS



## Im Herbst

Großer Alpintag 2024  
mit Alpinflohmarkt  
und Filmtour EOFT

Climbing Team auf  
europäischer Ebene

Ortleralpen mit Hund

EST. 1853

# Made for *Generations*

Deine Outdoorbekleidung ohne  
Kompromisse: **Feinste Merinowolle.**  
Hergestellt in Europa. Entworfen  
und getestet in Norwegen.  
Seit 170 Jahren.

Entdecke unsere  
neue Herbst-Winter  
Kollektion bei



**Biwakschachtel**  
Bergsporthandel GmbH

[www.biwakschachtel-tuebingen.de](http://www.biwakschachtel-tuebingen.de)



DEVOLD.COM

DEVOLD

## War da was?

Anfang Juni hat ein Hochwasser mehrere Teile von Baden-Württemberg geflutet. Viele meiner direkten ArbeitskollegInnen im Rems-Murr-Kreis waren (und sind immer noch) in und um Rudersberg persönlich betroffen. Von „nur das Auto komplett zerstört“ bis „Haus vollkommen zerstört, muss abgerissen werden“ ist alles dabei. Die Schäden werden allein in Rudersberg auf ca. 120 Millionen Euro beziffert – bei Weitem nicht alles davon wird von den Versicherungen übernommen.

Daneben erlebe ich (nach der entbehrungsreichen Corona-Zeit) ein Umfeld, in dem konsumiert, gereist und geflogen wird, als hätte es Greta Thunberg mitsamt der damaligen breiten Betroffenheit und den zukünftigen Absichten und Versprechungen rund ums Thema „Klimaschutz und CO<sub>2</sub>-Reduktion“ nie gegeben. Ich spreche hier nicht mit erhobenem Zeigefinger, sondern aufgrund tiefer persönlicher Betroffenheit rund um mich nach der eingangs genannten Hochwasserkatastrophe. Und wenn wir in die Alpen schauen, gab es diesen Sommer ähnliche Starkregenereignisse mit schweren Folgen wie im Aostatal oder in Zermatt. Das Motto, das sich der DAV auf die Fahnen geschrieben hat, gewinnt mehr und mehr an Bedeutung: vermeiden vor reduzieren vor kompensieren.

Hinweisen möchte ich schon heute auf das „vollgepackte“ DAV-Wochenende vom 15. Bis 17. November im SSB Waldaupark: Am 15. November findet unsere Mitgliederversammlung statt und am Tag darauf das Fest der Jubilare, das uns eine ganz besondere Herzensangelegenheit ist. Insbesondere die „älteren“ Bergkameraden (40 Jahre Mitgliedschaft und mehr) haben den Wunsch, möglichst viele Weggefährten zu treffen und die Tatsache Ihrer langjährigen Treue zum Verein mit Familie, Freunden und Vorstand zu feiern. Alle Jubilarinnen und Jubilare erhalten hierzu eine schriftliche Einladung. Ebenfalls in diesem Rahmen findet die Sportlehrung der DAV Sektion Stuttgart statt.

Das Wochenende gipfelt am Sonntag, 17. November mit dem beliebten Alpintag: Unsere nichtkommerzielle Infomesse mit Tourenskibörse, Alpinflohmarkt, Vorträgen, Kursen, sowie vielen Informations- und Beratungsständen rund ums Thema Bergsport. Hierzu sind alle Bergsportinteressierten herzlich eingeladen.

Wie immer viel Spaß beim Schmökern des wiederum reichhaltigen und bunten Heftes, diesmal u.a. mit dem Winterprogramm.

Ihr



Fritz Bauer (Vorsitzender)





WINTER &  
KLETTERN  
**KURSE &  
TOUREN**  
2024/25

# 6 WINTER PROGRAMM

## Das neue Winter- Bergsportprogramm

### 6 WINTERaktiv

- 8 Kurskonzept Winter
- 9 Anforderungen in Kursen und Touren

### 10 DAS KURSPROGRAMM

- 11 Vorbereitung, Auftakt, Specials
- 12 Grundlagen
- 15 Skitechnik/Freeride
- 17 Skitouren
- 20 Langlauf
- 22 Schneeschuhbergsteigen
- 37 Eisklettern (Kooperation Bergschule)

### 23 JUGENDVERANSTALTUNGEN

### 26 TOURENPROGRAMM

- 27 Freeride
- 28 Skitouren
- 31 Langlauf
- 32 Schneeschuh
- 36 Winterfreizeiten
- 36 Familientouren
- 38 Ausrüstungsliste
- 39 Die Leiterinnen und Leiter des Winterprogramms

### 40 KURSE IM KLETTERZENTRUM

## impresum

Herausgeber: Deutscher Alpenverein  
Sektion Stuttgart e.V.,  
Rotebühlstraße 59 A, 70178 Stuttgart,  
Tel. 0711/ 3422400, Fax 0711/ 34224019  
web: www.alpenverein-stuttgart.de  
mail: redaktion@alpenverein-stuttgart.de  
Redaktion: Christian Ludwig

Redaktionsteam: Vorstand und Jugend der  
DAV Sektion Stuttgart.

#### An dieser Ausgabe wirkten mit:

Fritz Bauer, Frank Böcker, Artur Braga,  
Etienne Braun, Guillaume Bregeon, Florent  
Chretien, Barbara Eisele, Heide Esswein,

Alessandra Fossati, Katrin Haupt, Etienne  
Herrbach, Sascha Koller, Gisela Metzler,  
Michael Müller, Sabine Ries, Christian  
Schwinghammer, Ute Stolzmann, Sybille  
Streil, Bianca Maria Uhl.  
Jugendseiten: Leonie Hallausch, Nico  
Schmid, Mia Winterling, Konstantin Wolf.

Die mit Namen oder Signum des Verfassers  
gekennzeichneten Beiträge geben dessen  
Meinung, nicht die des Herausgebers  
wieder. Die Redaktion behält sich Veröf-  
fentlichung, Kürzung, Bearbeitung sowie  
Erscheinungszeitpunkt von Beiträgen und  
Leserbriefen vor.

# 60 HÜTTENLUFT SCHNUPPERN



## 43 MAGAZINALpin

### FORUM

- 44 Alpentag am 17. November
- 45 Datenschutz auf Nummer sicher
- 45 Einladung zur Mitgliederversammlung
- 46 Outdoor-Abenteuer auf der großen Leinwand
- 46 Mitgliedervorträge im Winter 24/25
- 47 Ehrenamt: Führungspersönlichkeiten gesucht
- 48 Fest der Jubilare
- 49 Angelika Kutschker zum 70. Geburtstag
- 49 Trauer um Dieter Schreiweis
- 49 Kooperationsvorträge mit Traum & Abenteuer
- 50 Aus Bücherei und Ausrüstungsverleih
- 51 Berg 2025 - Das Alpenvereinsjahrbuch
- 52 Climbing Team: Regional, National, International
- 55 Wettkampfergebnisse Climbing Team
- 57 Risse klettern, Marshmallows fangen

### GEMEINSAM UNTERWEGS

- 60** Hüttenluft schnuppern: Mit Hund in den Ortleralpen
- 62 Schneeschuhwochenende im Bregenzerwald
- 66 Nachschlag und Suppe
- 68 Dans la neige - In den Schnee!
- 72 Mein Jakobsweg: Laufen, Essen, Schlafen, Fluchen



# 82 OUTDOOR ERSTE-HILFE

### JUBILÄUM

- 58 30 Jahre Gruppe NUSS
- 76 30 Jahre Klettern auf der Waldau

### JUGEND

- 79 Der neugewählte Jugendvorstand
- 79 Die neuen FSJlerinnen stellen sich vor
- 79 Stellenausschreibung FSJ 2025/26
- 80 Jugend Alpin Team: Jetzt wird's eisig
- 82** Outdoor Erste-Hilfe-Kurs

### VORSCHAU & TERMINE

- 90 Veranstaltungen, Touren, Kurse der Sektion Stuttgart

### SERVICE

- 56 Mitgliederwerbung
- 84 Hütten und Kletteranlagen der DAV Sektion Stuttgart
- 86 Aktiv in unseren Gruppen
- 88 Alpiner Mitgliederservice | DAV Geschäftsstelle
- Ausrüstungsverleih | Alpine Bibliothek
- 89 DAV Mitgliedschaft, Antrag | Datenschutzerklärung
- 90 Unsere Verstorbenen

#### Redaktionsschluss:

Heft 1 (erscheint am 02.01.): 1. Nov.  
Heft 2 (erscheint am 01.04.): 2. Januar  
Heft 3 (erscheint am 15.06.): 1. April  
Heft 4 (erscheint am 15.09.): 1. Juli

#### Anzeigen-Annahme:

Geschäftsstelle, Tel. 0711 / 34 22 400  
mail: redaktion@alpenverein-stuttgart.de

#### Grafik, Satz:

Schwedl-Hofmann.de, Christian Ludwig  
Druck: Westermann DRUCK | pva  
Braunschweig

#### Titelbild: Andrin Zedler gewinnt das Rennen

in Kaiserslautern in 5,9 Sekunden.  
Foto: Xaver Quintus

#### Bankverbindung:

Volksbank am Württemberg eG,  
IBAN: DE49 6006 0396 1514 7000 00  
BIC: GENODE31UTV

#### Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Di., Mi., Do. 11:30-19:00 Uhr  
Fr. 11:30-16:00 Uhr





# WINTER aktiv

WINTER-BERGSPORT-PROGRAMM 2025

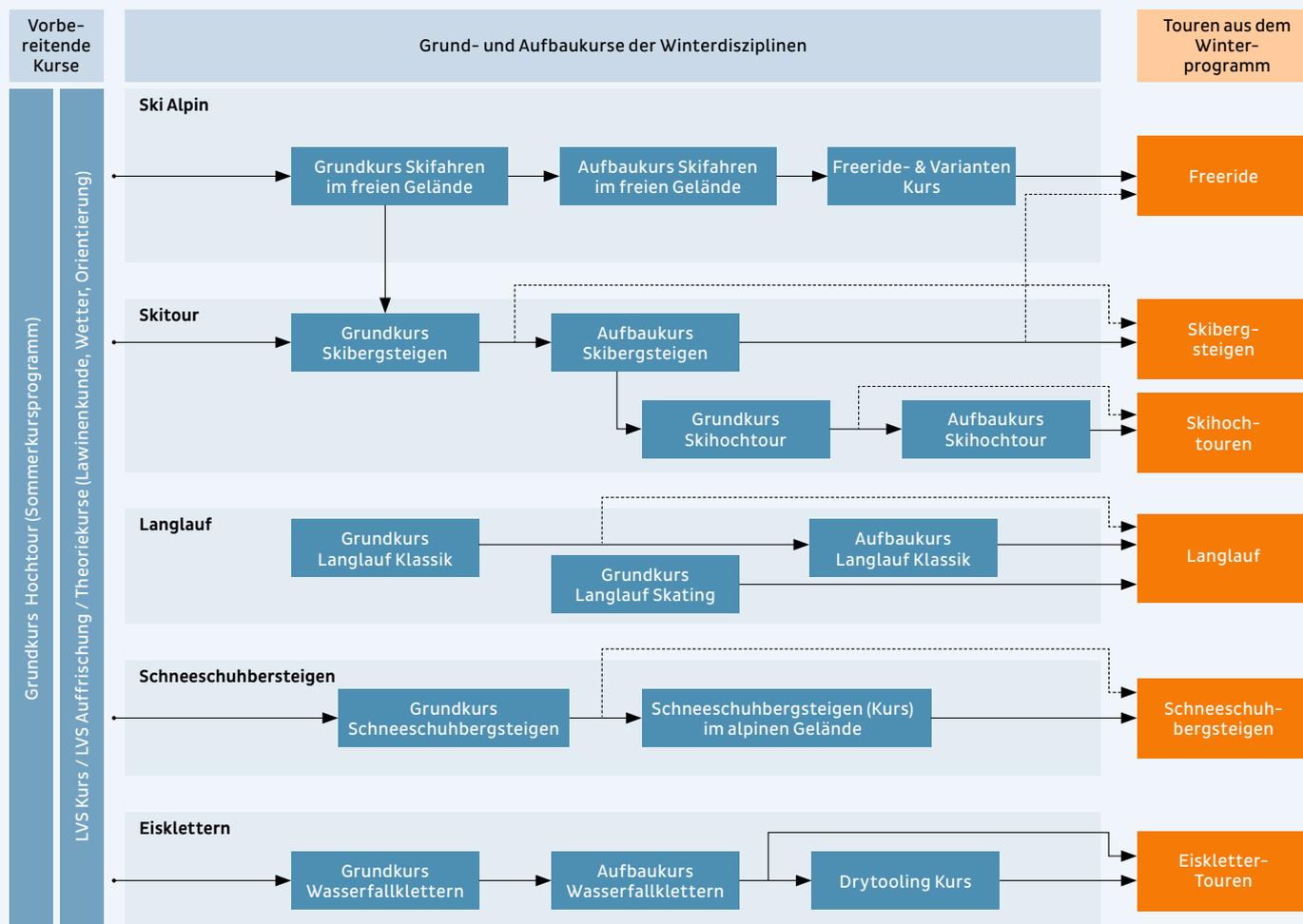
SKITOUREN // SKIHOCHTOUREN // TIEFSCHNEE  
SCHNEESCHUH // LANGLAUF // EISKLETTERN

# DAS KURSKONZEPT WINTER

## KURSKONZEPT WINTER – SCHEMATISCHE DARSTELLUNG

Hier sehen Sie die verschiedenen Ausbildungsgänge, welcher Kurs darin auf welchem aufbaut und wo sinnvolle Querverbindungen zwischen den Ausbildungsfolgen möglich sind.

Hinweis: Gestrichelte Linien ----> möglich bei entsprechendem Können und passenden Anforderungen, gegebenenfalls nach Rücksprache mit der Tourenleitung.



## KLIMAFREUNDLICHE VERANSTALTUNGEN



Die Baum-Symbole markieren Veranstaltungen, welche nach den in der Sektion festgelegten Kriterien als klimafreundlich eingestuft sind. 🌲 Eine Bergkiefer steht für das Prädikat **klimafreundlich**. 🌲🌲 Zwei Kiefern für **besonders klimafreundlich**. Mehr zu den Kriterien unter [www.alpenverein-stuttgart.de/klimalabel](http://www.alpenverein-stuttgart.de/klimalabel)

# DIE ANFORDERUNGEN IN KURSEN UND TOUREN

Bitte überprüfen Sie hier, welche Anforderungslevel Sie erfüllen, und wählen Sie Ihre Veranstaltungen dementsprechend aus. Beachten Sie auch die in den Ausschreibungen ggf. ausgewiesenen zusätzlichen Anforderungen. Hinweis: Sowohl aus Sicherheits-

gründen als auch mit Blick auf einen erfolgreichen Veranstaltungsverlauf kann der Leiter Teilnehmer, die den Anforderungen nicht gewachsen sind, vor Ort nach eigenem Ermessen jederzeit ausschließen.

<b>SKIBERGSTEIGEN</b>	<b>Technik</b>				
	<b>Kondition</b>	Sicheres Kurvenfahren auf der Piste und bei gutem Schnee. Erste Erfahrung abseits der Piste.	Sicheres Kurvenfahren abseits der Piste auf allen Schneearten. Für Aufbaukurse: Spitzkehren bis 30° Steilheit.	Sicheres Kurvenfahren abseits der Piste auch bei schlechtem Schnee und schwierigen Geländeformen. Sichere Spitzkehren bis 35° Steilheit.	Sehr sicheres Fahren abseits der Piste in allen Schnee- und Geländeformen. Sichere Spitzkehren bis 40° Steilheit. Details sind mit dem Veranstaltungsleiter zu klären.
<b>FREERIDE</b>	<b>Technik</b>	Sicheres, paralleles Kurvenfahren auf der Piste, sicheres Befahren schwarzer Pisten. Erste Erfahrung abseits der Piste.	Sicheres Kurvenfahren abseits der Piste auf allen Schneearten.	Sicheres Kurvenfahren abseits der Piste auch bei schlechtem Schnee und schwierigen Geländeformen. Sicheres Abrutschen von steilen und engen Stellen (bis 40° Steilheit).	Sehr sicheres Fahren abseits der Piste in allen Schnee- und Geländeformen. Sicheres Befahren von Steilhängen bis 40° Steilheit. Details sind mit dem Veranstaltungsleiter zu klären.
	<b>Kondition</b>	Keine Beschreibung.	Kondition für kurze Fußaufstiege (100 bis 200 Hm, ca. 30 - 40 min).	Kondition für Aufstiege bis zu 800 Hm/Tag.	Kondition für Aufstiege bis zu 1200 Hm/Tag, Kondition für ausgefüllte Skitage, lange und steile Abfahrten von morgens bis abends
<b>SCHNEESCHUH</b>	<b>Technik</b>	Keine speziellen Anforderungen, Gelände bis zu 25° Steilheit.	Trittsicherheit, Gelände bis zu 30° Steilheit, kurze Passagen auch steiler.	Trittsicherheit und gute Lauftechnik. Seilfreies Begehen von steileren Passagen bis 35° Steilheit, kurze Passagen auch steiler, ggf. auch mit Steigeisen. Details sind mit dem Veranstaltungsleiter zu klären.	Sicheres Gehen in Schnee, Eis (Gletscher) und Firn. Seilfreies Begehen von steileren Passagen > 35° Steilheit. Steigeisen- und Pickelinsatz erforderlich. Details sind mit dem Veranstaltungsleiter zu klären
	<b>Kondition</b>	Kondition für tägliche Touren mit bis zu 5 Std. und bis zu 600 Hm/Tag im Aufstieg und Abstieg.	Kondition für tägliche Touren mit bis zu 6 Std. und 600 - 900 Hm/Tag im Aufstieg und Abstieg.	Kondition für tägliche Touren mit bis zu 8 Std. und 900 - 1200 Hm/Tag im Aufstieg und Abstieg.	Kondition für tägliche Touren mit mehr als 8 Std.; mehr als 1200 Hm/Tag im Aufstieg und Abstieg. Details sind mit dem Veranstaltungsleiter zu klären.
<b>LANGLAUF</b>	<b>Technik</b>	Keine Vorkenntnisse erforderlich. Spaß an Bewegung und gute Körperliche Verfassung.	Erste Erfahrung auf Langlaufski und Beherrschen von grundlegenden Bremstechniken (Halbpfug, Pflug) für die Abfahrt bei leichter Steigungen (blaue Loipen).	Erfahrungen mit Langlaufski auch auf anspruchsvollen Loipen (rote und schwarze Loipen), Steuern mit Pflugbogen und Bremstechnik können jederzeit angewendet werden.	Sportliches Fahren auf anspruchsvollen Loipen mit steilen Abfahrten auch bei widrigen Bedingungen (Schnee und Sicht); auch mit leichtem Gepäck.
	<b>Kondition</b>	Kondition für Touren von 2-3 Std., zusätzlich Übungseinheiten.	Kondition für Touren bis 3- 5 Std., ggf. zusätzliche Übungseinheiten.	Kondition Touren bis 7 Std.	Kondition für lange und anspruchsvolle Touren, Detail sind mit dem Veranstaltungsleiter zu klären.
<b>EISKLETTERN</b>	<b>Technik</b>	Schwindelfreiheit und Trittsicherheit, Sicherer Umgang mit Pickel, Steigeisen und Erfahrung beim Sichern.	Erfahrung an gefrorenen Wasserfällen vorhanden, Grundkurs absolviert.	Grundkurs absolviert und sicheres Klettern an Eisfällen bis W3 im Toprope.	Sicheres Klettern an steilen Eisfällen bis W4, Erfahrung mit Mehrseillängentouren, bei Touren ist Abstimmung mit dem Kursleiter erforderlich.
	<b>Kondition</b>	Kondition für tägliche Touren mit bis zu 4 Std. und 600-800 Hm im Aufstieg.	Kondition für tägliche Touren mit bis zu 5 Std. und 800-1000 Hm/Tag im Aufstieg.	Kondition für tägliche Touren mit bis zu 6 Std. und mehr und 1000 - 1200 Hm/Tag im Aufstieg.	Tägliche >1200 Hm. Details mit dem Veranstaltungsleiter klären.

# KURSE 2025

## WICHTIGE HINWEISE ZU DEN KURSEN

### Anmeldung, wie und wo?

Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt i.d.R. ausschließlich übers Buchungsportal [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de) im Internet.

### M! – Mitgliederoption: Anmeldebeschränkung für Nichtmitglieder/andere Sektionen:

Für erfahrungsgemäß besonders stark gefragte Veranstaltungen gilt eine Buchungsoption zugunsten der Sektionsmitglieder: Bis 60 Tage vor Beginn kann eine Veranstaltung mit oben stehender Kennzeichnung ausschließlich von den Mitgliedern der DAV Sektion Stuttgart gebucht werden. Ausschließlich für Sektionsmitglieder vorbehalten sind verschiedene Jugendveranstaltungen, die Bergschulveranstaltungen sowie einige weitere.

### Gebühr und enthaltene Leistung:

Hinter der Gebühr ist in Klammern vermerkt, was der ausgewiesene Preis über die Wissensvermittlung und fachliche Betreuung durch die Kursleiter und den Organisationsaufwand der DAV Sektion Stuttgart hinaus jeweils inklusiv enthält. I.d.R. ist dort auch angegeben, was noch zusätzlich einkalkuliert werden muss. Der Trend hin zu verpflichtend vorzubuchenden Unterkünften, besonders im Winter, führt dazu, dass diese häufiger als früher im Preis bereits eingerechnet sind.

### INHALT

Vorbereitung, Auftakt, Specials	11
Grundlagen	12
Skitechnik / Freeride	15
Skitouren	17
Langlauf	20
Schneeschuhbergsteigen	22
Eisklettern (Kooperation Bergschule)	37



## LIEBE MITGLIEDER,

pünktlich zum Ende des Sommers veröffentlichen wir das neue Winterprogramm. In den letzten Jahren hat leider der erste Schnee auf den Bergen eine gefühlte Ewigkeit auf sich warten

lassen und die Vorfreude brauchte einen langen Atem. Aber der Schnee kam und der Spaß in den winterlichen Bergen konnte beginnen. Wir freuen uns, wieder zahlreiche Kurse, Touren und Ausfahrten in den unterschiedlichsten Disziplinen für euch anbieten zu können.

Bereits im November starten wir in das neue Winterprogramm mit Theorieabenden zur Wetter- und Lawinenkunde, Tourenplanung und Orientierung. Die ersten Praxisveranstaltungen folgen im Dezember und halten bis weit in den April hinein einen breiten Mix aus Kursen und Touren in den Sparten Freeriden, Skibergsteigen und -hochtouren, Schneeschuhgehen und Langlauf bereit. Nutzt bitte die Übersicht „Anforderungen in Kursen und Touren“ (S. 8) zur persönlichen Orientierung und Bildung möglichst homogener Gruppen.

Unser Kurskonzept im Bereich Ski orientiert sich ab diesem Winter stärker an den Anforderungen fürs Skibergsteigen und Freeriden. Dazu gibt es Anfang Januar und im März Grund- und Aufbaukurse zur Skitechnik, sowie einen Freeride-Kurs im Februar, der nicht nur Skitechnik, sondern auch Orientierung und Gefahrenbeurteilung im freien Gelände vermittelt. Powder-

Enthusiasten sollten einen Blick in unsere zahlreichen Freeride-Touren riskieren, die uns nach Davos, Andermatt, an den Arlberg und in die Silvretta führen.

Mit großer Freude sehen wir, dass unsere Busfahrten immer beliebter geworden sind. Zum Edelweißhaus fahren wir Anfang Januar mittlerweile mit dem Bus und fünf Skikursgruppen, zu den Skitourenkursen in den Brennerbergen geht es ebenfalls mit dem Bus! Und im Februar gibt es eine Ausfahrt nach Antholz mit geführten Skitouren, Schneeschuhtouren und Langlaufen. Somit reisen wir klimafreundlich an und erleben den Spaß in der Gemeinschaft.

Leider lassen sich die Bedingungen nicht immer vorhersagen und es kann zu Absagen kommen, einige Veranstaltungen sind sehr früh ausgebucht und manchmal gibt es wieder freie Plätze durch Rücktritte. Darauf versuchen wir, ggf. auch kurzfristig zu reagieren. Daher nutzt bitte unser Buchungsportal [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)! Dort aktualisieren wir die Verfügbarkeit und können zusätzliche oder Ersatzveranstaltungen auch während des Winters veröffentlichen.

Ich wünsche euch einen schönen und erlebnisreichen Winter, viel Spaß bei unseren Veranstaltungen und euren gemeinsamen Unternehmungen im Schnee.

Christian Schmidt  
Fachgruppenleitung Skilauf

## VORBEREITUNG, AUFTAKT, SPECIALS

### Aktionstag "Natürlich auf Tour"

Event-Nr:	253W0080
Termin:	08.02.2025
Leitung:	Zentrale Veranstaltungen DAV Sektion Stuttgart
Ort:	Mahdtalhaus/Toreck, Kleinwalsertal, Österreich.
Inhalte:	Ehrenamtliche informieren vor Ort über naturverträgliches Verhalten beim Skitouren- und Schneeschuhgehen oder beim Winterwandern. Es gibt Routenempfehlungen, den persönlichen Austausch, Informationen zu den Tieren und Wald-Wild-Schongebiete, Kartenmaterial und kleine Give-Aways.
Anmeldung:	keine Anmeldung erforderlich.

### Alpenbus-Ausfahrt nach Antholz

Event-Nr:	251W0027 (Winterteam)   Anmeldeschluss: 10.02.2025
Termin:	20.02.2025 - 24.02.2025
Leitung:	Sybille Streil
Ort:	Sporthotel Wildgall, Antholz, Südtirol, Italien.
Gebühr:	Sektionsmitglieder: 390,- / Andere DAV-Sektionen: 430,-. Darin enthalten: Organisation, 4x ÜF (DZ oder MBZ), Vesper für den Tag, 3x Abendessen, Fahrtkosten (Bus). Zusätzlich einzukalkulieren: Weitere Verpflegung, Getränke.
Inhalte:	 Gemeinsam hin, selbstständig auf Tour: Antholz ist ein hervorragender Ausgangspunkt für Langlaufen, Skibergsteigen, Schneeschuhtouren und Alpinkifahren. Für die Abfahrtsliebhaber ist der Dolomiti Superski das Beste, das man sich wünschen kann. Das Skigebiet Kronplatz (2275 m) ist gut mit dem kostenfreien Skibus erreichbar. Selbständige Touren, keine Führung.
Anmeldung:	<b>M!</b> online unter <a href="http://www.stuttgart-alpin.de">www.stuttgart-alpin.de</a>



Naturverträglich Skitouren-  
und Schneeschuhgehen



Foto: Archiv Winterteam

## 1. GRUNDLAGEN

### Mehrtagestouren, Alpine Hüttentouren: Planung und Durchführung

Event-Nr:	241W0402   Anmeldeschluss: 07.11.2024
Termin:	17.11.2024   Uhrzeit: 09:00-11:00
Leitung:	Gisela Metzler
Ort:	Veranstaltungszentrum Waldaupark in Stuttgart Degerloch (gegenüber Kletterzentrum).
Gebühr:	Sektionsmitglieder: 15,- / Andere DAV-Sektionen: 18,- / Nichtmitglieder: 20,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung.
Kursinhalte:	Von der Planung bis zur Durchführung: Charakter und Auswahl der Tour, Informationsquellen, Aspekte bei der Planung wie technische Schwierigkeiten und konditionelle Anforderungen, Übernachtungsmöglichkeiten, Ausrüstung: Was muss in den Rucksack - und was nicht? Informationen und Orientierung unterwegs. Veranstaltung im Rahmen des Alpintags, <a href="http://www.alpintag.de">www.alpintag.de</a> .
Anmeldung:	online unter <a href="http://www.stuttgart-alpin.de">www.stuttgart-alpin.de</a>

### Einführung Lawinenkunde (Theorie 1)

#### 2 identische Präsenz-Kurse zur Wahl beim Alpintag (je ca. 2h)

Event-Nr:	241W0403   Anmeldeschluss: 07.11.2024
Termin:	17.11.2024   Uhrzeit: 9:00-11:00
Leitung:	Olaf Schoo

Event-Nr:	241W0416   Anmeldeschluss: 07.11.2024
Termin:	17.11.2024   Uhrzeit: 11:30-13:30
Leitung:	Manuel Thomä.

Ort:	Veranstaltungszentrum Waldaupark in Stuttgart Degerloch (gegenüber Kletterzentrum).
Gebühr:	Sektionsmitglieder: 15,- / Andere DAV-Sektionen: 18,- / Nichtmitglieder: 20,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung.
Kursziel:	Kennenlernen der Grundlagen zur Lawinenkunde.
Kursinhalte:	Vermittlung der Grundlagen der Lawinenkunde - Lawinensarten, Voraussetzungen, Entstehung/Auslösung. Veranstaltung im Rahmen des Alpintags <a href="http://www.alpintag.de">www.alpintag.de</a> .
Anmeldung:	online unter <a href="http://www.stuttgart-alpin.de">www.stuttgart-alpin.de</a>

### Einführung Lawinenkunde (Theorie 2)

#### 2 identische Präsenz-Kurse zur Wahl (je ca. 2h)

Event-Nr:	241W0407   Anmeldeschluss: 07.11.2024
Termin:	17.11.2024   Uhrzeit: 14:00-16:00
Leitung:	Klaus Günthner
Ort:	Veranstaltungszentrum Waldaupark in Stuttgart Degerloch (gegenüber Kletterzentrum). Veranstaltung im Rahmen des Alpintags, <a href="http://www.alpintag.de">www.alpintag.de</a> .

Event-Nr:	241W0408   Anmeldeschluss: 18.11.2024
Termin:	26.11.2024   Uhrzeit: 19:00
Leitung:	Matthias Börner
Ort:	Geschäftsstelle der Sektion Stuttgart, Seminarraum.

Gebühr:	Sektionsmitglieder: 15,- / Andere DAV-Sektionen: 18,- / Nichtmitglieder: 20,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung.
Kursziel:	Kennenlernen der Grundlagen zur Tourenplanung unter Berücksichtigung der Lawinensituation.

- Kursinhalte: Vermittlung der Grundlagen zur Tourenplanung unter Berücksichtigung der Lawinensituation und Orientierung. Übungen am Ortovox SAM 3D Modell.
- Anforderungen: Grundlagen der Lawinenkunde (Einführung Lawinenkunde Theorie 1).
- Ausrüstung: Schreibzeug.
- Anmeldung: online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

### Wetterkunde - Das Wetter in den Bergen

- Event-Nr: 241W0445 | Anmeldeschluss: 07.11.2024
- Termin: 17.11.2024 | Uhrzeit: 11:30-13:00
- Leitung: Roland Wenisch
- Ort: Veranstaltungszentrum Waldaupark in Stuttgart Degerloch (gegenüber Kletterzentrum).
- Gebühr: Sektionsmitglieder: 15,- / Andere DAV-Sektionen: 18,- / Nichtmitglieder: 20,-. Darin enthalten: Kurs/ Wissensvermittlung.
- Kursinhalte: Sonne und Wolken. Welche Gefahren gibt es? Wie plane ich eine Tour und was ist beim Wetter zu beachten? Woher bekomme ich die Wetter-Informationen? Veranstaltung im Rahmen des Alpintags, [www.alpintag.de](http://www.alpintag.de).
- Anmeldung: online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

### Webinar: Einführung Lawinenkunde (Theorie 2)

- Event-Nr: 241W0404 | Anmeldeschluss: 25.11.2024
- Termin: 03.12.2024 | Uhrzeit: 18:30
- Leitung: Klaus Günthner
- Ort: Online per Zoom (Zugangsdaten nach Anmeldung).
- Gebühr: Sektionsmitglieder: 15,- / Andere DAV-Sektionen: 18,- / Nichtmitglieder: 20,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung.
- Kursziel: Kennenlernen der Grundlagen zur Tourenplanung unter Berücksichtigung der Lawinensituation.
- Kursinhalte: Vermittlung der Grundlagen zur Tourenplanung unter Berücksichtigung der Lawinensituation und Orientierung. Vorstellung verschiedener Onlinetools.
- Anforderungen: Grundlagen der Lawinenkunde (Einführung Lawinenkunde Theorie 1).
- Ausrüstung: Internetfähiges Endgerät.
- Anmeldung: **M!** online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

### Einführung Lawinenkunde (Theorie 1)

- Event-Nr: 241W0400 | Anmeldeschluss: 25.11.2024
- Termin: 05.12.2024 | Uhrzeit: 19:00
- Leitung: Gisela Metzler
- Ort: Geschäftsstelle der Sektion Stuttgart, Seminarraum.
- Gebühr: Sektionsmitglieder: 15,- / Andere DAV-Sektionen: 18,- / Nichtmitglieder: 20,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung.
- Kursziel: Kennenlernen der Grundlagen zur Lawinenkunde.
- Kursinhalte: Vermittlung der Grundlagen der Lawinenkunde - Lawinenarten, Voraussetzungen, Entstehung/Auslösung.
- Anmeldung: **M!** online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

# NATUR

## GANZ IN WEISS: DAS ALPENSCHNEEHUHN

Alpenschneehühner sind als Relikt der letzten Eiszeit auf das Leben in kalten, unwirtlichen Regionen spezialisiert. In den Alpen ist die Population vielerorts rückläufig, in Deutschland gilt es als stark gefährdet. Das Alpenschneehuhn lebt im Hochgebirge und ist den dortigen Bedingungen in idealer Weise angepasst. Es ist im Winter nahezu weiß und damit für Fressfeinde nur schwer in der verschneiten Landschaft auszumachen. Zum Sommer wechselt das Alpenschneehuhn sein Federkleid auf grau-braune bzw. rotbraune Tarnfarbe.

Das dämmerungs- und tagaktive Schneehuhn reagiert sehr empfindlich auf Störungen; Um solche möglichst zu vermeiden, sollten die jeweiligen örtlichen Tourenempfehlungen und Betretungsregelungen beachtet werden, z.B. in Wald-Wild-Schongebieten und entlang beliebter Tourenskiwege. Die beiden großartigen Fotos gelangen unserer Naturschutzreferentin Michelle Müssig in den Bergen des Oberinntals.



Foto: Michelle Müssig

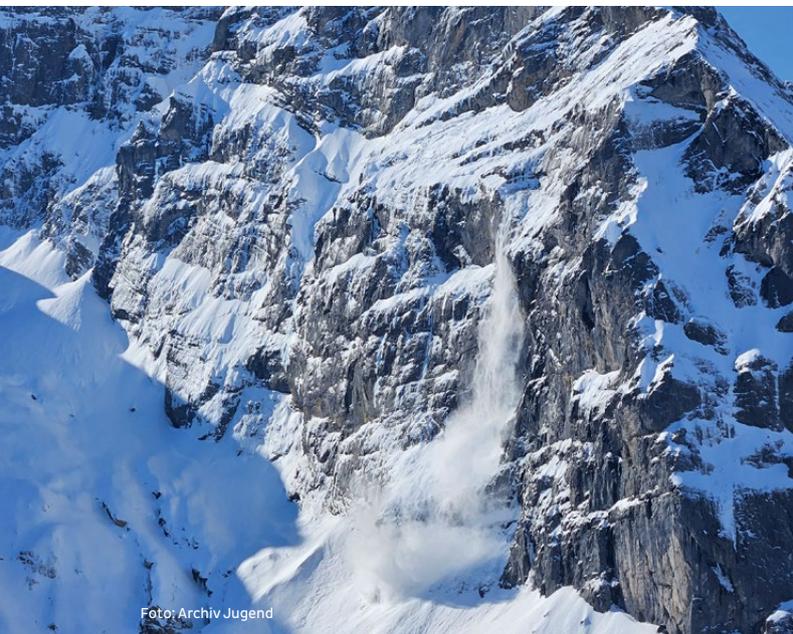


Foto: Archiv Jugend

## LVS Auffrischung

### 2 identische Präsenz-Kurse zur Wahl (1x Vormittag / 1x Nachmittag)

Event-Nr: 241W0396 | Anmeldeschluss: 25.11.2024

Termin: 08.12.2024 | Uhrzeit: ab 10.00

Leitung: Olaf Schoo

Event-Nr: 241W0395 | Anmeldeschluss: 25.11.2024

Termin: 08.12.2024 | Uhrzeit: ab 13.00

Leitung: Olaf Schoo

Ort: Albhaus, Schopfloch, Schwäbische Alb.

Gebühr: Sektionsmitglieder: Die Buchung ist kostenlos (keine Kursgebühr). Zusätzlich einzukalkulieren: Verpflegung, Fahrtkosten.

Kursziel: Auffrischung der LVS Kenntnisse.

Kursinhalte: Einführung in LVS Suche, Gerätetechnik, Übungen am Suchfeld.

Ausrüstung: LVS-Geräte, Sonde, Schaufel gibt es in begrenzter Anzahl vor Ort. Es wird empfohlen, das eigene LVS Gerät mitzubringen, falls vorhanden. Skistöcke.

Anmeldung: **M!** online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

## Webinar: Einführung Lawinenkunde (Theorie 1)

Event-Nr: 241W0397 | Anmeldeschluss: 02.12.2024

Termin: 11.12.2024 | Uhrzeit: 19:00

Leitung: Andreas Duffner

Ort: Online per Zoom (Zugangsdaten nach Anmeldung).

Gebühr: Sektionsmitglieder: 15,- / Andere DAV-Sektionen: 18,- / Nichtmitglieder: 20,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung.

Kursziel: Kennenlernen der Grundlagen zur Lawinenkunde.

Kursinhalte: Vermittlung der Grundlagen der Lawinenkunde – Lawinensarten, Voraussetzungen, Entstehung/Auslösung.

Ausrüstung: Internetfähiges Endgerät.

Anmeldung: **M!** online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

## LVS und Lawine – Theorie und Praxis

Event-Nr: 251W0021 | Anmeldeschluss: 16.12.2024

Termin: 04.01.2025 - 07.01.2025 | Uhrzeit: 14:00

Leitung: Olaf Schoo

Ort: Edelweißhaus, Lechtaler Alpen, Österreich.

Gebühr: Sektionsmitglieder: 115,- / Andere DAV-Sektionen: 130,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (DZ / MBZ ca. 71 EUR / Tag, Verpflegung, Fahrtkosten (Bahn/Kleinbus), evtl. Maut und Parkplatzgebühren.



Kursziel: LVS-Suche in allen vier Suchphasen kennen und üben, Grundkenntnisse über Lawinengefahren im winterlichen Hochgebirge, Grundlagen zur eigenen Tourenplanung.

Kursinhalte: Theorie: Grundkenntnisse Schnee und Lawine, Anwendung des Lawinenlageberichts, Hintergründe, Risikomanagement. Der theoretische Teil wird ergänzt durch intensives Training im Gelände: Hangneigung, Schneedeckenaufbau, Gefahrenstellen, Entscheidungstraining und der menschliche Faktor. Touren werden auf Schneeschuhen unternommen. Der Kurs eignet sich aber auch sehr gut zur Vorbereitung von Skitouren.

Anforderungen: Grundlagen der Lawinenkunde (Einführung Lawinenkunde Theorie 1). Sicheres Gehen und Trittsicherheit, gute Lauftechnik in Schneeschuhen in allen Schneearten (Skitouren nach Rücksprache). Die Vermittlung von Kenntnissen zum Schneeschuhgehen ist nicht Inhalt

Ausrüstung: Ausrüstungsliste 10 / Schneeschuhtour und Vorschläge aus der Packliste des Leiters (Touren-Ski sind möglich, Rücksprache bei Leitung). Knöchelhohe Bergschuhe mit griffiger Sohle.

Anmeldung: **M!** online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

## LVS Kurs

Event-Nr: 251W0020 | Anmeldeschluss: 16.12.2024

Termin: 10.01.2025 (Theorie, online), 12.01. (Praxis) | Uhrzeit: Fr. 19:00

Leitung: Olaf Schoo

Ort: Online (Theorie), Allgäu (Praxis).

Gebühr: Sektionsmitglieder: 115,- / Andere DAV-Sektionen: 130,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung, am Praxistag Fahrt und Mittagessen, Leih-ausrüstung (LVS Gerät, Schaufel und Sonde). Zusätzlich einzukalkulieren: Getränke.



Kursziel: LVS-Suche mit vier Suchphasen kennen und üben, Bedienung und Umgang mit VS Gerät, Schaufel und Sonde lernen.

Kursinhalte: Theorie LVS-Geräte und Verschüttetensuche, praktische Übungen (Einfachverschüttung).

Ausrüstung: LVS, Lawinenschaufel, Lawinensonde werden gestellt. Eigene Geräte und Snowcard mitbringen wenn vorhanden. Warme Kleidung, Internetfähiges Endgerät (für Theorie).

Anmeldung: online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)



Foto: Archiv Alex Issler

## 2. SKITECHNIK / FREERIDE

### Aufbaukurs Skifahren im freien Gelände (Ski-Opening)

Event-Nr: 241W0392 | Anmeldeschluss: 18.11.2024  
 Termin: 29.11.2024 - 01.12.2024 | Beginn vor Ort: abends  
 Leitung: Stefan Helmrich  
 Ort: Hotel Almhof, Neustift, Stubaital, Österreich.  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 185,- / Andere DAV-Sektionen: 205,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (DZ ca. 105 EUR / Tag), Verpflegung, Fahrtkosten, Liftpass.  
 Kursziel: Zügiges Kurvenfahren abseits der Piste bei unterschiedlichen Schneearten und in steilerem Gelände. Verbesserung der persönlichen Fahrkönnens in schwierigen, wechselnden Schneearten.  
 Kursinhalte: Vorbereitung auf die Wintersaison: Wiederholung und Festigung der Ski-Basistechnik in unpräpariertem Schnee. Schwerpunkt bei Körperposition und Skistellung für schnelle Turns im freien Gelände, spezielle Übungen fürs freie Gelände.  
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲  
 Beherrschen der theoretischen und praktischen Inhalte des Grundkurses Skifahren im freien Gelände, LVS-Kenntnisse.  
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 11/ Skilauf, Freeride. Allmountain-, Freeride- oder abfahrtsorientierte Touren-Ski, Freeride-Rucksack.  
 Anmeldung: online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

### Aufbaukurs Skifahren im freien Gelände

Event-Nr: 251W0003 | Anmeldeschluss: 16.12.2024  
 Termin: 09.01.2025 - 12.01.2025 | Beginn vor Ort: mittags  
 Leitung: Christian Schmidt  
 Ort: Edelweißhaus, Lechtaler Alpen, Österreich.  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 460,- / Andere DAV-Sektionen: 510,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung, 3x HP (MBZ/ Lager), Fahrtkosten (Bus), Transfer zum Lift. Zusätzlich einzukalkulieren: Kurtaxe, Liftpass, weitere Verpflegung.  
 Kursziel: Zügiges Kurvenfahren abseits der Piste bei unterschiedlichen Schneearten und in steilerem Gelände. Verbesserung der persönlichen Fahrkönnens in schwierigen, wechselnden Schneearten.  
 Kursinhalte:  Wiederholung und Festigung der Ski-Basistechnik in unpräpariertem Schnee. Schwerpunkt bei Körperposition und Skistellung für schnelle Turns im freien Gelände, spezielle Übungen fürs freie Gelände.  
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲  
 Beherrschen der theoretischen und praktischen Inhalte des Grundkurses Skifahren im freien Gelände, LVS-Kenntnisse.  
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 11 / Skilauf, Freeride. Allmountain-, Freeride- oder abfahrtsorientierte Touren-Ski, Freeride-Rucksack.  
 Anmeldung: **M!** online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

## Grundkurs Skifahren im freien Gelände

Event-Nr: 251W0004 | Anmeldeschluss: 16.12.2024  
 Termin: 09.01.2025 - 12.01.2025 | Beginn vor Ort: mittags  
 Leitung: Rene Gutmann  
 Ort: Edelweißhaus, Lechtaler Alpen, Österreich.  
 Gebühr:  Sektionsmitglieder: 460,- / Andere DAV-Sektionen: 510,-.  
 Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung, 3x HP (MBZ/ Lager), Fahrtkosten (Bus), Transfer zum Lift. Zusätzlich einzukalkulieren: Kurtaxe, Liftpass, weitere Verpflegung.  
 Kursziel: Von der Piste ins Gelände. Kurvenfahren in paralleler Skistellung in unpräpariertem Schnee und mittelsteilem Gelände. Basics zum Lawinenlagebericht und LVS-Kurzeinweisung.  
 Kursinhalte:  Unterschiede Piste und Tiefschnee herausarbeiten, Übungen Tiefschnee-Basistechnik, spezielle Übungen fürs freie Gelände. Auf der Piste lernen, im Gelände üben.  
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲ LVS-Kenntnisse.  
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 11 / Skilauf, Freeride. Allmountain-, Freeride- oder abfahrtsorientierte Touren-Ski, Freeride-Rucksack.  
 Anmeldung: **M!** online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

## Freeride Technik und Taktik

Event-Nr: 251W0074 | Anmeldeschluss: 23.01.2025  
 Termin: 05.02.2025 - 09.02.2025 | Beginn vor Ort: abends  
 Leitung: Christian Schmidt  
 Ort: Suitenhotel, Stuben, Arlberg, Österreich.  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 300,- / Andere DAV-Sektionen: 330,-.  
 Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung, Übernachtung (Selbstversorger-Appartement). Zusätzlich einzukalkulieren: Verpflegung, Fahrtkosten, Liftpass.  
 Kursziel: Verbesserung des persönlichen Fahrkönnens. Eigenverantwortliche Planung und Durchführung von Freeride und Variantenabfahrten.  
 Kursinhalte: Routenwahl und Orientierung im Gelände, Gebietskenntnisse erlangen, Lawinenbeurteilung und Risikoabschätzung für Variantenabfahrten im Gelände und Einschätzung von oben (3x3 Methode, Snowcard, GKMR), Taktik im Auf- und Abstieg, Skitechnik im Gelände, Anpassung an unterschiedliche Schneearten, Verbesserung des persönlichen Fahrkönnens, selbständiges Durchführen von bekannten Freeride-Touren.  
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲ Teilnahme am Kurs "Grundkurs Skifahren im Gelände" oder vergleichbares selbsterworbenes Können, LVS-Kenntnisse.  
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 11 / Skilauf, Freeride. Allmountain-, Freeride- oder abfahrtsorientierte Touren-Ski, Freeride-Rucksack.  
 Anmeldung: **M!** online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

## Grundkurs Skifahren im freien Gelände

Event-Nr: 251W0005 | Anmeldeschluss: 17.03.2025  
 Termin: 27.03.2025 - 30.03.2025 | Beginn vor Ort: abends  
 Leitung: Anke Möhl  
 Ort: Alpenhotel Fernau, Stubaital, Österreich.  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 480,- / Andere DAV-Sektionen: 530,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung, HP (MBZ). Zusätzlich einzukalkulieren: Weitere Verpflegung, Fahrtkosten, Liftpass.  
 Kursziel: Von der Piste ins Gelände. Kurvenfahren in paralleler Skistellung in unpräpariertem Schnee und mittelsteilem Gelände. Basics zum Lawinenlagebericht und LVS-Kurzeinweisung.  
 Kursinhalte: Unterschiede Piste und Tiefschnee herausarbeiten, Übungen Tiefschnee-Basistechnik, spezielle Übungen fürs freie Gelände. Auf der Piste lernen, im Gelände üben.  
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲ LVS-Kenntnisse.  
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 11 / Skilauf, Freeride. Freeride- oder Alpinski, Freeride- oder Alpinskischuhe, Skihelm, Erste-Hilfe-Set, kleiner Freeride-Rucksack.  
 Anmeldung: **M!** online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

## Aufbaukurs Skifahren im freien Gelände

Event-Nr: 251W0006 | Anmeldeschluss: 17.03.2025  
 Termin: 27.03.2025 - 30.03.2025 | Beginn vor Ort: abends  
 Leitung: Sascha Vallon  
 Ort: Alpenhotel Fernau, Stubaital, Österreich.  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 480,- / Andere DAV-Sektionen: 530,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung, HP (MBZ). Zusätzlich einzukalkulieren: Weitere Verpflegung, Fahrtkosten, Liftpass.  
 Kursziel: Zügiges Kurvenfahren abseits der Piste bei unterschiedlichen Schneearten und in steilerem Gelände. Verbesserung der persönlichen Fahrkönnens in schwierigen, wechselnden Schneearten.  
 Kursinhalte: Wiederholung und Festigung der Ski-Basistechnik in unpräpariertem Schnee. Schwerpunkt bei Körperposition und Skistellung für schnelle Turns im freien Gelände, spezielle Übungen fürs freie Gelände.  
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲ Beherrschen der theoretischen und praktischen Inhalte des Grundkurses Skifahren im freien Gelände, LVS-Kenntnisse.  
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 11 / Skilauf, Freeride. Freeride- oder Alpinski, Freeride- oder Alpinskischuhe, Skihelm, Erste-Hilfe-Set, kleiner Freeride-Rucksack.  
 Anmeldung: **M!** online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)



Foto: Ines Seybold

### 3. SKITOUREN

#### Aufbaukurs Skibergsteigen

Event-Nr: 251W0017 | Anmeldeschluss: 06.01.2025  
 Termin: 17.01.2025 - 20.01.2025  
 Leitung: Martina Reinwald  
 Ort: Jugend- und Seminarhaus Obernberg, Brennerberge, Österreich.

Gebühr:   Sektionsmitglieder: 450,- / Andere DAV-Sektionen: 495,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung, HP (MBZ), Vesper für den Tag, Fahrtkosten (Bus). Zusätzlich einzukalkulieren: Weitere Verpflegung, Getränke.

Kursziel: Vertiefung der im Grundkurs gelernten Elemente. Selbständiges Durchführen von Skitouren mit Skitourenplanung. Die Gefahren erkennen, das Risiko richtig einschätzen und gute Entscheidungen treffen.

Kursinhalte:  Skitouren im hochalpinen Gelände, Tourenplanung, angewandte Lawinenkunde.

Anforderungen: Technik:      Kondition:       LVS-Kenntnisse aus dem Grundkurs Skibergsteigen oder LVS Auffrischkurs. Grundkenntnisse rund um das Skitourengehen bzw. vorherige Teilnahme am Grundkurs Skibergsteigen.

Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 / Skitour, kein Splitboard. Snowcard.  
 Anmeldung: **M!** online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

#### Grundkurs Skibergsteigen

Event-Nr: 251W0016 | Anmeldeschluss: 06.01.2025  
 Termin: 17.01.2025 - 20.01.2025  
 Leitung: Stefan Komenda  
 Ort: Jugend- und Seminarhaus Obernberg, Brennerberge, Österreich.

Gebühr:   Sektionsmitglieder: 450,- / Andere DAV-Sektionen: 495,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung, HP (MBZ), Vesper für den Tag, Fahrtkosten (Bus). Zusätzlich einzukalkulieren: Weitere Verpflegung, Getränke.

Kursziel: Selbständiges Durchführen einfacher Skitouren, Anwendung Snowcard.

Kursinhalte:  Einführung und Übungen zur Lawinen-Verschütteten-Suche (LVS), Interpretation Lawinenlagebericht, Steigen mit Tourenski und Fellen, Spitzkehrentechnik, Tourenplanung, Einführung in Lawinenkunde und Snowcard.

Anforderungen: Technik:      Kondition:        

Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 / Skitour, Splitboarder willkommen, Snowcard.  
 Anmeldung: **M!** online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

## Aufbaukurs Skibergsteigen

Event-Nr: 251W0009 | Anmeldeschluss: 06.01.2025  
 Termin: 23.01.2025 - 26.01.2025 | Beginn vor Ort: morgens  
 Leitung: Andreas Duffner  
 Ort: Lindauer Hütte, Rätikon, Österreich.  
 Gebühr:  Sektionsmitglieder: 200,- / Andere DAV-Sektionen: 220,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (MBZ ca. 63 EUR / Tag), Verpflegung, Fahrtkosten.  
 Kursziel: Vertiefung der im Grundkurs gelernten Elemente. Selbständiges Durchführen von Skitouren mit Skitourenplanung. Die Gefahren erkennen, das Risiko richtig einschätzen und gute Entscheidungen treffen.  
 Kursinhalte: Skitouren im hochalpinen Gelände, Tourenplanung, angewandte Lawinenkunde.  
 Anforderungen: Technik:  Kondition:   
 LVS-Kenntnisse aus dem Grundkurs Skibergsteigen oder LVS Auffrischkurs. Grundkenntnisse rund um das Skitourengehen bzw. vorherige Teilnahme am Grundkurs Skibergsteigen.  
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 / Skitour, kein Splitboard. Snowcard.  
 Anmeldung: **M!** online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

## Grundkurs Skibergsteigen

Event-Nr: 251W0012 | Anmeldeschluss: 27.01.2025  
 Termin: 06.02.2025 - 09.02.2025 | Beginn vor Ort: mittags  
 Leitung: Johannes Eckstein  
 Ort: Davos, Schweiz.  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 200,- / Andere DAV-Sektionen: 220,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung. Zusätzlich einzukalkulieren: ÜF (MBZ, ca. 90 CHF / Tag), Verpflegung, Fahrtkosten.  
 Kursziel: Selbständiges Durchführen einfacher Skitouren, Anwendung Snowcard.  
 Kursinhalte: Einführung und Übungen zur Lawinen-Verschütteten-Suche (LVS), Interpretation Lawinenlagebericht, Steigen mit Tourenski und Fellen, Spitzkehrentechnik, Tourenplanung, Einführung in Lawinenkunde und Snowcard.  
 Anforderungen: Technik:  Kondition:   
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 / Skitour, Splitboarder willkommen, Snowcard.  
 Anmeldung: **M!** online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

## Aufbaukurs Skibergsteigen

Event-Nr: 251W0013 | Anmeldeschluss: 03.02.2025  
 Termin: 13.02.2025 - 16.02.2025 | Beginn vor Ort: abends  
 Leitung: Ingo Schmid  
 Ort: Ospizio La Veduta, Julierpass, Schweiz.  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 200,- / Andere DAV-Sektionen: 220,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (MBZ ab 111 CHF / Tag), Verpflegung, Fahrtkosten.

Kursziel: Vertiefung der im Grundkurs gelernten Elemente. Selbständiges Durchführen von Skitouren mit Skitourenplanung. Die Gefahren erkennen, das Risiko richtig einschätzen und gute Entscheidungen treffen.  
 Kursinhalte: Skitouren im hochalpinen Gelände, Tourenplanung, angewandte Lawinenkunde.  
 Anforderungen: Technik:  Kondition:   
 LVS-Kenntnisse aus dem Grundkurs Skibergsteigen oder LVS Auffrischkurs. Grundkenntnisse rund um das Skitourengehen bzw. vorherige Teilnahme am Grundkurs Skibergsteigen.  
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 / Skitour, kein Splitboard. Snowcard.  
 Anmeldung: **M!** online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

## Aufbaukurs Skibergsteigen

Event-Nr: 251W0010 | Anmeldeschluss: 03.02.2025  
 Termin: 14.02.2025 - 17.02.2025 | Beginn vor Ort: mittags  
 Leitung: Gunnar Schmitt-Sauter  
 Ort: Heidelberger Hütte, Ischgl, Österreich.  
 Gebühr:  Sektionsmitglieder: 200,- / Andere DAV-Sektionen: 220,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (Lager, ca. 59 EUR / Tag), Verpflegung, Fahrtkosten, Liftkosten ca. 38 EUR, Gepäcktransport 5 EUR.  
 Kursziel: Vertiefung der im Grundkurs gelernten Elemente. Selbständiges Durchführen von Skitouren mit Skitourenplanung. Die Gefahren erkennen, das Risiko richtig einschätzen und gute Entscheidungen treffen.  
 Kursinhalte: Skitouren im hochalpinen Gelände, Tourenplanung, angewandte Lawinenkunde.  
 Anforderungen: Technik:  Kondition:   
 LVS-Kenntnisse aus dem Grundkurs Skibergsteigen oder LVS Auffrischkurs. Grundkenntnisse rund um das Skitourengehen bzw. vorherige Teilnahme am Grundkurs Skibergsteigen.  
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 / Skitour, Splittboarder abklären, Snowcard, Kartenmaterial.  
 Anmeldung: **M!** online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

## Aufbaukurs Skibergsteigen für Frauen

Event-Nr: 251W0075 | Anmeldeschluss: 03.02.2025  
 Termin: 14.02.2025 - 17.02.2025 | Beginn vor Ort: mittags  
 Leitung: Maike Sauter  
 Ort: Heidelberger Hütte, Ischgl, Österreich.  
 Gebühr:  Sektionsmitglieder: 200,- / Andere DAV-Sektionen: 220,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (Lager, ca. 59 EUR / Tag), Verpflegung, Fahrtkosten, Liftkosten ca. 38 EUR, Gepäcktransport 5 EUR.  
 Kursziel: Vertiefung der im Grundkurs gelernten Elemente. Selbständiges Durchführen von Skitouren mit Skitourenplanung. Die Gefahren erkennen, das Risiko richtig einschätzen und gute Entscheidungen treffen.  
 Kursinhalte: Skitouren im hochalpinen Gelände, Tourenplanung, angewandte Lawinenkunde.

- Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲  
 LVS-Kenntnisse aus dem Grundkurs Skibergsteigen oder LVS Auffrischkurs. Grundkenntnisse rund um das Skitourengehen bzw. vorherige Teilnahme am Grundkurs Skibergsteigen.
- Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 / Skitour, Splittboarder abklären, Snowcard, Kartenmaterial.
- Anmeldung: **M!** online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

### Grundkurs Skibergsteigen

- Event-Nr: 251W0015 | Anmeldeschluss: 10.02.2025  
 Termin: 28.02.2025 - 04.03.2025 | Beginn vor Ort: abends  
 Leitung: Wilfried Steiner  
 Ort: Mahdthalhaus, Kleinwalsertal, Österreich.  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 200,- / Andere DAV-Sektionen: 220,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (DZ, ca. 50 EUR / Tag), Verpflegung, Fahrtkosten.
-  Kursziel: Selbständiges Durchführen einfacher Skitouren, Anwendung Snowcard.
- Kursinhalte: Einführung und Übungen zur Lawinen-Verschütteten-Suche (LVS), Interpretation Lawinenlagebericht, Steigen mit Tourenski und Fellen, Spitzkehrentechnik, Tourenplanung, Einführung in Lawinenkunde und Snowcard.
- Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲  
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 / Skitour, Splittboarder abklären, Snowcard.
- Anmeldung: **M!** online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

### Grundkurs Skibergsteigen / Splitboard

- Event-Nr: 251W0011 | Anmeldeschluss: 03.03.2025  
 Termin: 14.03.2025 - 17.03.2025 | Beginn vor Ort: morgens  
 Leitung: Klaus Günthner  
 Ort: St. Antönien, Schweiz oder Bschlabs im Lechtal, Österreich (wird noch bekannt gegeben).  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 200,- / Andere DAV-Sektionen: 220,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (DZ ca. 100 EUR / Tag), Verpflegung, Fahrtkosten, Gepäcktransport.
- Kursziel: Selbständiges Durchführen einfacher Skitouren, Anwendung Snowcard.
- Kursinhalte: Einführung und Übungen zur Lawinen-Verschütteten-Suche (LVS), Interpretation Lawinenlagebericht, Steigen mit Tourenski oder Splitboard und Fellen, Spitzkehrentechnik, Tourenplanung, Einführung in Lawinenkunde und Snowcard.
- Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲  
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 / Skitour, Snowcard.
- Anmeldung: **M!** online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)



Foto: Sven Schmid

### Grundkurs Skihochtouren

- Event-Nr: 251W0040 | Anmeldeschluss: 20.03.2025  
 Termin: 01.04.2025 - 05.04.2025 | Beginn vor Ort: mittags  
 Leitung: Bernd Streil  
 Ort: Simplonpass, Wallis, Schweiz.  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 290,- / Andere DAV-Sektionen: 315,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (MBZ 65 CHF / Tag), zusätzliches Lunchpaket für 10 CHF / Tag möglich, Fahrtkosten.
- Kursziel: Selbständiges Durchführen einfacher Skihochtouren.  
 Kursinhalte: Begehen von Gletschern im Winter, Spaltenbergung, Technik mit Steigeisen und Pickel, limitierte Wiederholung Basiskönnen (Übungen LVS, Interpretation Lawinenlagenbericht, Aufstiegs- und Spitzkehrentechnik, Tourenplanung, Lawinen- und Schneekunde).
- Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲  
 Alpine Grundkenntnisse, Aufbaukurs Skibergsteigen, insbesondere: Lawinen-Verschütteten-Suche /-bergung.
- Ausrüstung: Ausrüstungsliste 9 / Skihochtour, kein Splitboard.
- Anmeldung: **M!** online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

## Aufbaukurs Skihochtouren

- Event-Nr: 251W0041 | Anmeldeschluss: 20.03.2025  
 Termin: 01.04.2025 - 05.04.2025 | Beginn vor Ort: mittags  
 Leitung: Alexander Issler  
 Ort: Simplonpass, Wallis, Schweiz.  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 475,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung (Staatl. geprüfter Bergführer). Zusätzlich einzukalkulieren: HP (MBZ 65 CHF / Tag), zusätzliches Lunchpaket für 10 CHF / Tag möglich, Fahrtkosten.  
 Kursziel: Selbständiges Durchführen anspruchsvollerer Skihochtouren, Vertiefung der im Grundkurs Skihochtouren erlernten Inhalte.  
 Kursinhalte: Skihochtouren im hochalpinen Gelände, Tourenplanung, angewandte Lawinenkunde, Wiederholung und Vertiefung der Inhalte des Grundkurses Skihochtouren.  
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲  
 Beherrschen der Inhalte des Skihochtourengrundkurses.  
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 9 / Skihochtouren, kein Splitboard.  
 Anmeldung: **M!** online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

## Aufbaukurs Skibergsteigen

- Event-Nr: 251W0014 | Anmeldeschluss: 01.04.2025  
 Termin: 12.04.2025 - 16.04.2025 | Beginn vor Ort: mittags  
 Leitung: Roland Liedtke  
 Ort: Apartment Surses Alpin, Savognin, Graubünden, Schweiz.  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 360,- / Andere DAV-Sektionen: 385,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung, Unterkunft Ferienwohnung. Zusätzlich einzukalkulieren: Selbstversorgung, Fahrtkosten.  
  
 Kursziel: Vertiefung der im Grundkurs gelernten Elemente. Selbständiges Durchführen von Skitouren mit Skitourenplanung. Die Gefahren erkennen, das Risiko richtig einschätzen und gute Entscheidungen treffen.  
 Kursinhalte: Skitouren im hochalpinen Gelände, Tourenplanung, angewandte Lawinenkunde.  
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲  
 LVS-Kenntnisse aus dem Grundkurs Skibergsteigen oder LVS Auffrischkurs. Grundkenntnisse rund um das Skitourengehen bzw. vorherige Teilnahme am Grundkurs Skibergsteigen.  
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 / Skitour, kein Splitboard. Snowcard.  
 Anmeldung: online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)



Foto: Archiv Winterteam

## 4. LANGLAUF

### Aufbaukurs Langlauf - Klassik

- Event-Nr: 251W0032 | Anmeldeschluss: 18.12.2024  
 Termin: 10.01.2025 - 12.01.2025 | Beginn vor Ort: mittags  
 Leitung: Jens Intorp  
 Ort: Mahdthalhaus, Kleinwalsertal, Österreich.  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 120,- / Andere DAV-Sektionen: 135,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (DZ ca. 50 EUR / Tag), Verpflegung, Fahrtkosten.  
  
 Kursziel: Effizientes & ergonomisches Laufen für Fortgeschrittene.  
 Kursinhalte: Zum Start in die neue Wintersaison die Technik auffrischen und verfeinern. Technischulung: Spurwechsel, Doppelstockschub mit Zwischenschritt, Schulung von Koordination, Gleichgewicht und Abdruck.  
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲  
 Langlauftechniken, Steuern (Pflugbogen) und Anhalten werden beherrscht. Abfahrten und Überholen (Spurwechsel) in einfachen Loipen-Passagen bereiten keine Schwierigkeiten.  
 Ausrüstung: Klassik-LL-Ausrüstung und wetterangepasste Sportkleidung.  
 Anmeldung: online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)



### Aufbaukurs Langlauf - Skating

- Event-Nr: 251W0033 | Anmeldeschluss: 18.12.2024  
 Termin: 10.01.2025 - 12.01.2025 | Beginn vor Ort: mittags  
 Leitung: Susanne Mammel  
 Ort: Mahdthalhaus, Kleinwalsertal, Österreich.  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 120,- / Andere DAV-Sektionen: 135,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (DZ ca. 50 EUR / Tag), Verpflegung, Fahrtkosten.
-  Kursziel: Vertiefung der Skatingtechniken auch auf anspruchsvollen Loipen.
- Kursinhalte: Zum Start in die neue Wintersaison werden die unterschiedlichen Skatingtechniken (1:1, 2:1 am Berg, 2:1 mit aktivem Armschwung) aufgefrischt und verfeinert. Die Teilnehmenden werden entsprechend der Fähigkeiten individuell gefördert (Videoanalyse). Schulung von Koordination, Gleichgewicht und der dem Gelände angepasste Technikwechsel werden vertieft.
- Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲  
 Skatingtechniken können angewandt werden, Abfahrten in einfachen Loipen bereiten keine Schwierigkeiten, Pflugbogen wird beherrscht.

- Ausrüstung: Skating- Skiausrüstung und wetterangepasste Sportkleidung, kleiner Rucksack für Verpflegung und Getränke.  
 Anmeldung: online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

### Grundkurs Langlauf - Klassik

- Event-Nr: 251W0035 | Anmeldeschluss: 20.01.2025  
 Termin: 31.01.2025 - 02.02.2025 | Beginn vor Ort: mittags  
 Leitung: Jens Intorp  
 Ort: Mahdthalhaus, Kleinwalsertal, Österreich.  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 110,- / Andere DAV-Sektionen: 125,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (DZ, 10er Lager ca. 50 EUR / Tag), Verpflegung, Fahrtkosten.
-  Kursziel: Erlernen der LL-Grundtechnik Klassik, um im einfachen Gelände sicher fahren zu können.
- Kursinhalte: Vom Gleitschieben zum Doppelstockschub, Diagonalschritt in der Ebene, diverse Übungen zur Verbesserung des Abdrucks, Stockeinsatz, Anstiege und Abfahrten, Bremstechnik, Ski- und Materialkunde, Skipflege.
- Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲  
 Ausrüstung: Klassik-LL-Skiausrüstung und wetterangepasste Sportkleidung. Bei Bedarf Ausleihe am Anreisetag vor Ort möglich.  
 Anmeldung: **M!** online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

### Grundkurs Langlauf - Skating mit Videoanalyse

- Event-Nr: 251W0034 | Anmeldeschluss: 20.01.2025  
 Termin: 31.01.2025 - 02.02.2025 | Beginn vor Ort: abends  
 Leitung: Vera Kühn  
 Ort: Mahdthalhaus, Kleinwalsertal, Österreich.  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 110,- / Andere DAV-Sektionen: 125,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (DZ ca. 50 EUR / Tag), Verpflegung, Fahrtkosten.
-  Kursziel: Erlernen der LL-Grundtechnik Skating, um im einfachen Gelände sicher fahren zu können. Unterstützung mit Video-Analyse.
- Kursinhalte: Schlittschuhschritt mit verschiedenen Stockeinsätzen, Skaten an Steigungen, Abfahrtstechniken, Wachs-technik/Skipflege.
- Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲  
 Skating-Kurs für Einsteiger. Grundkenntnisse in LL-Klassik bzw. auch Inlinen von Vorteil, jedoch nicht notwendig. Gutes Gleichgewichtsgefühl vorteilhaft.  
 Ausrüstung: Skatingskiausrüstung. Bei Bedarf Ausleihe vor Ort am Vortag möglich.  
 Anmeldung: **M!** online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)



Foto: Archiv Olaf Schoo

## 5. SCHNEESCHUHBERGSTEIGEN

### Grundkurs Schneeschuhbergsteigen

Event-Nr: 251W0036 | Anmeldeschluss: 06.01.2025  
 Termin: 16.01.2025 - 19.01.2025  
 Leitung: Michael Früh  
 Ort: Mahdthalhaus, Kleinwalsertal, Österreich.  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 135,- / Andere DAV-Sektionen: 150,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (DZ, Viererzimmer, Lager ca. 50 EUR / Tag), Verpflegung, Fahrtkosten.  
  
 Kursziel: Selbständiges Durchführen einfacher bis mittelschwerer Schneeschuhtouren im winterlichen Gebirge.  
 Kursinhalte: Einführung und Übung LVS, Interpretation des Lawinenlageberichts, Lawinenrisikomanagement (Snowcard), Auf- und Abstieg, Querungen mit Schneeschuhen.  
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲  
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 10 / Schneeschuhtour.  
 Anmeldung: **M!** online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

### Grundkurs Schneeschuhbergsteigen

Event-Nr: 251W0037 | Anmeldeschluss: 27.01.2025  
 Termin: 06.02.2025 - 09.02.2025 | Beginn vor Ort: morgens  
 Leitung: Stefan Eckl  
 Ort: Mahdthalhaus, Kleinwalsertal, Österreich.  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 135,- / Andere DAV-Sektionen: 150,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (DZ, Viererzimmer, ca. 50 EUR / Tag), Verpflegung, Fahrtkosten.  
  
 Kursziel: Selbständiges Durchführen einfacher bis mittelschwerer Schneeschuhtouren im winterlichen Gebirge.  
 Kursinhalte: Einführung und Übung LVS, Interpretation des Lawi-

nenlageberichts, Lawinenrisikomanagement (Snowcard), Auf- und Abstieg, Querungen mit Schneeschuhen.

Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲  
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 10 / Schneeschuhtour.  
 Anmeldung: **M!** online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

### Schneeschuhtourenkurs im alpinen Gelände

Event-Nr: 251W0022 | Anmeldeschluss: 27.01.2025  
 Termin: 08.02.2025 - 12.02.2025 | Beginn vor Ort: mittags  
 Leitung: Olaf Schoo  
 Ort: Camona da Maighels, Gotthard, Schweiz.  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 155,- / Andere DAV-Sektionen: 175,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (Zimmerlager 80 CHF / Tag), Verpflegung, Fahrtkosten (Bahn/Kleinbus).  
  
 Kursziel: Eigenständige Planung und Durchführung von konditionell und technisch fordernden Schneeschuhtouren im alpinen und auch hochalpinen Gelände.  
 Kursinhalte: Fortsetzung Grundkurs: Übungstouren in allen Schwierigkeitsgraden, Übungen zur Verschütteten-Suche, Anwendung der Schnee- und Lawinenkunde, Risikomanagement, Entscheidungstraining, Tourenplanung anhand von Karten, Beschreibungen und Orientierung im Gelände, Kennenlernen ökologisch sensibler Bereiche in der winterlichen Berglandschaft.  
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲  
 Beherrschen der theoretischen und praktischen Inhalte des Grundkurses Schneeschuhbergsteigen und gefestigte LVS-Kenntnisse (Praxis und Theorie).  
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 10 / Schneeschuhtour. Schneeschuhe mit Harschkralen und Steighilfe.  
 Anmeldung: online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

# JUGEND 2025

## JUGENDPROGRAMM

Hinweise zu den Jugendveranstaltungen: Die hier ausgeschriebenen Veranstaltungen sind der Winter Teil des Jugendprogramms der DAV Sektion Stuttgart. Es richtet sich an alle Jugendlichen. Die Freizeiten werden von unseren erfahrenen und motivierten Jugend- und Fachübungsleitern durchgeführt.

100%  
JUGEND



Fotos (4): Archiv Jugend DAV Sektion Stuttgart



## Skitechnik Wochenende für Jugendliche

- Event-Nr: 251J0069 | Anmeldeschluss: 15.12.2024  
 Termin: 17.01.2025 - 19.01.2025 | Beginn vor Ort: abends  
 Leitung: Anke Möhl  
 Ort: Mahdthalhaus, Kleinwalsertal, Österreich.  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 160,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung, Anreise, Übernachtung, Verpflegung. Zusätzlich einzukalkulieren: Skipass.
- 
- Inhalte: Mit parallelen Schwüngen kommst du (fast) jede Piste runter, bewunderst allerdings Freund\*innen, die jede schwarze Abfahrt oder Buckelpiste elegant meistern und auch in verschiedenen Schneearten eine gute Figur auf den Brettern machen? Dann solltest du Teil eines genialen Skitechnik-Wochenendes werden! Dieses werden wir nutzen, um mit verschiedenen Übungen an unserer individuellen Skitechnik zu arbeiten, wobei wir uns an Hilfsmitteln wie u.a. der Videoanalyse bedienen. Wir wollen variabel werden und erlernen deshalb Fahrweisen für sämtliche Geländeformen und Schneearten, damit wir künftig auch bei schwierigeren Bedingungen mit unseren Freund\*innen auf den Brettern sportlich durchpösen können.
- Anforderungen: Alter: 12-17 Jahre, sicheres, paralleles Kurvenfahren auf roten Pisten.
- Ausrüstung: Detaillierte Informationen bei der online-Anmeldung in der pdf-Ausschreibung.
- Anmeldung: online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

## Grundkurs Skitour für Jugendliche

- Event-Nr: 251J0068 | Anmeldeschluss: 15.12.2024  
 Termin: 17.01.2025 - 19.01.2025 | Beginn vor Ort: abends  
 Leitung: Axel Fürholzer  
 Ort: Mahdthalhaus, Kleinwalsertal, Österreich.  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 160,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung, Anreise, Übernachtung, Verpflegung, Lawinenausrüstung. Zusätzlich einzukalkulieren: Ggf. Leihgebühr für Tourenski (können über unsere Kooperationspartner ausgeliehen werden). Informationen unter [www.stuttgart-alpin.de/ausruetzung](http://www.stuttgart-alpin.de/ausruetzung).
- 
- Kursziel: Du lernst die Grundlagen für das Skitourengehen, so dass du nach dem Kurs mit erfahrenen Skitourengehern auf leichte Skitour gehen kannst.
- Inhalte: Bevor du dir die Felle unter die Tourenski klebst, bekommst du eine Einführung in Lawinenkunde und lernst den Umgang mit einem Lawinenverschütteten-suchgerät. Dann geht es abseits vom Pistenrummel hinauf durch die verschneiten Hänge zu einem Berggipfel des Kleinwalsertals. Beim Aufstieg übst du die Spitzkehrentechnik und für die Abfahrt durch den Powder bekommst du Tipps zur Fahrtechnik im Tiefschnee.
- Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲  
 Alter: 14-18 Jahre, sicheres Skifahren in jedem Gelände/Schneeart, Kondition für 2-3 Std. Aufstieg.
- Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 und siehe Detaillierte Informationen bei der online-Anmeldung in der pdf-Ausschreibung.
- Anmeldung: **M!** online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)



### Snow & Fun - Winterfreizeit für Kinder

Event-Nr: 251J0070 | Anmeldeschluss: 12.01.2025  
 Termin: 28.02.2025 - 05.03.2025 | Beginn vor Ort: mittags  
 Leitung: Jonathan Schmidt  
 Ort: Mahdthalhaus, Kleinwalsertal, Österreich.  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 320,-. Darin enthalten: Fahrt, Übernachtung, Verpflegung. Zusätzlich einzukalkulieren: Skipass.  
  
 Inhalte: Das Skigebiet Kleinwalsertal bietet jede Menge tolle Pisten zum Skifahren und Snowboarden. Unser Leitungsteam gibt gerne Tipps zur Fahrtechnik und macht Action und Fun mit euch rund ums Mahdthalhaus, wo wir uns selbst verpflegen und im Matratzenlager übernachten. Ebenso ist ein Besuch im Erlebnisbad eingeplant.  
 Anforderungen: Alter: 10-14 Jahre, Grundlagen Ski- oder Snowboardfahren vorhanden bzw. rote Pisten sicher abfahren können.  
 Ausrüstung: Detaillierte Informationen bei der online-Anmeldung in der pdf-Ausschreibung.  
 Anmeldung: online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

### Winterfreizeit Plus - Skitourenfreizeit für Jugendliche

Event-Nr: 251J0071 | Anmeldeschluss: 12.01.2025  
 Termin: 05.03.2025 - 09.03.2025 | Beginn vor Ort: morgens  
 Leitung: Etienne Braun  
 Ort: Mahdthalhaus, Kleinwalsertal, Österreich.  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 320,-. Darin enthalten: Fahrt, Übernachtung, Verpflegung, Lawinenausrüstung. Zusätzlich einzukalkulieren: Skipass, ggf. Leihgebühr für Tourenski (können über unsere Kooperationspartner ausgeliehen werden). Informationen unter [www.stuttgart-alpin.de/ausruistung](http://www.stuttgart-alpin.de/ausruistung).  
  
 Inhalte: Skifreizeit, bei der das Skitourengehen im Fokus steht. Wir machen gemeinsame Skitouren und du lernst die Grundlagen der Lawinentechnik und wirst fit gemacht für deine (ersten) Skitouren. Zu dem gehen wir 1-2 Tage ins Skigebiet und geben gerne Tipps zur Fahrtechnik. Wir übernachten im Mahdthalhaus und kochen gemeinsam lecker Essen.  
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲  
 Alter: 13-17 Jahre, sicheres Ski- oder Snowboardfahren auf allen präparierten Pisten.  
 Ausrüstung: Detaillierte Informationen bei der online-Anmeldung in der pdf-Ausschreibung.  
 Anmeldung: online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)



# TOUREN 2025

## WICHTIGE HINWEISE ZU DEN TOUREN

### Hinweise zu den Touren

Nachfolgend finden Sie die zum Winterkursprogramm passenden Wintertouren. Im Gegensatz zu den Kursen steht hier das Tourengehen, nicht die Ausbildung im Vordergrund. Entsprechende Fähigkeiten sollten daher unbedingt bereits vorher in Kursen erlernt und praktiziert worden sein.

### Anmeldung, wie und wo?

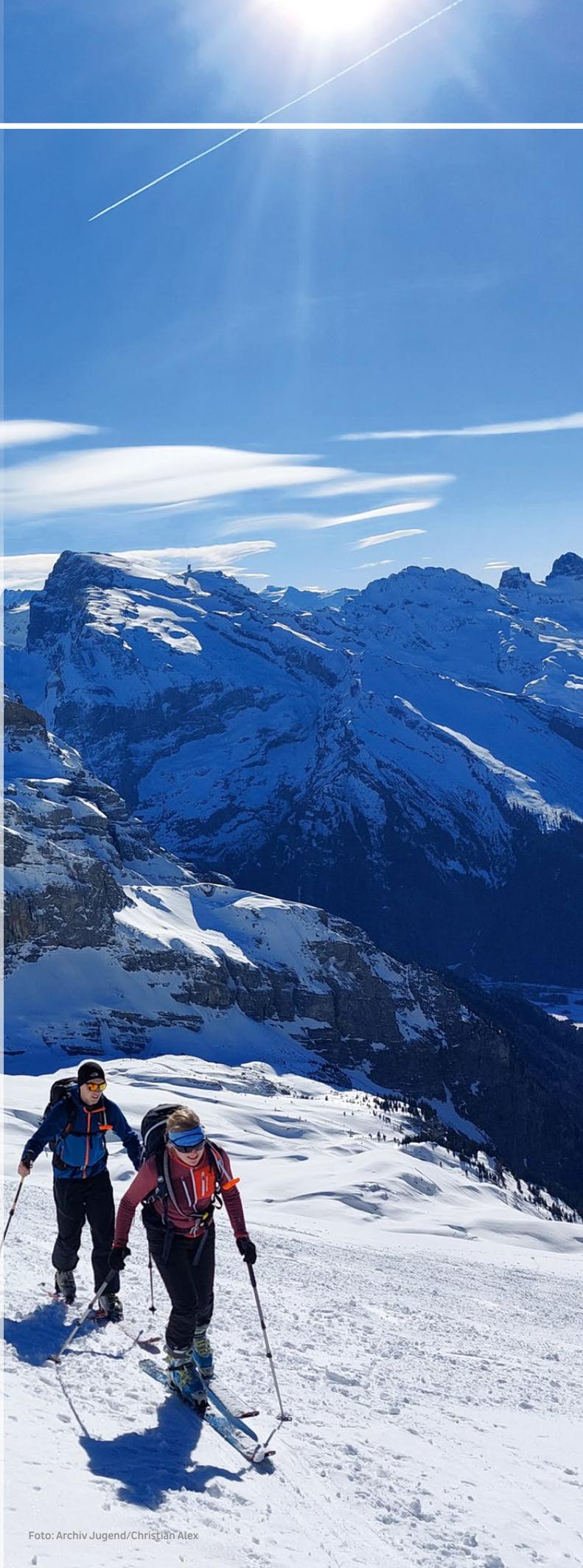
Die Anmeldung zu den Touren erfolgt teils übers Buchungsportal [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de) im Internet, häufig aber auch direkt über die Kursleiter. Die Kontaktdaten sind dann bei den jeweiligen Touren mit angegeben.

### Gebühr und enthaltene Leistung:

Was der ausgewiesene Preis über die Führung und fachliche Betreuung durch die Tourenleiter und den Organisationsaufwand der DAV Sektion Stuttgart hinaus jeweils inklusiv beinhaltet, und was noch zusätzlich einkalkuliert werden muss, ist hinter den Gebührenangaben vermerkt.

### INHALT

Freeride	27
Skitouren	28
Langlauf	31
Schneeschuh	32
Winterfreizeiten	36
Familiertouren	36
Ausrüstungsliste	38



## 1. FREERIDE

### Freeriden am Arlberg

Event-Nr: 251W0025 (Winterteam) | Anmeldeschluss: 10.02.2025  
 Termin: 22.02.2025 - 25.02.2025 | Beginn vor Ort: morgens  
 Leitung: Manuel Thomä  
 Ort: Gasthof Paluda, Arlberg, Österreich.  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 330,- / Andere DAV-Sektionen: 365,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: ÜF (DZ 79 EUR / Tag), Verpflegung, Fahrtkosten, Liftpass, Bahn.

Inhalte: Der Arlberg gehört zu den bekanntesten, weitläufigsten, aber auch meistbesuchten Freeride-Gebieten der Alpen. Bei dieser Ausfahrt wollen wir uns daher den anspruchsvolleren Runs abseits der ausgeschilderten Routen widmen. Ob "Antenne", "Rüfikopf" oder die "Klassiker" rund um das Maroiköpfe – das riesige Gebiet zwischen Stuben, St. Anton, Lech und Zug hält jede Menge Runs bereit. Je nach Schneebedingungen wäre ein Tag in einem der weniger bekannten Freeride-Gebiete im Montafon eine Alternative.

Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲  
 Sicherer Umgang im Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel erforderlich. Bei Sturz ggf. Rutschwege in Steilstufen abbrechend. Aufstiege je nach Schneelage bis zu 500 Hm. Steilere Passagen mit Spitzkehren, je nach Verhältnissen mit Harscheisen.

Ausrüstung: Ausrüstungsliste 11 / Skilauf, Freeride. Freeride- oder abfahrtsorientierte Touren-Ski mit Aufstiegsbindung und Fellen, Freeride-Rucksack, Erste-Hilfe-Set.

Anmeldung: **M!** online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

### Freeriden in Disentis und Andermatt

Event-Nr: 251W0024 (Winterteam) | Anmeldeschluss: 24.02.2025  
 Termin: 08.03.2025 - 11.03.2025 | Beginn vor Ort: morgens  
 Leitung: Manuel Thomä  
 Ort: Catrina Lodge, Disentis, Schweiz.  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 345,- / Andere DAV-Sektionen: 380,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (DZ 115 CHF / Tag), Verpflegung, Fahrtkosten, Liftpass, Bahn.

Inhalte: Disentis ist eines der wohl letzten weniger befahrenen Freeride-Gebiete der Alpen. Rund um den Piz Ault gibt es zahlreiche Rinnen und lange Abfahrten durch das Val Acletta, das Val Segnas oder nach Sedrun. Mit dem Zug kommen wir in 45 Minuten nach Andermatt. Dort warten Freeride-Klassiker wie die „Giraffe“ oder die Abfahrt nach Hospental auf uns, die sich nach kurzem Aufstieg mit Fellen erreichen lässt. Den ersten Skitag werden wir bei guten Schneebedingungen in Lenzerheide verbringen und die Runs um das Rothorn mitnehmen.

Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲  
 Sicherer Umgang im Umgang mit LVS-Gerät, Sonde

und Schaufel erforderlich. Abfahrt: Bei Sturz ggf. Rutschwege in Steilstufen abbrechend. Aufstieg: Je nach Schneelage bis zu 500 Hm; Steilere Passagen mit Spitzkehren, je nach Verhältnissen mit Harscheisen.

Ausrüstung: Ausrüstungsliste 11 / Skilauf, Freeride. Freeride- oder abfahrtsorientierte Touren-Ski mit Aufstiegsbindung und Fellen, Freeride-Rucksack, Erste-Hilfe-Set.

Anmeldung: **M!** online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

### Freeriden in der Silvretta

Event-Nr: 251W0026 (Winterteam) | Anmeldeschluss: 06.03.2025  
 Termin: 19.03.2025 - 23.03.2025 | Beginn vor Ort: abends  
 Leitung: Christian Schmidt  
 Ort: Monte Bianco Ferienhaus, Kappl, Österreich.  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 465,- / Andere DAV-Sektionen: 515,-. Darin enthalten: Organisation, Führung, Übernachtung (Selbstversorger Appartement). Zusätzlich einzukalkulieren: Verpflegung, Fahrtkosten, Liftpass.

Inhalte: Geführte Varianten-Abfahrten in der Silvretta mit Aufstiegen mit Fellen oder zu Fuß bis zu 600 Hm bzw. 1-2 Std / Tag.

Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲  
 Teilnahme am "Aufbaukurs Skifahren im freien Gelände" oder vergleichbares selbsterworbenes Können, LVS-Kenntnisse, sicheres und zügiges Fahren in unpräpariertem Schnee.

Ausrüstung: Ausrüstungsliste 11 / Skilauf, Freeride. Freeride- oder abfahrtsorientierte Touren-Ski mit Aufstiegsbindung, Freeride-Rucksack (optional: Airbag-Rucksack).

Anmeldung: **M!** online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

### Freeriden in Davos Klosters

Event-Nr: 251W0023 (Winterteam) | Anmeldeschluss: 13.01.2025  
 Termin: 21.03.2025 - 25.03.2025 | Beginn vor Ort: abends  
 Leitung: Manuel Thomä  
 Ort: Hotel Dischma, Davos, Schweiz.  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 395,- / Andere DAV-Sektionen: 435,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (DZ ca. 128 CHF / Tag), Verpflegung, Fahrtkosten, Liftpass, Bahn.

Inhalte: Davos/Klosters gehört zu den besten und weitläufigsten Freeride-Gebieten der Alpen. In insgesamt sechs Skigebieten können zahlreiche Rinnen und Täler direkt per Lift oder mit kurzem Aufstieg mit Fellen erreicht werden.

Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲  
 Sicherer Umgang im Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel erforderlich. Im Aufstieg steilere Passagen mit Spitzkehren, je nach Verhältnissen mit Harscheisen. Bei Sturz ggf. Rutschwege in Steilstufen abbrechend.

Ausrüstung: Ausrüstungsliste 11 / Skilauf, Freeride. Freeride- oder abfahrtsorientierte Touren-Ski mit Aufstiegsbindung und Fellen, Freeride-Rucksack, Erste-Hilfe-Set.

Anmeldung: **M!** online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)



Foto:Sven Schmid

## 2. SKITOUREN

### Anspruchsvolle Skidurchquerung - Tour de Soleil

- Event-Nr: 241W0444 (Winterteam) | Anmeldeschluss: 02.12.2024  
 Termin: 14.12.-15.12.2024, 4.4.-8.4.2025 | Beginn vor Ort: morgens  
 Leitung: Felix Jung  
 Ort: Verschieden Hütten, Uri, Tessin, Wallis, Schweiz.  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 485,- / Andere DAV-Sektionen: 535,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (Lager ca. 70 EUR / Tag), Verpflegung, Fahrtkosten, Seilbahn am Starttag, Parkkosten.
- Inhalte: Anspruchsvolle Skihochtouren zwischen Andermatt und dem Simplonpass mit täglichem Hüttenwechsel. Mögliche Gipfelziele: Blinnenhorn, Ofenhorn, Basodino. Am WE 14.-15.12. gibt es eine verpflichtende Tagesskitour (je nach Bedingungen Allgäu, Kühtai od. bayrische Voralpen) um die Anforderungen zu bestätigen.
- Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲  
 LVS Kenntnisse, Begehung von Fix- und Geländerseilen. Solider Umgang mit Pickel und Steigeisen. Sicheres Abfahren im sehr steilen Gelände (40 Grad) bei allen Schneebedingungen, täglicher Aufstieg für 1500 Hm mit Mehrtagesrucksack (schwer!)
- Ausrüstung: Ausrüstungsliste 9 / Skihochtour.  
 Anmeldung: **M!** online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

### Skitouren und Silvester in einer Hütte

- Event-Nr: 241W0398 (Winterteam) | Anmeldeschluss: 16.12.2024  
 Termin: 29.12.2024 - 02.01.2025 | Beginn vor Ort: mittags  
 Leitung: Michelle Müssig  
 Ort: Chamanna d'Es-cha CAS, Zuos, Schweiz.  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 210,- / Andere DAV-Sektionen: 230,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: Übernachtung, Verpflegung, Fahrtkosten, Maut- und Parkkosten.
- Inhalte: Leichte bis mittelschwere Skitouren in einzigartiger Kulisse für Anfänger und genussvolle Fortgeschrittene.
- Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲  
 Beherrschen der theoretischen und praktischen Inhalte des Grundkurses Skibergsteigen.
- Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 / Skitour, kein Splitboard.  
 Anmeldung: **M!** online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

### Fantastische Skitouren im Safiental

- Event-Nr: 251W0043 (Winterteam) | Anmeldeschluss: 06.01.2025  
 Termin: 17.01.2025 - 19.01.2025 | Beginn vor Ort: morgens  
 Leitung: Dirk Vogel  
 Ort: Berggasthof Turrahus, Safiental, Schweiz.  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 190,- / Andere DAV-Sektionen: 210,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (DZ ca. 105 EUR / Tag), Verpflegung, Fahrtkosten, Liftpass Samstag.

Inhalte: Das Safiental bietet fantastische Skitouren, wir starten schon am Freitagmorgen mit einer Eingetour.  
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲  
 Beherrschen der theoretischen und praktischen Inhalte des Grundkurses Skibergsteigen. Mit dem LVS muss in der Skisaison 2024/2025 vor der Veranstaltung geübt werden.  
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 / Skitour, kein Splitboard. Snowcard.  
 Anmeldung: **M!** online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

### Leichte bis mittelschwere Skitouren im Averstal

Event-Nr: 251W0047 (Winterteam) | Anmeldeschluss: 20.01.2025  
 Termin: 02.02.2025 - 05.02.2025 | Beginn vor Ort: mittags  
 Leitung: Hubert Braun  
 Ort: Gasthof, Averstal, Schweiz.  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 245,- / Andere DAV-Sektionen: 270,-. Darin enthalten: Organisation, Führung, Fahrtkosten (stadtmobil). Zusätzlich einzukalkulieren: Übernachtung, Verpflegung.  
 Inhalte: Das Averstal ist ein klassisches Skitourenziel im Kanton Graubünden mit vielen einfachen Skitourenzielen.  
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲  
 Beherrschen der theoretischen und praktischen Inhalte des Grundkurses Skibergsteigen.  
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 / Skitour, kein Splitboard.  
 Anmeldung: **M!** online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

### Mittelschwere Skitourenrunde Kleinwalsertal – Arlberg

Event-Nr: 251W0042 (Winterteam) | Anmeldeschluss: 28.01.2025  
 Termin: 07.02.2025 - 09.02.2025 | Beginn vor Ort: morgens  
 Leitung: Dirk Vogel  
 Ort: Bergwelt M, Schröcken, Österreich.  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 195,- / Andere DAV-Sektionen: 215,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: Übernachtung (DZ ca. 85 EUR / Tag), Verpflegung, Fahrtkosten, Liftpass Samstag.  
 Inhalte: Skidurchquerung teilweise mit Liftbenutzung für flexible Abenteuerlustige.  
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲  
 Beherrschen der theoretischen und praktischen Inhalte des Grundkurses Skibergsteigen. Mit dem LVS muss in der Skisaison 2024/2025 vor der Veranstaltung geübt werden.  
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 / Skitour, kein Splitboard. Snowcard.  
 Anmeldung: **M!** online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

### Leichte bis mittelschwere Skitouren im Salzburger Lungau

Event-Nr: 251W0044 (Winterteam) | Anmeldeschluss: 30.01.2025  
 Termin: 09.02.2025 - 12.02.2025 | Beginn vor Ort: mittags  
 Leitung: Hubert Braun  
 Ort: Gasthof Blasiwirt, St. Michael, Österreich.

Gebühr: Sektionsmitglieder: 270,- / Andere DAV-Sektionen: 300,-. Darin enthalten: Organisation, Führung, Fahrtkosten (stadtmobil). Zusätzlich einzukalkulieren: Übernachtung, Verpflegung.  
 Inhalte: Im Salzburger Lungau gibt es viele schöne Skitouren, die wir genießen werden.  
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲  
 Beherrschen der theoretischen und praktischen Inhalte des Grundkurses Skibergsteigen.  
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 / Skitour, kein Splitboard.  
 Anmeldung: **M!** online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

### Leichte bis schwere Skitouren in Antholz

Event-Nr: 251W0029 (Winterteam) | Anmeldeschluss: 10.02.2025  
 Termin: 20.02.2025 - 24.02.2025  
 Leitung: Bernd Streil  
 Ort: Sporthotel Wildgall, Antholz, Südtirol, Italien.  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 580,- / Andere DAV-Sektionen: 640,-. Darin enthalten: Organisation, Führung, 4x ÜF (DZ oder MBZ), Vesper für den Tag, 3x Abendessen, Fahrtkosten (Bus). Zusätzlich einzukalkulieren: Weitere Verpflegung, Getränke.  
 Inhalte:  Abwechslungsreiche Skitouren mit lohnenden Aufstiegen und Abfahrten in einer großartigen Landschaft. Beim allabendlichen Tourenmarktplatz können sich die Teilnehmenden für die passende Tour entscheiden.  
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲  
 Beherrschen der theoretischen und praktischen Inhalte des Grundkurses Skibergsteigen. Die Anforderungskategorien werden vor Ort beim Tourenmarktplatz besprochen, es wird in jeder Kategorie etwas angeboten (abhängig von Wetter, Können und Anzahl der jeweiligen TN).  
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 / Skitour, Tourenski (Splitboard nach Absprache), Snowcard.  
 Anmeldung: **M!** online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

### Leichte bis mittelschwere Skitouren im Valle Lumnezia

Event-Nr: 251W0045 (Winterteam) | Anmeldeschluss: 20.02.2025  
 Termin: 02.03.2025 - 05.03.2025 | Beginn vor Ort: mittags  
 Leitung: Hubert Braun  
 Ort: Gasthof, Valle Lumnezia, Schweiz.  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 250,- / Andere DAV-Sektionen: 275,-. Darin enthalten: Organisation, Führung, Fahrtkosten (stadtmobil). Zusätzlich einzukalkulieren: Übernachtung, Verpflegung.  
 Inhalte: Wenn die Sonne scheint ist das Val Lumnezia ein faszinierender Ort. Wir hoffen auf bestes Wetter für schöne Skitouren mit wunderbaren Aussichten.  
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲  
 Beherrschen der theoretischen und praktischen Inhalte des Grundkurses Skibergsteigen.  
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 / Skitour, kein Splitboard.  
 Anmeldung: **M!** online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

### Leichte bis mittelschwere Skitouren rund um Bivio

Event-Nr: 251W0072 (Winterteam) | Anmeldeschluss: 03.03.2025  
 Termin: 12.03.2025 - 17.03.2025 | Beginn vor Ort: mittags  
 Leitung: Bernd Streil  
 Ort: Hotel Grischuna, Bivio, Schweiz.  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 260,- / Andere DAV-Sektionen: 285,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (MBZ ca. 91 CHF / Tag), Verpflegung, Fahrtkosten, Parkgebühren.  
 Inhalte: Abwechslungsreiche Skitouren in herrlicher Natur am Julierpass.  
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲  
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 / Skitour, Tourenski (Splitboard nach Absprache), Snowcard.  
 Anmeldung: **M!** online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

### Leichte bis mittelschwere Skitouren in La Fouly

Event-Nr: 251W0008 (Winterteam) | Anmeldeschluss: 03.03.2025  
 Termin: 13.03.2025 - 18.03.2025 | Beginn vor Ort: morgens  
 Leitung: Michelle Müssig  
 Ort: Gite de la Fouly, Wallis, Frankreich.  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 380,- / Andere DAV-Sektionen: 420,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (DZ 130 CHF / Tag, 3er Zimmer 125 CHF / Tag), Verpflegung, Fahrtkosten, Parkgebühren.  
 Inhalte: Leichte bis mittelschwere Skitouren in einzigartiger Kulisse für Anfänger, die ihre Kursinhalte in die Praxis umsetzen wollen oder für genussvolle Fortgeschrittene.  
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲  
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 / Skitour, Tourenski (Splitboard nach Absprache), Snowcard.  
 Anmeldung: **M!** online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

### Genusskitouren rund um Splügen

Event-Nr: 251W0055 (Winterteam) | Anmeldeschluss: 04.03.2025  
 Termin: 14.03.2025 - 16.03.2025 | Beginn vor Ort: abends  
 Leitung: Dirk Vogel  
 Ort: Hotel Seeblick, Splügen, Schweiz.  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 180,- / Andere DAV-Sektionen: 200,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (DZ ca. 95 CHF / Tag), Verpflegung, Fahrtkosten, Liftpass Samstag.  
 Inhalte: Genussvolle Skitouren auf die wunderbaren Gipfel zwischen Splügen und Hinterrhein, je nach Ziel mit Seilbahnunterstützung.  
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲  
 Beherrschen der theoretischen und praktischen Inhalte des Grundkurses Skibergsteigen. Mit dem LVS muss in der Skisaison 2024 / 2025 vor der Veranstaltung geübt werden.  
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 / Skitour, kein Splitboard. Snowcard.  
 Anmeldung: **M!** online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)



Foto:Archiv Bergsteigergruppe

### Leichte bis mittelschwere Skitouren im Defereggental

Event-Nr: 251W0046 (Winterteam) | Anmeldeschluss: 05.03.2025  
 Termin: 15.03.2025 - 19.03.2025 | Beginn vor Ort: mittags  
 Leitung: Hubert Braun  
 Ort: Gasthof Pichler, Veith, Österreich.  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 330,- / Andere DAV-Sektionen: 365,-. Darin enthalten: Organisation, Führung, Fahrtkosten (stadtmobil). Zusätzlich einzukalkulieren: Übernachtung, Verpflegung.  
 Inhalte: Das Defereggental in Osttirol ist eine ursprünglich geliebene Region, bekannt für wunderbare Skitouren.  
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲  
 Beherrschen der theoretischen und praktischen Inhalte des Grundkurses Skibergsteigen.  
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 / Skitour, kein Splitboard.  
 Anmeldung: **M!** online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

### Skidurchquerung des Gran Paradiso Nationalpark

Event-Nr: 251W0019 (Winterteam) | Anmeldeschluss: 07.04.2025  
 Termin: 23.04.2025 - 28.04.2025 | Beginn vor Ort: abends  
 Leitung: Michelle Müssig  
 Ort: Hotel/Hütten, Gran Paradiso Nationalpark, Aostatal, Italien.  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 540,- / Andere DAV-Sektionen: 595,-. Darin enthalten: Organisation, Führung, 1 x ÜF Hotel. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (Lager ca. 70 EUR / Tag), Verpflegung, Fahrtkosten.  
 Inhalte: Skihochtouren von Hütte zu Hütte quer durch den Gran Paradiso Nationalpark. Bei guten Bedingungen steht die Besteigung des Wintergipfels des Gran Paradiso auf dem Programm.  
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲  
 Grundkurs Skihochtouren oder entsprechende Erfahrungen. LVS-Kenntnisse. Gute Kondition zum mehrtägigen Tragen eines schweren Rucksacks mit Hochtourenausrüstung.  
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 9 / Skihochtour, Tourenski, zzgl. Übernachtungsgepäck. Teilnahme mit Splitboard nach Rücksprache ggf. möglich.  
 Anmeldung: **M!** online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)



Foto: Archiv Winterteam

### 3. LANGLAUF

#### Langlaufen in Leutasch

Event-Nr: 252D0054 (BG Remstal)  
 Termin: 14.02.2025 - 16.02.2025 | Beginn vor Ort: morgens  
 Leitung: Vera Kühn  
 Ort: Pension Reiterklause, Leutasch, Wettersteingebirge, Österreich.  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 65,- / Andere DAV-Sektionen: 75,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: ÜF (ca. 75 EUR / Tag), Verpflegung tagsüber und abends, Fahrtkosten.  
 Inhalte: Langlaufen Skating und/oder Klassisch rund um Leutasch und die Region Seefeld.  
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲  
 Ausrüstung: Langlaufausrüstung.  
 Anmeldung: direkt beim Leiter: Vera Kühn | 0711-94569461 | kuehn-vera@gmx.de

#### Langlaufen Klassik/Skating in Antholz

Event-Nr: 251W0031 (Winterteam) | Anmeldeschluss: 10.02.2025  
 Termin: 20.02.2025 - 24.02.2025  
 Leitung: Susanne Mammel  
 Ort: Sporthotel Wildgall, Antholz, Südtirol, Italien.  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 580,- / Andere DAV-Sektionen: 640,-. Darin enthalten: Organisation, Führung, 4x ÜF (DZ oder MBZ), Vesper für den Tag, 3x Abendessen, Fahrtkosten (Bus). Zusätzliche einzukalkulieren: Weitere Verpflegung, Getränke.  
 Inhalte: 🚌 Das weitverzweigte Netz von Loipen mit dem landschaftlichen Charme des Pustertals eröffnet abwechslungsreiche Touren im Antholzer Tal, im romantischen Fischleintal und im Höhlensteintal ab Toblach mit Drei-Zinnen-Blick. Individuelle Trainingseinheiten zur Technikverbesserung. Ein Wechsel der Techniken ist nach Absprache möglich.  
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲  
 Gute LL-Grundfertigkeiten (Klassisch/Skating), sicheres Bremsen und Abfahren.  
 Ausrüstung: Klassik/Skating LL-Skiausrüstung und wetterangepasste Sportkleidung, kleiner Tagesrucksack für Verpflegung und Getränke.  
 Anmeldung: online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)



Foto: Archiv Thomas Schneider

## 4. SCHNEESCHUH

### Silvester im Hochgebirge - Entspannung mit Schneeschuhtouren

- Event-Nr: 242E0411 (Alpine Tourengruppe) | Anmeldeschluss: 27.10.2024
- Termin: 28.12.2024 - 01.01.2025 | Beginn vor Ort: mittags
- Leitung: Olaf Schoo
- Ort: Spitzmeilenhütte, Flums, Glarner Alpen, Schweiz.
- Gebühr: Sektionsmitglieder: 198,- / Andere DAV-Sektionen: 198,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: Übernachtung, Verpflegung, Fahrtkosten (Bahn oder Fahrgemeinschaft, evtl. Maut und Parkplatzgebühren).
- Inhalte: Bewegung nach den Weihnachtstagen und Entspannung in der winter-ruhigen Bergwelt sollen diese geführten Schneeschuh-Tage zum Erlebnis werden lassen. Im Touren-Eldorado jenseits der Flumserberge, da wohnt der Schnee. Schneeschuhbergsteigen vom Feinsten rund um die Spitzmeilenhütte, südlich des Walensees in den Glarner Alpen im Kanton St. Gallen. Den Höhepunkt bildet der Silvesterabend auf über 2000 m Höhe.
- Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲  
Grundkurs (Praxis und Theorie) zur Lawinen-Verschütteten-Suche (LVS) oder Nachweis vergleichbarer

Kenntnisse. Grundkurs Schneeschuhbergsteigen und Erfahrung im winterlichen Hochgebirge.

- Ausrüstung: Ausrüstungsliste 10 / Schneeschuhtour und Vorschläge aus der Packliste des Leiters.
- Anmeldung: direkt beim Leiter: Olaf Schoo | 0151/61404828 | so@schoohome.de

### Schneeschuhtouren im Bregenzerwald

- Event-Nr: 252E0058 (Alpine Tourengruppe)
- Termin: 23.01.2025 - 26.01.2025 | Beginn vor Ort: morgens
- Leitung: Stefan Eckl
- Ort: Schwarzenberg, Bregenzerwald, Österreich.
- Gebühr: Sektionsmitglieder: 125,- / Andere DAV-Sektionen: 125,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: ÜF (ca. 75 EUR / Tag), Abendessen, Fahrtkosten, Parkgebühren.
- Inhalte: Einfache bis mittelschwere Schneeschuhtouren im Herzen des Bregenzerwaldes.
- Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲  
LVS-Kenntnisse.
- Ausrüstung: Ausrüstungsliste 10 / Schneeschuhtour.
- Anmeldung: direkt beim Leiter: Stefan Eckl | stefan.eckl@web.de

### Mit Schneeschuhen durch die Nagelfluhkette

Event-Nr: 252D0052 (BG Remstal)  
 Termin: 24.01.2025 - 27.01.2025 | Beginn vor Ort: morgens  
 Leitung: Ingo Pfäffle  
 Ort: Immenstadt, Allgäuer Alpen, Deutschland.  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 90,- / Andere DAV-Sektionen: 90,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (ca. 65 EUR / Tag), Fahrtkosten (Bahn ca. 35 EUR), evtl. Seilbahn Hochgrat (ca. 16 EUR).  
  
 Inhalte: Schneeschuhtour von Unterkunft zu Unterkunft in der Nagelfluhkette.  
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲  
 Grundkurs Schneeschuhbergsteigen. Erfahrung im winterlichen Gebirge. LVS-Kenntnisse.  
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 10 / Schneeschuhtour.  
 Anmeldung: direkt beim Leiter: Ingo Pfäffle | 07151-2578769 | ingo.pfaeffle@alpenverein-remstal.de

### Wege mit Weitblick im südlichen Schwarzwald

Event-Nr: 252D0050 (BG Remstal)  
 Termin: 07.02.2025 - 09.02.2025 | Beginn vor Ort: morgens  
 Leitung: Elke Partsch  
 Ort: Bernau im Schwarzwald.  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 60,- / Andere DAV-Sektionen: 60,- / Nichtmitglieder: 75,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: ÜF + Kurtaxe (44 EUR / Tag), Verpflegung, Fahrtkosten, ggf. Parkgebühren.  
 Inhalte: Wanderung bei genügender Schneelage mit Schneeschuhen, sonst mit Wanderschuhen.  
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲  
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 1 / Bergwandern. Zusätzlich Schneeschuhe bei genügender Schneelage.  
 Anmeldung: direkt beim Leiter: Elke Partsch | elke.partsch@alpenverein-remstal.de

### Schneeschuhtour im Bregenzerwald

Event-Nr: 252E0063 (Alpine Tourengruppe) | Anmeldeschluss: 15.12.2024  
 Termin: 14.02.2025 - 16.02.2025 | Beginn vor Ort: morgens  
 Leitung: Werner Gläßer  
 Ort: Neuhornbachhaus, Schoppernau, Bregenzerwald, Österreich.  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 80,- / Andere DAV-Sektionen: 80,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP, Fahrtkosten, Seilbahn, ggf. Rodel.  
 Inhalte: Schneeschuhtour rund um das Neuhornbachhaus.  
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲  
 LVS Grundkenntnisse.  
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 10 / Schneeschuhtour.  
 Anmeldung: direkt beim Leiter: Werner Gläßer | 0160-97739822 | wglaesser@gmx.de

### Schneeschuhtouren bei Rojen und Reschen

Event-Nr: 252E0059 (Alpine Tourengruppe)  
 Termin: 19.02.2025 - 23.02.2025 | Beginn vor Ort: morgens  
 Leitung: Stefan Eckl  
 Ort: Reschen, Vinschgau, Südtirol, Italien.  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 160,- / Andere DAV-Sektionen: 160,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: ÜF, Abendessen, Fahrtkosten, Parkgebühren.  
 Inhalte: Eieiei, warum vorbei? Direkt am Reschensee versteckt sich ein kleines und feines Tourengebiet. Wir unternehmen einfache bis mittelschwere Schneeschuhtouren rund um den Reschensee.  
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲  
 LVS-Kenntnisse.  
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 10 / Schneeschuhtour.  
 Anmeldung: direkt beim Leiter: Stefan Eckl | stefan.eckl@web.de

### Schneeschuhtouren in den Terenter Bergen, Südtirol

Event-Nr: 252D0053 (BG Remstal)  
 Termin: 20.02.2025 - 24.02.2025 | Beginn vor Ort: mittags  
 Leitung: Ingo Pfäffle  
 Ort: Terenten, Pustertal, Südtirol, Italien.  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 100,- / Andere DAV-Sektionen: 100,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (ca. 65 EUR / Tag), Fahrtkosten (ca. 65 EUR).  
 Inhalte: Von unserem Standquartier geht es los zu mittelschwere Schneeschuhtouren in den wunderschönen Terenter Bergen.  
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲  
 Grundkurs Schneeschuhbergsteigen. Erfahrung im winterlichen Gebirge. LVS-Kenntnisse.  
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 10 / Schneeschuhtour.  
 Anmeldung: direkt beim Leiter: Ingo Pfäffle | 07151-2578769 | ingo.pfaeffle@alpenverein-remstal.de

### Schneeschuhbergsteigen in Antholz

Event-Nr: 251W0028 (Winterteam) | Anmeldeschluss: 10.02.2025  
 Termin: 20.02.2025 - 24.02.2025  
 Leitung: Olaf Schoo  
 Ort: Sporthotel Wildgall, Antholz, Südtirol, Italien.  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 580,- / Andere DAV-Sektionen: 640,-. Darin enthalten: Organisation, Führung, 4x ÜF (DZ oder MBZ), Vesper für den Tag, 3x Abendessen, Fahrtkosten (Bus). Zusätzlich einzukalkulieren: Weitere Verpflegung, Getränke.  
 Inhalte:  Schneeuwemte, schroffe Felsgipfel, Gletscher, festgefrorene Wasserfälle, tief eingeschneite Hänge – das ist die Rieserfernergruppe im Osten Südtirols. Diese Landschaft ist unser Gebiet für abwechslungsreiche, ambitionierte Schneeschuh-Bergtouren mit lohnenden Aufstiegen und atemberaubender Aussicht.

Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲  
 Grundkurs (Praxis und Theorie) zur Lawinen-Verschüt-  
 teten-Suche (LVS) oder Nachweis vergleichbarer  
 Kenntnisse. Grundkurs Schneeschuhbergsteigen und  
 Erfahrung im winterlichen Hochgebirge.

Ausrüstung: Ausrüstungsliste 1 / Bergwandern und Vorschläge aus  
 der Packliste des Leiters. Unbedingt knöchelhohe Berg-  
 schuhe mit griffiger Sohle, Schneeschuhe mit Harsch-  
 krallen und Aufsteighilfe, vollständige LVS-Ausrüstung.

Anmeldung: **M!** online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

### Gemütlich unterwegs im Tourenparadies Namlos

Event-Nr: 252C0056 (BG Leonberg) | Anmeldeschluss: 31.01.2025  
 Termin: 21.02.2025 - 24.02.2025 | Beginn vor Ort: mittags  
 Leitung: Gisela Metzler  
 Ort: Namlos, Lechtaler Alpen, Österreich.  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 90,- / Andere DAV-Sektionen: 110,-.  
 Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzu-  
 kalkulieren: Übernachtung, Verpflegung, Fahrtkosten.

Inhalte: Auf Schneeschuhen erkunden wir in Nordtirol die win-  
 terliche Bergwelt rund um Kelmen und Namlos mit  
 seiner großen Zahl an Touren.

Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲  
 LVS-Kenntnisse (Auffrischung auf dem Alpbau im  
 Dezember empfehlenswert. Anmeldung erforderlich).

Ausrüstung: Ausrüstungsliste 10 / Schneeschuhtour.

Anmeldung: direkt beim Leiter: Gisela Metzler | [gisela.metzler@coaching-leonberg.de](mailto:gisela.metzler@coaching-leonberg.de)

### Mittelschwere Schneeschuhtouren in den Tuxer Alpen

Event-Nr: 252D0051 (BG Remstal)  
 Termin: 06.03.2025 - 10.03.2025 | Beginn vor Ort: mittags  
 Leitung: Elke Partsch  
 Ort: Meißner Haus, Ellbögen, Tuxer Alpen, Österreich.  
 Gebühr:  Sektionsmitglieder: 90,- / Andere DAV-Sektionen:  
 90,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätz-  
 lich einzukalkulieren: Übernachtung im Zimmerlager  
 (21 EUR / Tag), Frühstücksbuffet und Abendessen (35  
 EUR / Tag), Verpflegung, Fahrtkosten, Parkgebühren.

Inhalte: Mittelschwere Schneeschuhtouren rund ums Meißner Haus.

Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲  
 Schneeschuhgrundkurs oder LVS-Kenntnisse erforderlich.

Ausrüstung: Ausrüstungsliste 10 / Schneeschuhtour.

Anmeldung: direkt beim Leiter: Elke Partsch | [elke.partsch@alpenverein-remstal.de](mailto:elke.partsch@alpenverein-remstal.de)

### Vergessene Paradiese hinterm Hochvogel mit Stressabbau

Event-Nr: 252E0064 (Alpine Tourenguppe) | Anmeldeschluss:  
 07.01.2025  
 Termin: 08.03.2025 - 12.03.2025 | Beginn vor Ort: abends  
 Leitung: Olaf Schoo  
 Ort: Gasthof Hochvogel, Allgäuer Alpen, Österreich.

Gebühr: Sektionsmitglieder: 138,- / Andere DAV-Sektionen:  
 138,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätz-  
 lich einzukalkulieren: Übernachtung, Verpflegung,  
 Fahrtkosten (Fahrgemeinschaft).

Inhalte: Das tief eingeschnittene Hornbachtal versteckt sich  
 von uns aus gesehen hinter dem Hochvogel und ist  
 Ausgangort für vielseitige, landschaftlich einmalige  
 Schneeschuhtouren, die selbst an schönen Wochen-  
 enden nicht überlaufen sind.

Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲  
 Grundkurs (Praxis und Theorie) zur Lawinen-Verschüt-  
 teten-Suche (LVS) oder Nachweis vergleichbarer  
 Kenntnisse. Grundkurs Schneeschuhbergsteigen und  
 Erfahrung im winterlichen Hochgebirge.

Ausrüstung: Ausrüstungsliste 10 / Schneeschuhtour und Vor-  
 schläge aus der Packliste des Leiters.

Anmeldung: direkt beim Leiter: Olaf Schoo | 0151/61404828 |  
[so@schoohome.de](mailto:so@schoohome.de)

### Gemütlich unterwegs im Tourenparadies am Julierpass

Event-Nr: 252C0057 (BG Leonberg) | Anmeldeschluss: 15.02.2025  
 Termin: 13.03.2025 - 17.03.2025 | Beginn vor Ort: mittags  
 Leitung: Gisela Metzler  
 Ort: La Veduta, Julierpass, Graubünden, Schweiz.  
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 180,- / Andere DAV-Sektionen: 200,-.  
 Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzu-  
 kalkulieren: Übernachtung, Verpflegung, Fahrtkosten.

Inhalte: Auf Schneeschuhen erkunden wir in Graubünden die  
 Bergwelt zwischen Bivio und St. Moritz.

Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲  
 LVS-Kenntnisse (Auffrischung auf dem Alpbau im  
 Dezember empfehlenswert. Anmeldung erforderlich).

Ausrüstung: Ausrüstungsliste 10 / Schneeschuhtour.

Anmeldung: direkt beim Leiter: Gisela Metzler | [gisela.metzler@coaching-leonberg.de](mailto:gisela.metzler@coaching-leonberg.de)

### Schneeschuhtouren um die Sesvennahütte

Event-Nr: 252D0049 (BG Remstal)  
 Termin: 19.03.2025 - 23.03.2025 | Beginn vor Ort: morgens  
 Leitung: Rainer Brucker  
 Ort: Sesvennahütte, Vinschgau, Südtirol, Italien.  
 Gebühr:  Sektionsmitglieder: 110,- / Andere DAV-Sektionen:  
 110,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätz-  
 lich einzukalkulieren: HP, Fahrtkosten.

Inhalte: Genussreiche Schneeschuhtouren rund um die schön  
 gelegene Sesvennahütte.

Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲  
 Grundkurs Schneeschuhbergsteigen oder vergleichbare  
 Kenntnisse im winterlichen Gebirge. LVS-Kenntnisse.

Ausrüstung: Ausrüstungsliste 10 / Schneeschuhtour; Ergänzungen  
 nach Absprache.

Anmeldung: direkt beim Leiter: Rainer Brucker | 07024-83058 |  
[rainer.brucker@alpenverein-remstal.de](mailto:rainer.brucker@alpenverein-remstal.de)

## Schneeschuhtouren um die Pforzheimer Hütte

- Event-Nr: 252E0060 (Alpine Tourengruppe)  
 Termin: 20.03.2025 - 24.03.2025 | Beginn vor Ort: mittags  
 Leitung: Stefan Eckl  
 Ort: Pforzheimer Hütte, St. Sigmund im Sellrain, Stubaier Alpen, Österreich.  
 Gebühr:  Sektionsmitglieder: 130,- / Andere DAV-Sektionen: 130,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: ÜF, Abendessen, Fahrtkosten inkl. Maut, Parkgebühren.  
 Inhalte: Mittelschwere Schneeschuhtouren in den Stubaier Alpen rund um die Pforzheimer Hütte.  
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲ LVS-Kenntnisse.  
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 10 / Schneeschuhtour.  
 Anmeldung: direkt beim Leiter: Stefan Eckl | stefan.eckl@web.de

## Abenteuer Winterraum - Einsame Greina-Hochebene

- Event-Nr: 252E0065 (Alpine Tourengruppe) | Anmeldeschluss: 25.01.2025  
 Termin: 22.03.2025 - 26.03.2025 | Beginn vor Ort: abends  
 Leitung: Olaf Schoo  
 Ort: Winterräume und Medelserhütte, Graubünden, Schweiz.  
 Gebühr:   Sektionsmitglieder: 178,- / Andere DAV-Sektionen: 178,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: Übernachtung, Verpflegung, Fahrtkosten (Fahrgemeinschaft).  
 Inhalte: Das Quellgebiet des Vorderrheins liegt in der Greina-Hochebene, ein unberührtes Naturjuwel, schwer zugänglich und unbesiedelt, umstellt von Dreitausendern der Adula und Medelser Gruppe. Dort lassen sich einsame Spuren durch eine Tundra-ähnliche Landschaft ziehen. Die Hütten sind hier im Winter meist nicht bewirtet und wir sind auf uns gestellt. Das ist das Abenteuer Selbstversorgerhütte. Und wenn die Hütte unter einem großen Haufen Trieb Schnee versteckt ist, müssen wir erstmal graben. Viel Schnee ist hier also die Herausforderung. Der technische Anspruch hält sich in Grenzen, die Kondition sollte aber solide sein, denn eine 5-Stunden Tour kann bei mächtigem Schnee auch mal ein paar Stunden länger werden.  
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲ Grundkurs (Praxis und Theorie) zur Lawinen-Verschütteten-Suche (LVS) oder Nachweis vergleichbarer Kenntnisse. Grundkurs Schneeschuhsbergsteigen und Erfahrung im winterlichen Hochgebirge.  
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 10 / Schneeschuhtour und Vorschläge aus der Packliste des Leiters.  
 Anmeldung: direkt beim Leiter: Olaf Schoo | 0151/61404828 | so@schoohome.de



Foto: Archiv Olaf Schoo

## Schneeschuhohtouren um die Franz-Senn-Hütte

- Event-Nr: 252E0061 (Alpine Tourengruppe)  
 Termin: 03.04.2025 - 07.04.2025 | Beginn vor Ort: mittags  
 Leitung: Stefan Eckl  
 Ort: Franz-Senn-Hütte, Stubaier Alpen, Österreich.  
 Gebühr:  Sektionsmitglieder: 200,- / Andere DAV-Sektionen: 200,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: ÜF, Abendessen, Fahrtkosten, Parkgebühren.  
 Inhalte: Schneeschuhohtouren in den zentraler Stubaier Alpen. Von der Franz-Senn-Hütte aus erkunden wir die umliegenden Gipfel.  
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲ LVS-Kenntnisse, Gehen am Seil und Spaltenbergung.  
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 5+10 / Leichte Hochtour + Schneeschuhtour.  
 Anmeldung: direkt beim Leiter: Stefan Eckl | stefan.eckl@web.de



Foto: ArchivFamiliengruppe Berg und Zwerg

## 5. WINTERFREIZEITEN

### Schneewoche 2025 - Rona bei Savognin

Event-Nr:	252E0062 (Alpine Tourengruppe)
Termin:	01.03.2025 - 08.03.2025   Beginn vor Ort: mittags
Leitung:	Carolin Wörner
Ort:	Rona bei Savognin, Surses, Graubünden, Schweiz.
Gebühr:	Sektionsmitglieder: 580,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: 7 Übernachtungen inkl. Verpflegung, Pistenverpflegung, 6-Tages-Skipass.
Inhalte:	Betreute Wintersportwoche für Familien mit Angeboten zu Ski Alpin, Langlauf, geführte Skitouren und Schneeschuhwanderungen, je nach Wetter- und Lawinenslage, die nach Lust und Laune der Teilnehmenden in Anspruch genommen werden können.
Ausrüstung:	Je nach geplanten Aktivitäten. Sofern Skitouren oder Schneeschuhtouren geplant sind, sind LVS-Geräte, Schaufeln und Sonde erforderlich.
Anmeldung:	direkt beim Leiter: Carolin Wörner   0170-8319082   carofassnacht@hotmail.com

## 6. FAMILIENTOUREN

### Waldweihnacht mit Nachtwanderung

Event-Nr:	242Q0412 (Familiengruppe Berg und Zwerg)
Termin:	08.12.2024
Leitung:	Katja Boos
Ort:	Stuttgart.
Gebühr:	Sektionsmitglieder: 0,-

Inhalte:	Einfache Wanderung mit gemütlichem Beisammensein am Lagerfeuer.
Ausrüstung:	Angepasste Kleidung.
Anmeldung:	direkt beim Leiter: Katja Boos   bergundzwerg@alpenverein-stuttgart.de

### Schlittenfahren in der Umgebung

Event-Nr:	252Q0067 (Familiengruppe Berg und Zwerg)
Termin:	19.01.2025
Leitung:	Andreas Baisch
Ort:	Stuttgart, Schwarzwald oder Schwäbische Alb.
Gebühr:	Sektionsmitglieder: 0,-
Inhalte:	In Abhängigkeit vom Wetter und vor allem den Schneeverhältnissen treffen wir uns zum gemeinsamen Rodeln und eventuell zu einer kleinen Winterwanderung.
Ausrüstung:	Schlitten und angepasste Kleidung.
Anmeldung:	direkt beim Leiter: Andreas Baisch   andreas.baisch@web.de

### Familien-Ski-Wochenende Montafon

Event-Nr:	252Q0066 (Familiengruppe Berg und Zwerg)
Termin:	07.02.2025 - 09.02.2025   Beginn vor Ort: abends
Leitung:	Martina Mansfeld
Ort:	Montafon, Vorarlberg, Österreich.
Gebühr:	Sektionsmitglieder: 0,-
Inhalte:	Gemeinsam gehen wir in angenehmer Atmosphäre Skifahren, Schlittenfahren oder Winterwandern.
Ausrüstung:	Geeignete Wintersportausrüstung.
Anmeldung:	direkt beim Leiter: Martina Mansfeld   bergundzwerg@alpenverein-stuttgart.de



# KOOPERATION BERGFÜHLUNG



Als Ergänzung zum Programm der DAV-Sektion Stuttgart bietet die Calwer Bergschule „Bergföhlung“ exklusiv für Mitglieder der Sektion Stuttgart einige zusätzliche Kurse zu vergünstigten Preisen an. Veranstalter ist die Bergschule. Die Anmeldung erfolgt übers Portal der DAV Sektion Stuttgart. Über dieses Angebot hinaus erhalten Mitglieder der Sektion Stuttgart auf das alpine Kurs- und Tourenprogramm der Bergschule generell einen Nachlass von 10 Prozent (ausgeschlossen hiervon sind Reisen und reiseähnliche Veranstaltungen).

## Eisklettern Basiskurs (Bergschule)

Event-Nr: 251P0038 | Anmeldeschluss: 18.12.2024  
Termin: 10.01.2025 - 12.01.2025 | Beginn vor Ort: morgens

Event-Nr: 251P0039 | Anmeldeschluss: 10.02.2025  
Termin: 21.02.2025 - 23.02.2025 | Beginn vor Ort: morgens

Leitung: Bergführer/in extern Bergschule Bergföhlung  
Ort: Tirol, Österreich oder Graubünden, Schweiz.  
Gebühr: Sektionsmitglieder: 375,- . Darin enthalten: Enthaltene Leistungen siehe PDF. Kursleitung durch staatl. gepr. Berg- und Skiführer. Zusätzlich einzukalkulieren: siehe PDF.

Kursinhalte: Ein Kurs der Bergschule Bergföhlung als Kooperationspartner der DAV Sektion Stuttgart. Der Kurs umfasst eine Einführung in die Sicherungstechnik im Toprope, sodass sich die Teilnehmer gegenseitig sichern können. Hierfür sind Vorerfahrungen aus der Kletterhalle oder vom Sportklettern Voraussetzung. Dann steht das Eisklettern im Mittelpunkt des Kurses. Es besteht ausgiebig Gelegenheit, verschiedene Routen zu klettern und die Welt gefrorener Wasserfälle kennen zu lernen. Der Bergführer unterstützt mit Hinweisen und Übungsformen zum sinnvollen Einsatz der Steigeisen und Eisgeräte. Das Setzen von Eisschrauben und Aufbauen eines Standplatzes im Eis sind weitere Schwerpunkte unserer Ausbildung. Wer möchte, kann sich dann in die ersten Vortriebe wagen. Pro Kurstag sind wir 5-6 Stunden im Eis.

Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲  
Vorerfahrungen im Eisklettern sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung. Anseilen und Toprope Sicherung muss beherrscht werden. Detaillierte Anforderungen u. Infos im PDF-Download oder über die Bergschule.

Ausrüstung: Siehe PDF.

Anmeldung: **M!** online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)



Foto: Archiv Andi Fichtner

## Skihochtouren Basiskurs (Bergschule)

Event-Nr: 251P0073 | Anmeldeschluss: 24.02.2025  
Termin: 04.04.2025 - 07.04.2025 | Beginn vor Ort: morgens  
Leitung: Bergführer/in extern Bergschule Bergföhlung  
Ort: Glarner Alpen, Schweiz.  
Gebühr: Sektionsmitglieder: 475,-. Darin enthalten: Enthaltene Leistungen siehe PDF. Kursleitung durch staatl. gepr. Berg- und Skiführer. Zusätzlich einzukalkulieren: siehe PDF.

Kursinhalte: Ein Kurs der Bergschule Bergföhlung als Kooperationspartner der DAV Sektion Stuttgart. Wer Skitouren liebt und gerne hoch hinaus will, ist in diesem Kurs richtig. Für die vergletscherten Regionen der Alpen lernen wir alles, um erlebnisreiche Skitouren bei akzeptablem Risiko durchzuführen. In den Glarner Alpen zwischen Klausenpass und Tödi finden wir alles, was einen lohnenden Kurs ermöglicht: weite Gletscherflächen, anspruchsvolle Gipfel und Pässe sowie stimmungsvolle SAC-Hütten.

Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲  
Detaillierte Anforderungen u. Infos im PDF-Download oder über die Bergschule.

Ausrüstung: Siehe PDF.

Anmeldung: online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

# DIE AUSRÜSTUNGSLISTE

AUSRÜSTUNG FÜR TOUREN UND KURSE DER SEKTION STUTTGART		Stand: 09/2024											
		Bergwandern	Klettersteig	Feisklettern	Sportklettern	Leichte Hochtour	Kombinierte Hochtour	Wasserfallklettern	Skitour	Skihochtour	Schneeschuh-tour	Skilauf, Freeride	Ausrüstungsverleih
Ausrüstungs-Nummer		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	-
A	Berg- oder Trekkingschuhe	●	●	●							●		
B	Kletterschuhe			●	●								
C	Bergschuhe (steigeisenfest)				●	●	●						
D	Rucksack	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	❖
E	Lawinensack Rucksack							◆	◆	◆	○	❖	
F	Wetterschutz (Jacke, Hose)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
G	Handschuhe, Mütze	●	●	◆		●	●	●	●	●	●	●	
H	Apothek, Rettungsdecke, pers. Medikamente	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	
I	Handy mit gespeicherten Notfallnummern (112)	●	●	●	◆								
J	Biwaksack	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	❖
K	Sonnenschutz (Creme, Hut, Lippenstift)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
L	Gletscherbrille, Gamaschen				●	●	●	●	●	●			
M	Stirnlampe	○	●	●		●	●	●		●			❖
N	Hüftgurt		●	●	●	●	●	●		●			❖
O	Steinschlaghelm	◆	●	●	●	●	●	●		◆			❖
P	Trinkflasche, ggf. Thermoskanne	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
Q	Klettersteigset mit Bandfalldämpfer		●										❖
R	Wanderstöcke (verstellbar), im Winter mit Schneeteller	○	○			○	○				●		❖
S	Bergseil			◆	◆	◆	◆	◆		◆			
T	1 Schraubkarabiner		●										
U	2 Schraubkarabiner in HMS-Form				●	●	●			●			❖
V	3 Schraubkarabiner (davon mind. 2 HMS-Karabiner)			●	●								
W	1 Safelock-Karabiner in HMS-Form		●	●	●	●	●			●			❖
X	2 Schnappkarabiner		●	●	●	●	●			●			❖
Y	4 Expressschlingen mit Karabinern		●	◆				◆					
Z	2 Alpine Expressschlingen mit Karabinern (60 cm)		●										
AA	2 Reepschnüre Ø 5 mm (1x4 m, 1x3 m)		●		●	●	●			●			
AB	1 Reepschnur Ø 5 mm, 90 cm				●	●	●			●			
AC	1 Reepschnur Ø 5 mm, 70 cm			●	●								
AD	1 vernähte Bandschlinge 60 cm		●	●	●	●	●			●			
AE	1 vernähte Bandschlinge 120 cm			●	●	●	●			●			
AF	2 vernähte Bandschlinge 120 cm			●									
AG	2-8 Klemmkeile, 2-4 Friends, 1 Klemmkeilzieher pro Seilschaft			◆	◆								❖
AH	1 Sicherungsgerät (z. B. Tube mit Guidefunktion)			●	●		●	●					❖
AI	1 Sicherungsgerät (z. B. Tube, Halbautomat)				●								❖
AJ	Steigeisen mit Frontalzacken (auf Schuh angepasst)				●	●	●			●			❖
AK	Eispickel				●	●				●			❖
AL	Leichtsteigeisen, Leichtpickel	◆											
AM	2 gleiche Eisgeräte						●						❖
AN	1 Rohreisschraube				●	●	◆			●			❖
AO	Tourenski und -bindung (eingestellt)								●	●		○	*
AP	Steigfelle (Haftspann- oder Klebefelle)								●	●	◆	*	
AQ	Skistöcke (mit großem Schneeteller)								●	●	●	*	
AR	Harscheisen								●	●	◆	*	
AS	Skitourenschuhe								●	●	◆	*	
AT	Skibrille								●	●	●		
AU	Skihelm								○	○	○		
AV	Schneeschuhe, angepasst							◆			●		❖
AW	LVS-Gerät (digit. 3-Antennengerät mit Markierfunktion)							◆	●	●	●	●	❖
AX	Lawinenschaufel, Lawinensonde							◆	◆	◆	◆	◆	❖
AY	Kompass, Planzeiger, Höhenmesser, GPS-Gerät	○				◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	❖
AZ	Karte und Führer	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	❖
BA	Hüttenschlafsack bei Übernachtung auf AV-Hütte	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
BB	Snowcard								○	○	◆	◆	

- zwingend erforderlich
- optional
- ◆ siehe Ausschreibung Tour /Kurs
- ❖ Ausrüstungsverleih der Geschäftsstelle
- \* Ausleihe über Kooperationspartner Sport Gross oder Kollektiv-Sports möglich

Bitte achten Sie darauf, bei sicherheitsrelevanter Ausrüstung nur genormte Produkte zu verwenden!

## WAS MITNEHMEN?

In den Ausschreibungen vieler Kurse wird Bezug auf die nebenstehende Ausrüstungsliste genommen. Sie wurde von unseren Tourenleitenden als Orientierungshilfe erstellt. Genauer ist ggf. mit den einzelnen Leitenden abzusprechen.

**Updates:** Die Liste wird bei Bedarf auch nach Drucklegung upgedated. Die jeweils aktuellste Version findet man als PDF unter [www.stuttgart-alpin.de/ausruestungsliste](http://www.stuttgart-alpin.de/ausruestungsliste)

# EINIGE LEITERINNEN UND LEITER DES WINTERPROGRAMMS



Gabi Baur



Daniela Bonzheim



Katja Boos



Matthias Börner



Etienne Braun



Hubert Braun



Rainer Brucker



Andreas Duffner



Stephan Eckl



Johannes Eckstein



Michael Früh



Werner Gläßer



Klaus Günthner



René Gutmann



Martina Harsch



Stefan Helmrich



Felix Jung



Elias Kieser



Stefan Komenda



Vera Kühn



Roland Liedtke



Susanne Mammel



Gisela Metzler



Michelle Müssig



Elke Partsch



Ingo Pfäffle



Helmut Reinhard



Martina Reinwald



Maike Sauter



Ingo Schmid



Christian Schmidt



Gunnar Schmitt-Sauter



Olaf Schoo



Marco Schönleber



Wilfried Steiner



Cornelia Steudel



Bernd Streil



Manuel Thomä



Sascha Vallon



Dirk Vogel



Roland Wenisch



Carolin Wörner

# KLETTER KURSE

## IM DAV KLETTERZENTRUM STUTT GART

Alle Kurse auf den folgenden Seiten finden im DAV Kletterzentrum Stuttgart statt (spätere Kurse werden zu gegebener Zeit unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de) veröffentlicht). Hier im In- und Outdoorbereich der größten Kletteranlage Baden-Württembergs hat man die Möglichkeit das Klettern zu erlernen, um sich später, darauf aufbauend am Fels zu versuchen. Die Kurspreise beinhalten die Kursgebühr und die Ausrüstung. Nicht inbegriffen ist der Eintritt ins Kletterzentrum. Viele Kurse bieten die Möglichkeit, den DAV-Kletterschein zu erwerben. Die Abnahme der hierzu notwendigen kurzen Prüfung am Ende des Kurses ist ebenfalls im Kurspreis enthalten, die Teilnahme ist freiwillig.

Infos zum Kletterzentrum: [www.kletterzentrum-stuttgart.de](http://www.kletterzentrum-stuttgart.de)

### ➔ Info: Der DAV Kletterschein



Mit dem DAV Kletterschein möchte der Deutsche Alpenverein das Klettern und Sichern in Kletterhallen sicherer machen. Er ist vergleichbar mit Leistungsabzeichen anderer Verbände, z.B. dem Schwimmabzeichen „Fahrtenschwimmer“. Den Kletterschein gibt es in den beiden Schwierigkeitsstufen „Toprope“ und „Vorstieg“. Vor allem Anfängern empfiehlt der DAV, einen Kletterkurs zu belegen, an dessen Ende man die Prüfung zum Kletterschein ablegen kann – als Leistungsnachweis über Sicherungstechniken und Klettervermögen.



## 1. ERWACHSENE UND JUGENDLICHE

### Grundkurs Sportklettern – "Sicher Topropeklettern"

**Kursziel:** Selbstständiges Topropeklettern in künstlichen Kletteranlagen. Der DAV-Kletterschein „Indoor Toprope“ kann erworben werden.

**Kursinhalte:** Einbinden, Topropesichern und Ablassen, Grundlagen der Klettertechnik, Einführung ins Bouldern.

**Voraussetzungen:** Mindestalter 15 Jahre, Freude an Bewegung.

**Kursgebühr\*:** DAV-Mitglieder: 69,-/ Nichtmitglieder 89,-.

Laufend neue Kurse		*zzgl. Eintritte ins Kletterzentrum	
Datum:	Tag:	Uhrzeit:	Kurs-Nr:
05.10.-06.10.2024	Sa/So	10:00-15:00	241A0380
05.10.-06.10.2024	Sa/So	15:30-20:30	241A0381
12.10.-13.10.2024	Sa/So	15:00-20:00	241A0420
26.10.-27.10.2024	Sa/So	10:00-15:00	241A0434
26.10.-27.10.2024	Sa/So	15:30-20:30	241A0435

...  
**Weitere Termine online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)**

1 Grundkurs in englischer Sprache: **Climbing course – Top Roping**

Datum:	Tag:	Uhrzeit:	Kurs-Nr:
09.11.-10.11.2024	Sa/So	15:30-20:30	241A0429

### Aufbaukurs Sportklettern – "Sicher Vorsteigen"

**Kursziel:** Vertiefen und Ergänzen der Grundlagenkenntnisse, selbstständiges Vorsteigen in künstlichen Kletteranlagen. Der DAV-Kletterschein „Indoor Vorstieg“ kann erworben werden.

**Kursinhalte:** Sicherung und Klettern im Vorstieg.

**Voraussetzungen:** Mindestalter 18 Jahre, Beherrschen der Inhalte des Grundkurses (Topropesichern, Einbinden ins Seil), souveränes Kletterkönnen im 5. Grad (UIAA) Toprope.

**Kursgebühr\*:** DAV-Mitglieder: 75,-/ Nichtmitglieder 90,-.

Laufend neue Kurse		*zzgl. Eintritte ins Kletterzentrum	
Datum:	Tag:	Uhrzeit:	Kurs-Nr:
19.10.-20.10.2024	Sa/So	15:30-20:30	241A0424
09.11.-10.11.2024	Sa/So	10:00-15:00	241A0426
23.11.-24.11.2024	Sa/So	15:00-20:00	241A0433

...  
**Weitere Termine online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)**

### Sicherungs-Update Vorstieg

**Kursziel:** Sicherungsverhalten trainieren und verbessern.

**Kursinhalte:** Sicherungsgerät akkurat bedienen, Sturztraining, bodennahes Sichern, hart/weich Sichern, Sichern bei Gewichtsunterschieden.

**Voraussetzungen:** Mindestalter 18 Jahre, souveränes Kletterkönnen im 6. Grad (UIAA) Toprope.

**Kursgebühr\*:** DAV-Mitglieder: 35,-/ Nichtmitglieder 42,-.

2 Kurse		*zzgl. Eintritte ins Kletterzentrum	
Datum:	Tag:	Uhrzeit:	Kurs-Nr:
18.10.2024	Fr	17:30-22:00	241A0421
17.01.2025	Fr	17:30-22:00	251A0078

## 2. KLETTERTECHNIK

### Klettertechnik Sportklettern

**Kursziel:** Verbesserung der persönlichen Klettertechnik.

**Kursinhalte:** Erlernen der Standard-Kletterbewegung, deren Ablauf sich an die meisten Kletterstellen anpassen lässt, passend zu Größe und Kraft des Kletternden. Effizientes und ausdauerndes Klettern wird erlernt und individuell verbessert. Videoanalyse ist möglich. Tipps für das eigenständige Üben werden gegeben.

**Voraussetzungen:** Mindestalter 15 Jahre, Beherrschen der Inhalte des Grundkurses, souveränes Kletterkönnen im 6. Grad (UIAA) Toprope.

**Kursgebühr\*:** DAV-Mitglieder: 69,-/ Nichtmitglieder 85,-.

2 Kurse		*zzgl. Eintritte ins Kletterzentrum	
Datum:	Tag:	Uhrzeit:	Kurs-Nr:
09.11.-10.11.2024	Sa/So	Sa 12-15:00, So 12-16:00	241A0428
18.01.-19.01.2025	Sa/So	Sa 12-15:00, So 12-16:00	251A0076

## 3. BOULDERN

### Bouldern für Anfänger

**Kursziel:** Erste Erfahrungen sammeln und Erlernen von sicherem Bouldern.

**Kursinhalte:** Einführung in das Bouldern und Spotten, Grundlagen der Klettertechnik, betreutes Lösen von Boulderproblemen.

**Voraussetzungen:** Mindestalter 15 Jahre, Freude an Bewegung.

**Kursgebühr\*:** DAV-Mitglieder: 30,-/ Nichtmitglieder 38,-.

2 Kurse		*zzgl. Eintritte ins Kletterzentrum	
Datum:	Tag:	Uhrzeit:	Kurs-Nr:
10.11.2024	So	16:30-18:30	241A0431
08.12.2024	So	15:00-17:00	241A0443

### Bouldern für Kinder

**Kursziel:** Erste Erfahrungen sammeln und Erlernen von sicherem Bouldern.

**Kursinhalte:** Einführung in das Bouldern und Spotten, betreutes Lösen von Boulderproblemen, Boulderspiele.

**Voraussetzungen:** Mindestalter 15 Jahre, Freude an Bewegung.

**Kursgebühr\*:** DAV-Mitglieder: 25,-/ Nichtmitglieder 30,-.

2 Kurse		*zzgl. Eintritte ins Kletterzentrum	
Datum:	Tag:	Uhrzeit:	Kurs-Nr:
09.11.2024	Sa	15:30-17:30	241A0430
07.12.2024	Sa	15:00-17:00	241A0442

## 4. KINDER UND FAMILIEN

### Schnupperklettern für Kinder

**Kursziel:** Ausprobieren einer neuen Sportart, Sammeln von Bewegungserfahrungen.  
**Kursinhalte:** Kennenlernen der Ausrüstung, spielerisches Klettern im Toprope.  
**Voraussetzungen:** Mindestalter 7 Jahre.  
**Kursgebühr\*:** 20,- für alle.

Laufend neue Kurse \*zzgl. Eintritte ins Kletterzentrum

Datum:	Tag:	Uhrzeit:	Kurs-Nr:
19.10.2024	Sa	13:15-15:15	241A0423
20.10.2024	So	12:15-14:15	241A0425

...

Weitere Termine online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

### Grundkurs Sportklettern für Kinder

**Kursziel:** Grundlagen für das selbstständige Topropeklettern. Der DAV-Kletterschein „Indoor Toprope“ kann erworben werden.  
**Kursinhalte:** Einbinden ins Seil, Sichern und Ablassen, Grundlagen der Klettertechnik.  
**Voraussetzungen:** Mindestalter 10 Jahre  
**Kursgebühr\*:** DAV-Mitglieder: 45,- / Nichtmitglieder 60,-.

2 Kurse \*zzgl. Eintritte ins Kletterzentrum

Datum:	Tag:	Uhrzeit:	Kurs-Nr:
12.10.-13.10.2024	Sa/So	10:00-14:30	241A0419
02.11.-03.11.2024	Sa/So	10:00-14:30	241A0436

### Aufbaukurs Sportklettern für Kinder

**Kursziel:** Wiederholen, Vertiefen und Ergänzen der Grundlagenkenntnisse.  
**Kursinhalte:** Inhalte des Grundkurses werden wiederholt, zum Vorstiegsklettern wird hingeführt.  
**Voraussetzungen:** Mindestalter 10 Jahre, Kennen der Inhalte des Grundkurses.  
**Kursgebühr\*:** DAV-Mitglieder: 45,- / Nichtmitglieder 60,-.

2 Kurse \*zzgl. Eintritte ins Kletterzentrum

Datum:	Tag:	Uhrzeit:	Kurs-Nr:
23.11.-24.11.2024	Sa/So	10:00-14:30	241A0432
25.01.-26.01.2025	Sa/So	10:00-14:30	251A0077

### Eltern sichern ihre kletterbegeisterten Kinder

**Kursziel:** Eltern sichern ihre kletterbegeisterten Kinder.  
**Kursinhalte:** Am ersten Tag lernen die Eltern ohne Kinder das Einbinden, Topropesichern und Ablassen. Am zweiten Tag dürfen die Kinder dazu kommen und werden von ihren Eltern gesichert. Die Kursleitung ist immer dabei und unterstützt bei Fragen und Wünschen.

**Voraussetzungen:** Mindestalter der Kinder ca. 5 Jahre.

**Kursgebühr\*:** DAV-Mitglieder: 40,- / Nichtmitglieder 55,-.

Laufend neue Kurse \*zzgl. Eintritte ins Kletterzentrum

Datum:	Tag:	Uhrzeit:	Kurs-Nr:
19.10.-20.10.2024	Sa/So	Sa 10:00-13:00, So 10:00-12:00	241A0422
02.11.-03.11.2024	Sa/So	Sa 15:00-18:00, So 15:00-17:00	241A0437

...

Weitere Termine online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

## 5. KLETTERTHERAPIE UND FITNESS

### Rücken im Griff – Rückenschule an der Kletterwand

**Kursziel:** Topropeklettern, Kletterübungen zur Kräftigung der Rückenmuskulatur, Verbesserung der persönlichen Klettertechnik, Grundverständnis Anatomie und rückenschonendes Alltagsverhalten. Der DAV-Kletterschein „Indoor Toprope“ kann erworben werden.  
**Kursinhalte:** Einbinden, Sichern und Ablassen, Grundlagen der Klettertechnik, Übungen an der Kletterwand zur Kräftigung, Entspannung und verbesserten Körperwahrnehmung. Theoretisches Hintergrundwissen über Anatomie und rückenschonendes Verhalten.

**Voraussetzungen:** Mindestalter 15 Jahre, Freude an Bewegung. Keine akuten Krankheiten am Bewegungsapparat

**Kursgebühr\*:** DAV-Mitglieder: 125,- / Nichtmitglieder 149,-.

1 Kurs, je 5 Termine \*zzgl. Eintritte ins Kletterzentrum

Datum:	Tag:	Uhrzeit:	Kurs-Nr:
21./28.11./			
05./12./19.12.2024	Do	2x 18:30-21:30, 3x 18:30-20:30	241A0383

# STUTTGART **alpin** MAGAZIN

TOURENBERICHTE // JUGEND // FORUM // GRUPPEN  
HÜTTEN // TERMINE // MITGLIEDERSERVICE

## KURZ NOTIERT

### Neue Schilder, neuer Eingang

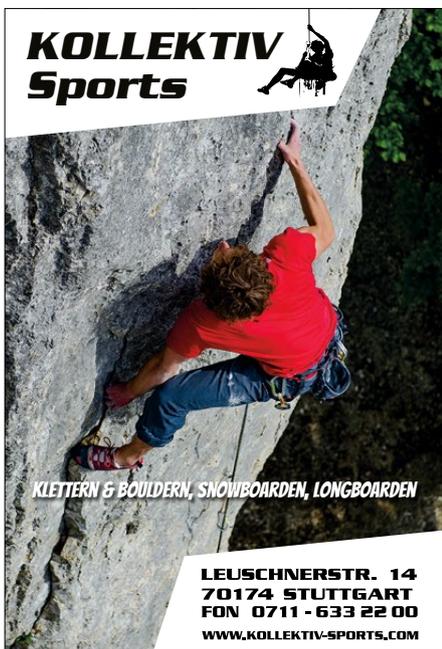
Die Räumlichkeiten der Geschäftsstelle in der Rotebühlstraße 59A erreicht man seit August über einen anderen Hauseingang. Nicht zuletzt dank der neuen großen Schilder ist dieser neue Weg zu Bibliothek und Ausrüstung einfacher zu finden als der bisherige.

### Sicherheit beim Klettern

Zusätzlich zu den ganzjährig stattfindenden umfassenden Kletterkursen für verschiedene Könnensstufen ist in der Woche vom 18. bis 24. November im DAV Kletterzentrum eine Safety-Aktionswoche geplant. Abends und am Wochenende gibt es kostenlose Angebote zum Thema Sichern und Sicherheit beim Klettern. Nähere Informationen werden direkt vom Kletterzentrum veröffentlicht, kletterzentrum-stuttgart.de

### Last Call: Fotowettbewerb

Noch bis Sonntag, den 22. September können Bilder im Rahmen unseres Fotowettbewerbs eingereicht werden. Unter dem Motto „Sagenhaft: Bergsport durch die Linse“ werden Fotos gesucht, die aktive Menschen in der Kulisse der Berge zeigen. Es winken attraktive Sachpreise, die Prämierung findet am Alpintag statt. Details und Infos auf [dav-stuttgart.de/fotowettbewerb](http://dav-stuttgart.de/fotowettbewerb)



**KOLLEKTIV Sports**

KLETTERN & BOULDERN, SNOWBOARDEN, LONGBOARDEN

LEUSCHNERSTR. 14  
70174 STUTTGART  
FON 0711 - 633 22 00  
[WWW.KOLLEKTIV-SPORTS.COM](http://WWW.KOLLEKTIV-SPORTS.COM)



DAV  
Deutscher Alpenverein  
Sektion Stuttgart

alpintag  
STUTTGART

Ab 18 Uhr:  
TERREX  
PRESENTS  
EOFT  
EUROPEAN OUTDOOR FILM TOUR 2024

Sonntag  
17.11.24  
11 bis 16:30 Uhr  
SSB Waldaupark  
gegenüber Kletterzentrum  
Eintritt frei  
[www.alpintag.de](http://www.alpintag.de)

In wenigen Wochen ist es endlich wieder soweit: Am Sonntag, dem 17. November veranstaltet die DAV Sektion Stuttgart von 11:00-16:30 Uhr ihren große Alpintag. Ort ist das SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark in Degerloch gegenüber dem Kletterzentrum. Die große Infomesse bietet ein umfangreiches Programm rund um den Bergsport. Der Eintritt ist frei.

**Alpinflohmarkt für Sommer und Winter mit Touren- und Freerideskibörse:** Wintersportbegeisterte haben den Termin seit Jahren regelmäßig auf dem Schirm: Ab 11 Uhr startet der Alpinflohmarkt mit einer traditionell großen Auswahl an Winter-Tourenausrüstung im großen Saal. Doch auch wer Sommerausrüstung verkaufen will kann diese nach vorheriger Anmeldung beim Verkaufsteam abgeben. Detaillierte Infos zu den genauen Zeiten und Konditionen unter [www.alpintag.de](http://www.alpintag.de)

**Toureninfos und Austausch:** Die Infotische zu Touren aller Art sind ein Herzstück des Alpintags. Alle Themen werden vorab unter [www.alpintag.de](http://www.alpintag.de) veröffentlicht. Hier stehen Mitglieder bereit und geben in Wort und Bild Auskunft über kleine und große Abenteuer, die sie selbst erlebt, geplant

und durchgeführt haben - in den Alpen und vielen anderen Regionen. Allgemeine Infostände zu den Hütten der Sektion Stuttgart, den Gruppen, zur Ausbildung sowie Stände unserer Partner aus dem professionellen Umfeld runden das Angebot ab.

**Bücher- und Kartenflohmarkt:** An einem eigenen Verkaufsstand der Geschäftsstelle werden ausgemusterte Karten und Führer aus unserer Sektionsbibliothek zu äußerst günstigen Preisen abverkauft. Da wir unseren Bibliotheksbestand laufend erneuern, haben sich seit dem letzten Alpintag wieder hunderte Medien für den Verkauf angesammelt. Ebenso verkaufen wir gebrauchte Ausrüstungsgegenstände aus unserem Verleih.

**Alpine Grundlagenkurse und Workshops:** Einführungen in die Wetterkunde, die Lawinenkunde und ein Seminar zur Planung von mehrtägigen alpinen Hüttentouren - am Alpintag werden in den Seminarräumen des Waldauparks Theoriekurse und Workshops veranstaltet. Hierfür ist eine vorherige Anmeldung notwendig über das Buchungsportal [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de). Dort stehen auch alle Details, Uhrzeiten und Gebühren.



Der Alpinflohmarkt bietet wieder viele Touren- und Freerideski, inzwischen aber auch Sommerausrüstung.

**Alpincafe:** Die gute schwäbische Küche des SSB-Veranstaltungszentrums ist bekannt, neben mehreren Optionen zum Mittagessen werden auch Kaffee, Kuchen, Getränke und Snacks angeboten.

**Fotowettbewerb und Kurzvorträge mit freiem Eintritt:** Im Kleinen Saal finden fünf kompakte halbstündige Vorträge statt: Mit dabei sind Max Lenkeit, der von Entscheidungssituationen bei einer Hochtour auf das Finsteraarhorn berichtet, Olaf Schoo mit einem Schneeschuhvortrag sowie Wolfram Kutschker, der mit dem Fahrrad auf dem Alpe-Adria-Radweg unterwegs war. Katrin Haupt berichtet von ihren Erfahrungen auf dem Jakobsweg, wo sie über 1500 km von der Auvergne bis nach Santiago de Compostela gepilgert ist und

Barbara und Sven Schmid geben bildmächtige Einblicke in Kletter- und Skitourertrips, die sie mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln unternommen haben. Außerdem werden die Jury-Preise des Bergsport-Fotowettbewerbs vorgestellt und beim Publikumspreis gibt es die Möglichkeit, selbst abzustimmen.

**Im Anschluss: EOFT!** Das offizielle Programm des Alpintags dauert mit dem letzten Vortrag bis 16:30 Uhr. Nach einem Umbau im großen Saal laufen dort aber bereits ab 18 Uhr die Kurzfilme der European Outdoor Filmtour (EOFT). Tickets hierfür gibt es in unserer Geschäftsstelle oder unter [www.eoft.eu](http://www.eoft.eu). Alle Programmpunkte und Updates unter [www.alpintag.de](http://www.alpintag.de). Save the Date!

Christian Ludwig

## Datenschutz auf Nummer sicher

Unsere Mitglieder kontaktieren wir nicht ohne guten Grund. Auf welchem Wege das möglich ist, entscheiden die Mitglieder selbst.

Dank Ihrer aktiven Mithilfe erreichen uns in der Geschäftsstelle jede Woche viele Änderungen von Mitgliedsdaten, zum Beispiel wenn ein Mitglied umgezogen ist oder sich eine Bankverbindung ändert. In seltenen Fällen ergeben sich hier Rückfragen und dann sind wir sehr froh, wenn bei den Mitgliedsdaten eine Mailadresse oder Telefonnummer angegeben ist.

Sollten Sie mit der Nutzung dieser Daten zur Kontaktaufnahme jedoch nicht einverstanden sein, bitten wir Sie, uns dies bis

zum 1. Oktober 2024 mitzuteilen. Ansonsten gehen wir davon aus, dass Sie uns diese Daten eben genau zum Zweck der Kommunikation angegeben haben und in dem seltenen Fall mit einer eventuellen Kontaktaufnahme einverstanden sind.

Mit diesem Hinweis setzen wir eine Empfehlung unseres Datenschutzbeauftragten um. In der Praxis ändert sich für uns und für Sie nichts. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie in diesem Heft auf S. 89.

Barbara Eisele

## Einladung zur Mitgliederversammlung der DAV-Sektion Stuttgart e.V.

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am **Freitag, 15.11.2024**, im **Kleinen Saal des Veranstaltungszentrums Waldaupark** (ehem. Straßenbahnerwaldheim), Friedrich-Strobel-Weg 4-6, in Stuttgart Degerloch statt.

**Beginn: 19 Uhr.**

### TAGESORDNUNG:

- Begrüßung und Wahl der zwei zusätzlichen Protokollanten
1. Bericht des Vorstands
  2. Kassenbericht 2023
    - Bericht der Schatzmeisterin
    - Bericht der Kassenprüfer
  3. Entlastung
    - Vorstand inkl. Schatzmeisterin
    - Beirat
  4. Wahlen
  5. Etat 2025
  6. Anträge
    - Beitragsanpassung zum 01.01.2025
    - Satzungsänderung (gemäß Mustersatzung für Sektionen)
  7. Verschiedenes

*Anträge, Kassenbericht und Haushalt können ab dem 29.10.2024 in der Geschäftsstelle eingesehen werden.*

**Einladung an alle Mitglieder im Namen des Vorstands und des Beirats**

Fritz Bauer, Vorsitzender

**Einlass zur Versammlung nur mit gültigem Mitgliedsausweis!**

Jugendmitglieder unter 16 Jahren können der Versammlung beiwohnen, haben jedoch nach der Satzung kein Stimmrecht. Anreise per ÖPNV: Haltestelle Waldau (U7, U8), von dort 300 m zu Fuß. Fahrplanauskunft unter [www.vvs.de](http://www.vvs.de).

# Outdoor-Abenteuer auf der großen Leinwand

Die Filmtouren EOFT und Reel Rock gastieren im Herbst wieder in Stuttgart.

Geht es beim Klettern wirklich nur ums Klettern? Die Reel Rock Filmtour kommt in ihrer inzwischen 18. Ausgabe am Montag, den 21.10. nach Stuttgart ins Kino Gloria und stellt diese Frage in vier unterschiedlichen Kurzfilmen:

Es geht zum Trad-Klettern nach Japan, zum Deep Water Solo nach Mallorca, auf einen 6000er in Peru und schließlich mit dem bekannten Kletterjournalisten Matt Groom in die vom Krieg gezeichnete Ukraine. DAV-Mitglieder erhalten im Online-Ticketshop

unter [www.reel-rock.eu](http://www.reel-rock.eu) zunächst ohne Rabattcode ermäßigte Tickets, sollten aber dann im Kino den Mitgliedsausweis bei der Ticketkontrolle bereithalten.

Die European Outdoor Filmtour (EOFT) zeigt mehrere Kurzfilme aus verschiedenen Outdoorsportarten, darunter ein langes Abenteuer auf einem selbstgebauten Floß in Schweden und die Geschichte des blinden Kletterers Erik Weihenmayer. Die Titelstory dreht sich in diesem Jahr um die US-Amerikanische Profi-Mountainbikerin Samantha

Soriano, die auf den Philippinen radelnd die Heimat ihres Vaters erkundet. Die Filmtour lässt sich am 17.11. direkt im Anschluss an den Alpentag erleben (schnell sein bei den Tickets!) oder bei einer der anderen sechs Vorstellungen in Stuttgart. Tickets gibt es unter [www.eoft.eu](http://www.eoft.eu), mit dem Rabattcode „DAV4EOFT24“ bekommen DAV-Mitglieder einen ermäßigten Eintrittspreis. Die Filmabende mit Erlebnischarakter dauern mit Rahmenprogramm, Pause und Moderation etwa 2,5 bis 3 Stunden.

Etienne Braun

## Mitgliedervorträge 2024/2025

Die Vorträge von Mitgliedern für Mitglieder.



### Bianca Maria Uhl: Mit Hund Rosa in den Alpen

28.11.2024



Seit 2018 ist Bianca Maria Uhl mit ihrer Hündin Rosa mehrtätig in den Alpen unterwegs und das mehrmals pro Jahr. Immer wieder geht es von Hütte zu Hütte und nicht selten werden mehr als 1000 Höhenmeter pro Tag bewältigt. Das besondere Wander-Duo war schon im Lechquellengebirge, im Rätikon, im Verwall und in der Brenta unterwegs. Eine Alpenüberquerung und eine Ortlerdurchquerung standen auch schon auf dem Programm. Dabei ist das Wandern für Bianca Maria Uhl mehr, als einfach nur unterwegs sein, oder sich sportlich zu betätigen. Für die Theaterpädagogin ist Wandern eine Quelle der Inspiration, der Kraft und der Ruhe: „Wenn Füße wandern, wandern auch Gedanken und die Seele atmet auf.“

Donnerstag, 28.11.2024, VHS-„Treffpunkt Rotebühlplatz“, Rotebühlplatz 28, Stgt, Theodor-Bäuerle-Saal, 19:30 Uhr  
Karten an der Abendkasse DAV-Mitglieder € 6,00, Nichtmitglieder € 12,00

### Nico Schmid: AlpinCamp – Mit Jugendlichen in die Berge

06.02.2025



Wie kann man mit 15 Jahren ohne eigene Eltern auf einem Alpengletscher unterwegs sein? Wo kann man sich schon in jungen Jahren im Mehrseillängenklettern an richtig hohen Bergen ausprobieren? Seit 2019 ermöglicht das AlpinCamp der DAV Sektion Stuttgart Jugendlichen genau solche Erfahrungen. Die Anreise erfolgt gemeinsam im Neunsitzer, für 10 Tage wird das Basislager auf einem Campingplatz eingerichtet und dann geht es rund in verschiedensten Spielarten des Bergsteigens und Kletterns. Nico Schmid hat das AlpinCamp 2024 geleitet, wegen der Tourenbedingungen wurde spontan vom Engadin ins Tessin verlegt. In seinem Vortrag zeigt er, wie in der Jugendarbeit die Fackel des Alpinismus an die jüngste Generation weitergegeben wird.

Donnerstag, 06.02.2025, VHS-„Treffpunkt Rotebühlplatz“, Rotebühlplatz 28, Stgt, Robert-Bosch-Saal, 19:30 Uhr  
Karten an der Abendkasse DAV-Mitglieder € 6,00, Nichtmitglieder € 12,00

### Dieter Ulbricht: Pyrenäen – Soweit die Füße tragen

16.01.2025



830 km und 43000 Höhenmeter vom Atlantik zum Mittelmeer? Einen Monat lang täglich alleine loswandern, meist über 1000 Höhenmeter am Tag? Je näher der Beginn dieses Abenteuers heranrückte, desto weniger konnte Dieter Ulbricht sich das noch vorstellen. Er ließ es trotzdem auf sich zukommen und beschloss, auf dem GR 11 – der spanischen Variante der Transpirenaica – loszuwandern, soweit ihn seine Füße eben tragen würden. Unterwegs ertrug er Gewitter ebenso geduldig wie die gelegentliche Hitze, sammelte Genussmomente und viele Fotos. Und in jedem der zahlreichen Quertäler, die er erreichte, stellte er sich die Frage: Gebe ich mich mit einem Teil der Pyrenäenquerung zufrieden? Oder will und kann ich meine Tour mit einem Bad im Mittelmeer beenden?

Donnerstag, 16.01.2025, VHS-„Treffpunkt Rotebühlplatz“, Rotebühlplatz 28, Stgt, Theodor-Bäuerle-Saal, 19:30 Uhr  
Karten an der Abendkasse DAV-Mitglieder € 6,00, Nichtmitglieder € 12,00

### Sascha Koller – Schweizer Jakobsweg

13.03.2025



Der Schweizer Jakobsweg vereint eine Landschaft zum Niederknien mit der regelmäßigen (inneren) Einkehr in Kapellen und Kirchen. Einsiedeln, Vierwaldstätter See, Interlaken, Spiez, Fribourg, Lausanne und Genf – die Stationen des Weges lesen sich wie ein „Best-of“ der Schweiz. Die Strecke hat Sascha Koller in mehrere Etappenpakete aufgeteilt, die An- und Abreise zu Start- und Zielorten erfolgte klimafreundlich mit den Öffis, der Profi erzählt gerne, wie es geht. Mit stimmungsvollen Bildern und angenehmer Sounduntermalung nimmt Sascha Koller die Zuschauer mit auf eine knapp 500 km lange Reise vom Bodensee an den Genfersee und weiter bis zur Grenze zwischen Frankreich und der Schweiz. Entspannung pur.

Donnerstag, 13.03.2025, VHS-„Treffpunkt Rotebühlplatz“, Rotebühlplatz 28, Stgt, Theodor-Bäuerle-Saal, 19:30 Uhr  
Karten an der Abendkasse DAV-Mitglieder € 6,00, Nichtmitglieder € 12,00



## Führungs- persönlichkeiten

Jedes Jahr aufs Neue stellt die DAV Sektion Stuttgart ein beeindruckendes Kursprogramm auf die Beine. Möglich machen es topqualifizierte Trainer\*innen.

**Das gibt's zu tun:** Am Berg Kurse geben in den Bereichen Bergsteigen, Klettersteig und perspektivisch auch Hochtouren.

**Dazu brauchst du** richtig fundierte mehrjährige Erfahrung im Bergsteigen und auf Hochtouren - und natürlich Zeit und Lust, diese weiterzugeben. Wenn du noch keinen Trainerschein hast, bilden wir dich gerne aus.



Als DAV Trainer\*in C Bergsteigen wirst du professionell ausgebildet, bist viel in Kontakt mit Gleichgesinnten und teilst deine Begeisterung für die Berge. Du vermittelst Wissen und Können, um leichte alpine Felsklettertouren, Klettersteige und leichte Hochtouren selbstständig, verantwortungsbewusst, möglichst sicher und nachhaltig durchzuführen. Neben einer Aufwandsentschädigung profitierst du von diversen Vergünstigungen.

Du würdest am liebsten gleich loslegen oder mehr Details erfahren? Informiere dich über die Zugangsvoraussetzungen auf <https://ausbildung.alpenverein.de>, sprich uns beim Alpintag am 17.11. an oder melde dich direkt bei unserem Beauftragten für Ausbildung, Christian Alex, [christian.alex@alpenverein-stuttgart.de](mailto:christian.alex@alpenverein-stuttgart.de)

- FASSADEN- und RAUMGESTALTUNG
- ALTBAURENOVIERUNG
- IDEEN FÜR FORM UND FARBE**
- KORK- und TEPPICHBÖDEN
- BIOLOGISCHE ANSTRICHSYSTEME

**PETER BACHMANN**  
**MALER- und LACKIERBETRIEB**

ROHRACKERSTR. 144 • 70329 STUTTGART

TEL 0711 / 420 1022  
FAX 0711 / 422 281

UMWELTPREIS FÜR UNTERNEHMEN BADEN-WÜRTTEMBERG 2022  
Nominierung

**Gärten  
Natürlich  
Schön**

[www.blattwerk-gartengestaltung.de](http://www.blattwerk-gartengestaltung.de)  
**BLATTWERK**  
Gartengestaltung Spielgärten Gartenpflege Baumpflege

Zum Großen Fest der Jubilare im Waldaupark sind alle Mitgliedsjubilare der Jubiläumsjahrgänge 2023 und 2024 ab dem vierzigsten Jubiläumstag geladen.

# DAS FEST DER JUBILARE 2024

**SAMSTAG**  
**16. Nov.**  
**2024**  
**19 Uhr**  
Fest der Jubilare

Im Rahmen eines bunten Abends wollen wir allen unten namentlich aufgeführten Jubilaren die Gelegenheit zum Wiedersehen und zum Feiern bieten. Alle Jubilarinnen und Jubilare erhalten zudem eine schriftliche Einladung. Ebenfalls in diesem Rahmen findet die Sportehrung der DAV Sektion Stuttgart statt. Wir freuen uns auf Sie.

## 80 JAHRE

Anneliese Langkopf  
Rudolf Schneider

## 75 JAHRE

Max Rosenbauer  
Hans Stegmüller

## 70 JAHRE

Hans Bäder  
Hans-Ludwig Beck  
Herbert Braun  
Siegfried Götzelmann  
Dr. Hermann Lang  
Kurt Mitschele  
Annemarie Niethammer  
Eberhard Obal  
Elfriede Ruoff  
Volker Walz  
Erhard Zoller

## 60 JAHRE

Werner Alt  
Wilfried Arnold  
Horst Auf der Springe  
Dr. Wilh. Bartels  
Dr. Klaus Baur  
Erich Brauchle  
Gernot Bühle  
Hilmar Dehlen  
Jutta Dehlen  
Richard Engelhardt  
Rainer Ensslin  
Hans Dieter Flinspach  
Hildegard Freyer  
Wolf-Rüdiger Haupt  
Helmut Hermann  
Sigrid Holl  
Esther Hölz  
Günter Hölz  
Hans Keppler  
Dr. Frank Knödler  
Rainer Kohlmann  
Christa Kreißig  
Dr. Harro Kümmerer  
Hermine Kurz  
Günter Löb  
Nicholas Mailänder  
Heidemarie Mangold  
Marie-Luise Necker  
Wolfgang Nehring  
Kurt Niethammer  
Hermann Nolle

Prof. Ulrich Reich  
Georg Ritter  
Günter Schanz  
Heinz Schimanski  
Gerd-Dieter Schwarzer  
Reiner Schweickhardt  
Werner Siegle  
Eberhard Sing  
Georg Stöhr  
Gerlinde Stöhr  
Erika Strähle  
Walter Tuffentsammer  
Gisela Wandel  
Lore Zimmer

## 50 JAHRE

Hans-Dieter Adam  
Ralf Adamczyk  
Gert Aldinger  
Barbara André  
Mechthild Angleys  
Berthold Bandner  
Stefan R. Berkau  
Reinhard Bischoff  
Gerhard Blaschczyk  
Walter Böpple  
Ulrich Buck  
Wolfgang Bühler  
Dr. Karl-Josef Does  
Dr. Regine Dolderer  
Rudi Dreizler  
Wolfgang Dreizler  
Roland Dull  
Axel Dürr  
Dr. Uwe Ehret  
Rainer Elbe  
Werner Kronschnabel  
Dieter Falter  
Eckhart Fischer  
Eugen Fischer  
Ingrid Fischer  
Joy Fischer  
Klaus Fischer  
Monika Flügel  
Isolde Frank  
Horst Friedrich  
Egbert Gärtner  
Rolf Gast  
Helga Gause  
Karl Gause  
Gudrun Gohl  
Wolfgang Gohl  
Karl Grob

Martha Gruber  
Hartmut Gsell  
Siegfried Gübele  
Andreas Guigas  
Bert Gutbrod  
Jürgen Gutekunst  
Karin Gutekunst  
Marja Haag  
Josef Haase  
Fritz Häfner  
Carmen Hartmann  
Manfred Hartmann  
Dr. Siegfried Haug  
Rainer Hechelhammer  
Dieter Hellwig  
Karl Herrmann  
Michael Hofmeister

Arne Holl  
Axel Holl  
Herbert Hoß  
Eleonore Hübner  
Rolf Hübner  
Christa Huiss  
Manfred Huiss  
Horst Huterer  
Gerhard Huttenlocher  
Dr. Reinhard Junker  
Dieter Kaiser  
Carola Keppler  
Eugen Königer  
Dieter Kraus  
Dr. Georg Krebs  
Herbert Kreß  
Monika Kreß  
Magdalena Krewenka  
Paul Krewenka  
Martin Krieger  
Werner Kronschnabel  
Karl-Heinz Laier  
Georg Limmer  
Werner Lübker  
Günther Mangold  
Karin Marquardt  
Lisa Martini  
Elke Mayer  
Rosemarie Mayer  
Dr. Paul Mehringer  
Bernhard Mezger  
Heinz Michels  
Dieter Müller  
Herbert Müller  
Klaus-Rainer Müller

Barbara Munz  
Dieter Nagel  
Ingeborg Nagel  
Karl Nirenberg  
Manfred Oberhofer  
Achim Pasold  
Ingo Pfäffle  
Helmut Pfeil  
Martin Rapp  
Eberhard Rau  
Margit Renner  
Brigitte Richter  
Klaus Rohn  
Maria Ruppmann  
Thomas Ruppmann  
Stefan Schiele  
Gisela Schmidt  
Alfred Schmitt  
Rainer Schmitt  
Aloys Schnäker  
Erika Schnäker  
Elisabeth Schneider  
Bernd-Martin

Schuh  
Barbara Schünke  
Dirk Schünke  
Regine Schürle  
Karin Schuster  
Winfried Schuster  
Dorothea Schwarz  
Hans Schwarz  
Helga Schwarzwälder  
Jörg Schwarzwälder  
Manfred Schweizer  
Rosemarie Schweizer  
Siegfried Seehausen  
Margarete Staiger-Reichel  
Ursula Stöhr  
Dr. Rolf Storr  
Jörg Straus  
Dr. Manfred Stütz  
Christoph Traub  
Ilse Turnaus  
Elfriede Vogt  
Hans Volkrodt  
Karin Vordank  
Heide Wahl  
Klaus-Werner  
Walthner  
Franz Wari

Helga Weis  
Peter Weitmann  
Gerhard Wiecker  
Helga Wiecker  
Tim Stefan Zeiger  
Anke Zeiger-Coffin  
Christian Zintl  
Waltraud Zintl

## 40 JAHRE

Gabriele Aichinger  
Peter Aichinger  
Erwin Aldinger  
Martin Alle  
Guillaume Angleys  
Annette Ansel  
Günther Armbruster  
Sibylle Armbruster  
Wilfried Aufheimer  
Martin Aumüller  
Gerhard Baier  
Manfred Bauder  
Elke Bauer  
Thomas Bäuerle  
Achim Beck  
Walter Belßner  
Albrecht Bendel  
Reiner Berner  
Ralf Binder  
Manfred Braun  
Albrecht Brenner  
Detlef Brexel  
Elke Brucklacher  
Horst Burger  
Roland Burkhardt  
Gisela Deisser  
Günter Deisser  
Jochen Depser  
Bruno Dietzel  
Jochen Dressler  
Jochen Eberspächer  
Konrad Ehing  
Bernd Engelhardt  
Wolfgang Etzel  
Helga Fees  
Hans Sven Fellner  
Annegret Fischer  
Horst Flachs  
Ursula Flachs  
Anne-Hilde Föhl-Müller  
Helmut Frank  
Regina Franke  
Susanne Fritz  
Karin Gaschler

Karin Georgii  
Markus Gessner  
Roland Glatthaar  
Thomas Glatthaar  
Dr. Keith Goffin  
Felix Gollub  
Dieter Götz  
Ute Götz  
Peter Graf  
Peter Greiner  
Thomas Griebel  
Reiner Gross  
Eike Grupp  
Barbara Gumbel  
Erich Guserte  
Bernd Häberle  
Gerd Häberle  
Andreas Hammen  
Dr. Rainer Hammer  
Ingrid Hantke  
Dr. Gabriele  
Hardtmann  
Hans-Peter Haubert  
Volker Häußermann  
Christoph Hecker  
Joachim Hellinger  
Annemarie Hempel  
Thomas Herr  
Harald Herrler  
Daniela Hettich  
Jürgen Hohnacker  
Theo Holder  
Annette Hönes  
Johannes Hornemann  
Rudolf Hoyler  
Dr. Rüdiger Jooß  
Ilse Jöstingmeier-Maurer  
Andrea Kaiser  
Dr. Elmar Kaufmann  
Paul Kaufmann  
Monika Keibl-Zitt  
Willy Kienle  
Werner Kindler  
Norbert Kirsch  
Rainer Knittel  
Klaus Knögel  
Elke Knöß  
Hans-Peter Kohler  
Harald Dieter  
Krämer  
Christa Kugler  
Werner Kühnle

Christa Kuhnle-Dilger  
Georg Martin  
Kutschus  
Michael Laible  
Dorothea Lang  
Jürgen Lederer  
Hans Leidig  
Gundel Lilienfein  
Jürgen Lilienfein  
Bodo Linder  
Christof Michael  
Löser  
Dietrich Löser  
Helga Löser  
Hans-Ulrich Luikart  
Ulrike Luikart  
Heinrich Luker  
Alexandra Maier  
Bernd Maier  
Frank Maier  
Dr. Werner Maier  
Joachim Mannheim  
Andreas Marquardt  
Gottfried Marquardt  
Thomas Meintrup  
Elisabeth Meißner  
Günther Merkl  
Ingrid Merkle  
Wolfgang Merkle  
Ursula Michalski  
Vitus Miller  
Götz Mörgenthaler  
Andreas Münchberg  
Gudrun Münzenmayer  
Rudolf Hoyler  
Dr. Rüdiger Jooß  
Ilse Jöstingmeier-Maurer  
Andrea Kaiser  
Dr. Elmar Kaufmann  
Paul Kaufmann  
Monika Keibl-Zitt  
Willy Kienle  
Werner Kindler  
Norbert Kirsch  
Rainer Knittel  
Klaus Knögel  
Elke Knöß  
Hans-Peter Kohler  
Harald Dieter  
Krämer  
Christa Kugler  
Werner Kühnle

Otmar Rutar  
Uwe Rüttschle  
Horst Sager  
Bernd Schaller  
Dietmar Schaller  
Franz Schauerte  
Günter Scheeff  
Jörg Scheible  
Ingeborg Schelling  
Richard Scheu  
Gerhard Schirm  
Helga Schlecht  
Joachim Schmid  
Wolfgang Schmitt  
Martin Schneeweis  
Uwe Schneller  
Susanne Schock-Blank  
Thomas Scholl  
Karl Schumm  
Karlheinz  
Schwegler-Erb  
Christoph Schweizer  
Martin Seybold  
Uwe Seyboldt  
Irmgard Sindlinger  
Gerhard Spengler  
Udo Staleker  
Werner Steinhäuser  
Erwin Stemmer  
Andreas Stitz  
Dr. Hansjörg Stolz  
Bernd Streil  
Bernd Strohmaier  
Anke Strömer  
Rainer Treiber  
Dr. Katrin Voith  
Michael  
von Levetzow  
Karl Wagner  
Volker Walz  
Arnold Watzin  
Jost Weber  
Paul-Otto Weber  
Sigrid Weber  
Steffen Wiesner  
Jürgen Wunderlich  
Martina Ziegler  
Jürgen Zitt  
Gerhard Zweck

## Angelika Kutschker zum 70.

Im Juli feierte die ehrenamtliche Mitarbeiterin der Geschäftsstelle einen runden Geburtstag.



Seit Jahren unterstützt unsere „Geli“ das Team der Geschäftsstelle, Woche für Woche jeden Dienstagnachmittag. Vor allem in Bibliothek und Ausrüstungsverleih sind ihre fleißigen Hände eine enorme Unterstützung. Dabei hilft ihr neben ihrer ruhigen und sympathischen Art natürlich auch ihr jahrzehntelanger Erfahrungsschatz vom Bergsteigen, Klettern und von ungezählten Ski- und Schneeschuhtouren. Das Team der Geschäftsstelle wünscht von Herzen alles Gute!

Sybillie Streil

## Dieter Schreiweis

Im letzten Herbst feierte er seinen 90. Geburtstag, diesen Mai ist Dieter Schreiweis nun überraschend verstorben.



Dieter Schreiweis (L) 2023 im Austausch mit Odo König.

Dieter, den seine Freunde „Kuno“ nannten, war jahrzehntelang und bis zuletzt ehrenamtlich in unserer Sektion aktiv. Ab 1970 war er Schriftleiter der Vereinsmitteilungen und leistete zudem unermüdliche Archivierungsarbeit. Über viele Jahre hinweg beriet er Mitglieder in der Geschäftsstelle, insbesondere bei der Ausleihe von Büchern, und organisierte die legendären Mittwochswanderungen für Sektionssenioren. Seine Kreativität, Energie und sein Ideenreichtum hinterließen einen bleibenden Eindruck bei allen, die mit ihm zusammen gearbeitet haben. Für seine außerordentlichen Verdienste wurde ihm im letzten Jahr die Silberne Ehrennadel der DAV Sektion Stuttgart verliehen. Heute sind wir zugleich traurig und dankbar und werden Dieter in bester Erinnerung behalten.

Fritz Bauer

# VORTRÄGE

KOOPERATIONSVERANSTALTUNGEN  
IM VORTRAGSWINTER 2024 / 2025

### Heinz Zak: Tirol – Magie der Berge

23.02.2025



Kaum jemand hat die Berge Tirols in derartiger Vielfalt erlebt wie der Tiroler Extremkletterer und Bergfotograf Heinz Zak. Seit 40 Jahren ist er in den heimatischen Bergen unterwegs, hat als Kletterer schwierigste Erstbegehungen begangen und ganz Tirol auf Ski durchquert. Heute zählt er zu den bekanntesten Kletterfotografen im deutschsprachigen Raum. Für diesen

Vortrag war Heinz Zak sieben Jahre unterwegs, hat Sommer wie Winter auf den höchsten Gipfeln biwakiert, um einmalige Augenblicke in kunstvollen Bildern und Zeiträffern festzuhalten. Er nimmt uns mit auf Wanderungen, auf Klettersteige und vor allem auch zu Plätzen, wo man an Blumen oder Bergseen einfach die Seele baumeln lassen kann. Die Multivisionsshow ist ein Bergabenteuer für die ganze Familie.

So, 23.02.2025 Linden-Museum, Wannersaal, Hegelplatz 1, Stgt, 19:30 Uhr  
Vorverkauf: € 22,00 / 20,00 (inkl. VVK-Gebühr) Abendkasse: € 24,00 / 22,00  
DAV-Mitglieder (Ausweisvorlage) einheitlich € 19,00 (VVK und Abendkasse)

### Hans Kammerlander: Bergsüchtig

01.03.2025



In Ahornach, einem kleinen Dorf im Tauerer Ahrntal geboren, wuchs Hans Kammerlander mit dem Bergsteigen auf. Nachdem er in den Alpen die drei Nordwand-Klassiker durchstiegen hatte, lockten ihn die ganz hohen Berge im Himalaya und Karakorum. Eine Einladung von Reinhold Messner zur Besteigung des Cho Oyu kam 1982 gerade zur rechten Zeit. Seitdem ist

Hans Kammerlander „bergsüchtig“ und in allen Erdteilen unterwegs. An der Nordflanke des Mount Everest gelang ihm die bis dato schnellste Solo-Besteigung am höchsten Berg der Welt und die anschließende Skiabfahrt direkt vom Gipfel. Diese Pionierleistung machte ihn weltberühmt. Bergsteigerlegende Hans Kammerlander kommentiert den Vortrag live in seiner unverwechselbaren, sympathischen Art.

Sa, 01.03.2025 Theaterhaus, Siemensstr. 1, Stgt, 19:30 Uhr  
Vorverkauf: € 35,70 / 32,70 / 29,70 (zzgl. VVK-Gebühr)  
DAV-Mitglieder (Ausweisvorlage) € 32,70 / 29,70 / 26,70



# KLETTERLUST

Updates bei Kletterausrüstung und Kletterführern



Unser Angebot rund ums Klettern ist umfangreich, Neuheiten auf dem Markt beobachten wir weiterhin genau.

Das Jahr 2024 ist ein besonderes für alle kletternden Mitglieder unserer Sektion. Während Führer neuer Autoren auftauchen, deren Namen man sich merken sollte, glänzen klassische und liebevoll gewonnene Führer mit modernisierten Neuauflagen. Immer öfter sind darin QR-Codes erhalten, deren Nutzung die Navigation zum Parkplatz oder zum Fels erleichtern. In Kletterzeitschriften besprochene neue Sicherungsgeräte finden sich bereits kurze Zeit später in unserem Ausrüstungsverleih. Ein Besuch von Verleih und Sektionsbibliothek lohnt sich also mehr denn je.

**Lust auf sicheren Vorstieg.** Seit Sommer 2024 sind zwei neue Sicherungsgeräte in aller Munde: das Pinch von Edelrid und das Neox aus dem Hause Petzl. Beide Geräte haben wir sofort für den Ausrüstungsverleih angeschafft. Ist das Pinch vielleicht der erste echte Konkurrent zum Grigri? Oder hat Petzl mit dessen Nachfolger, dem Neox, die Messlatte uneinholbar hochgelegt? Durch unseren Verleih können Interessierte die Geräte ausgiebig an der Wand testen und sich vor einer Kaufentscheidung unverbindlich ihr eigenes Bild machen.

**Lust auf Klettern bei Gewichtsunterschied.** Dank den Bremshilfen mit den Namen Bauer und Ohm genießen Seilschaften mit großem Gewichtsunterschied problemlos das gemeinsame Klettern. Nun sind die Nachfolger auf dem Markt und in unserem Verleih verfügbar. Unser Fazit: Das Espresso von Bauer, das Ohm II von Edelrid sowie das Zaed von Read Climbing bieten sowohl Anfängern als auch erfahrenen Seilschaften ein geeignetes Hilfsmittel zum bequemen und sicheren Klettern.

**Lust auf Sandsteingebirge.** Überhänge, Leisten, Platten und Risse – die Kletterfelsen der Pfalz ziehen ihr Publikum magisch an. Mitte 2024 ist der Führer „Südpfalz. Band 2.“ aus dem Verlag XoXs in der 5. Auflage erschienen. Nach dem Motto „möglichst vollständig und viel Info pro Seite“ findet der Nutzer präzise Routenbeschreibungen

vom Bärenbrunner Tal über das Dahner Gebiet bis zum Eppenbrunner Gebiet. Gelungenes Extra: Der Zugang über QR-Codes erlaubt via Smartphone die direkte Navigation zum Fels.

**Lust auf Genussklettereien.** Die neue, 3. Auflage des Führers „Best of Genuss : Schweiz“ von Johanna Widmaier und Urs Odermatt bringt fast 1,3 kg auf die Waage und ist ein Kompendium für Genusskletterer, die gut abgesicherte Routen lieben. Die beschriebenen Schweizer Gebiete umfassen Regionen wie Rätikon, Jura, Berner Alpen, Wallis und Bergell. Wer die Fragen „Mal in über 3000 m Höhe klettern?“ und „Schwierigkeitsniveau von 4 bis 7- passt?“ mit „Ja!“ beantwortet, gehört definitiv zur Zielgruppe dieses Kletterführers.

**Lust auf Dolomiten.** Die Autoren Alesio Conz und Renato Bernard liefern mit ihrem Werk „Sella rock“ aus dem Jahr 2023 eine aktuelle Übersicht über sowohl bekannte Klassiker als auch viele Neutouren in der Sellagruppe. Zum Teil wurden die beschriebenen Routen erst 2022 erstbegangen. Top: Jeder Fels ist mit einem detaillierten Foto samt eingezeichneter Routen dokumentiert. Infos zu Länge, Schwierigkeit und benötigtem Material machen beim Blättern schnell klar, ob man den Anforderungen gewachsen ist.

**Lust auf Sportklettern.** Der Führer mit dem wahrscheinlich längsten Namen in unserer Sektionsbibliothek: „Oltre Arco. Verona, Rovereto, Trento. Sportklettern von Verona bis in das Val di Non“ aus dem Verlag Routebook. Bereits die Kletterfotos haben Suchtpotential. Neben den Topos von über 3000 (!) Kletterrouten faszinieren praktische Infos zu Themen wie „Wohin bei Hitze?“, und „Wohin, wenn der Magen knurrt?“. Erwähnt werden zu jedem Felsen die Erschließer, die beste Jahreszeit zum Klettern sowie Zufahrt und Zugang.

Alessandra Fossati, Sascha Koller & Christian Schwinghammer

## Berg 2025

Das Alpenvereinsjahrbuch sammelt alpine Themen für Menschen, die die Berge lieben.



Der Dachstein ist zwar nicht höher, aber größer als die meisten anderen Berge Österreichs. Er ist Tourismusmagnet, Wanderparadies und Kletterdorado, dazu unerschöpfliches Forschungsobjekt und eine nie versiegende Quelle künstlerischer Inspiration. Nun steht er im Mittelpunkt der BergWelten, des großen Gebiets-themas im neuen Alpenvereinsjahrbuch. Weitere Fokusthemen sind unter anderem Fotografie, die Folgen des Klimawandels

in den Alpen oder auch der Einfluss des Berg-Leistungssports auf das Breitenbergsteigen. Mit Ilse Frischmann und Gerlinde Kaltenbrunner werden zwei spannende Bergmenschen porträtiert.

Das Alpenvereinsjahrbuch umfasst 256 reich bebilderte Seiten und wird vom Deutschen Alpenverein, dem Österreichischer Alpenverein und dem Alpenverein Südtirol gemeinsam herausgegeben. Es ist ab Mitte Oktober in unserer Geschäftsstelle erhältlich, Mitglieder bekommen beim Kauf die Alpenvereinskarte „Dachstein“ gratis dazu.

DAV Presse / Christian Ludwig



**Sie haben Ja gesagt!** Sina Roller und Michael Müller sind beide treibende Kräfte im Climbing Team. Herzlichen Glückwunsch an die starke Seilschaft!

**DAV** Deutscher Alpenverein  
**BIBLIOTHEK online**  
 DAV SEKTION STUTTGART

[stuttgart-alpin.de/bibliothek](http://stuttgart-alpin.de/bibliothek)

**15.000 Medien**

Bücher, Karten, Sach- und Lehrbücher u.v.m. über die Alpen und weltweit

- online recherchieren
- online reservieren
- kostenlos leihen

**stadtmobil**  
carsharing

**Ein Carsharing-Auto spart bis zu 20 private Pkw**

[stadtmobil-stuttgart.de](http://stadtmobil-stuttgart.de)

**Jetzt!** anmelden und die Mobilitätswende aktiv mitgestalten

## Regional, National, International

Was haben Stuttgart, Düsseldorf, Lublin, Curno, Soure, Waiblingen, Heilbronn, Freiburg, Mezzolombardo, Biberach, Kaiserslautern, Rottweil, Augsburg, Radolfzell und Innsbruck gemeinsam?



▲ Ana Stumpf klettert in Kaiserslautern. Neuer Kletterturm und bestes Wetter an einem hervorragenden Wettkampfwochenende.



▲ Ida Stapelberg beim Deutschen Jugendcup in Kaiserslautern

Richtig, all diese Städte richteten Boulder-, Kletter- und Speedwettkämpfe mit Teilnahme Stuttgarter Athlet\*innen aus. Vom Baden-Württembergischen Kids Cups bis zum Europäischen Speedcup der Erwachsenen waren unsere Stuttgarter Athlet\*innen bereits in der vergangenen ersten Saisonhälfte wieder zahlreich, in allen Disziplinen und erfolgreich vertreten!

Eine besondere Ehre ist es natürlich, bei einem internationalen Wettkampf teilnehmen zu dürfen. Der Weg dahin ist lang und beginnt für unsere Athlet\*innen tatsächlich in aller Regel auf den Kids Cups des Landes, dieses Jahr bislang in Biberach, Rottweil und Radolfzell. Im Klettern, Speed und Bouldern dürfen sich die Kids hier zeigen und dabei ganz viel Spaß haben!

Dieses Jahr neu bei uns im Team und mit dabei war Maike. Von ihrem ersten KidsCup Erlebnis erzählt sie euch am besten selbst: „Vor dem ersten Wettkampf in Biberach war ich sehr aufgeregt, was mich erwarten würde. Nach dem Motto, „Dabei sein ist alles!“, und ohne große Erwartungen ging ich mit viel Spaß an die Wände. Da bisher Bouldern meine Hauptdisziplin war, konnte ich es kaum glauben, bei Lead und Speed vorne mit dabei zu sein. Mit dem Climbing Team macht es mir viel Spaß und ich fühle mich mega wohl hier!“

Erfolgreich waren auch viele andere unseres Teams, wie ihr in den Wettkampfergebnissen nachlesen könnt – und Spaß hatten sicherlich alle! Unsere Jugendförderung startet mit 5 bis 6 Jahren bei den Talentminis, die auch gleich in der F-Jugend bei den Kids Cups antreten dürfen.

Pünktlich zum 12. Lebensjahr, dürfen die Kids dann auf den Baden-Württembergischen Jugendcups starten. Hier geht es bereits richtig zur Sache! Die ersten BWJC im Bouldern fanden dieses Jahr in Heilbronn und Freiburg statt. Die Talentförder- und die Leistungsgruppe bestreiten diese Wettkämpfe gemeinsam, denn von Jugend C bis Junioren können alle teilnehmen. Ein alter Hase ist Robin, für den es dieses Jahr ebenfalls richtig gut lief.

Robin: „Der BaWü-Cup in Freiburg war mal wieder sehr nervenaufreibend.“

Warum fragt ihr euch? Je nach Schwierigkeit der geschraubten Boulder, muss man sie unter Umständen in sehr wenigen Versuchen klettern, um ins Finale einziehen zu können. Und das war eben eine schnelle Runde.

**Robin:** „Das wurde jedem Starter sehr schnell klar, nachdem die ersten, die die Boulder probieren mussten, ohne Probleme ans Top kamen. Doch durch ein bisschen Glück und eine gute Kontrolle über meine eigenen Nerven konnte ich mir meinen Finalplatz sichern. Im Finale bin ich in den ersten zwei Bouldern ganz schön untergegangen. Da hieß es dann zusammenreißen und bei den letzten zwei Bouldern nochmal alles an die Wand bringen was geht. Durch ein Top in den letzten zwei Bouldern konnte ich mir dann tatsächlich den 3. Platz sichern.“

Wenn es in der BWJC-Serie besonders in jungen Jahren bereits richtig gut läuft, kann es sein, dass es gemeinsam mit dem Team BW weiter zu den Deutschen Jugendcups geht. Dieses Jahr durften Nola, Sanja, Lukas, Ida, Ana und Andrin bei den DJC für die Sektion Stuttgart starten und haben das auch richtig erfolgreich gemacht! Lukas erzählt euch von seinen diesjährigen Wettkampferfolgen.

**Lukas:** „Am 7. und 8. Juni standen der 3.+4. DJC im Speed- und Leadklettern in Kaiserslautern an. Der Kletterturm in Kaiserslautern ist wirklich toll und das Wetter spielte bei dem Wettkampf, der draußen stattfand, perfekt mit. Am Samstag stand Speed auf dem Programm und ich ging mit einem guten Gefühl in den Wettkampf. Da es der erste DJC [Deutscher Jugendcup] dieser Art war, konnte ich nicht gut einschätzen ob ich im Training nun eine gute oder eher durchschnittliche Zeit hatte. Aber bereits in den Trainingsläufen merkte ich, dass ich gut vorne mithalten kann, und meine Läufe wurden von Runde zu Runde schneller. Wahnsinn! Am Ende stand ich im Finale um Platz 1 und konnte sogar mit neuer deutscher Rekordzeit von 4,893 s Gold holen. Das Gefühl ganz oben auf dem Treppchen zu stehen war echt grandios!“

Eine beeindruckende Leistung, das steht fest. An diesem Wochenende konnte Lukas dann auch noch im Seilklettern (Lead-Climbing) richtig punkten.



▲ Im Finale wurde es dann richtig spannend! Knapp konnte sich Andrin nicht durchsetzen

DIE BESTEN OUTDOOR-FILME DES JAHRES



**10% DAV RABATT**  
 Online-Ticketrabatt für DAV-Mitglieder  
 Code: **DAV4EOFT24**

**TERREX**  
 PRESENTS

**EOFT** |||||  
 EUROPEAN OUTDOOR FILM TOUR 2024

**STUTTGART**  
 28.10./ 04.11.2024 GLORIA 1 | 20:00 UHR  
 17.11.2024 SSB Veranstaltungszentrum  
 Waldaupark | 18:00 UHR  
 in Kooperation mit der DAV Sektion Stuttgart  
 07.12.2024 | 18.01.2025 Liederhalle  
 15:00 UND 19:00 UHR

© MAM - SIMON SPADITKE



▲ Lukas Ebner wird erster beim DJC Speed und stellt dabei auch noch den Deutschen Rekord der männlichen Jugend C auf



▲ Mittlerweile Tradition auf den Deutschen Jugendcups\_ Ein Siegerbild mit allen auf dem höchsten Treppchen

**Lukas:** „Am Sonntag konnte ich ganz entspannt in den Lead Cup starten. Auch hier lief es wirklich gut und so kam ich auf den 3. Platz.“

Eine beeindruckende Leistung, an einem besonderen Wettkampfwochenende!

Einige werden es schon erwartet haben: Wenn es auf dem Deutschen Jugendcup so richtig gut läuft, dann kann man etwas später noch weiter im verwinkelten Ligasystemen des Klettersports aufsteigen: Internationale Wettkämpfe sind für viele Athlet\*innen ein langer Traum und ein wichtiges Trainingsziel. Ida, Andrin und Dorian durften dieses Jahr auf Europäischen Jugendcups (EYC) und Europäischen Wettkämpfen der Erwachsenen (EC) teilnehmen. Andrin erzählt euch von seinem zweiten EC dieses Jahres im Speedklettern in Augsburg.

**Andrin:** „Nach einem Fall im ersten Qualilauflauf konnte ich meine Nerven behalten, den Fokus komplett auf den zweiten Lauf setzen und die Uhr bei 5,7 Sekunden stoppen. Diese Zeit reichte für einen 7. Platz nach der Quali und den Einzug ins Finale.“

Leider fing es an zu regnen und es wurde beschlossen, dass das Finale abgebrochen und auf den nächsten Tag verschoben werden muss. Auch das schon stattgefunden

dene Race des 8-tel Finales, welches ich bereits gewonnen hatte, sollte am nächsten Tag wiederholt werden.

Es hieß also für mich: Fokus behalten, was gutes essen und früh schlafen gehen. Am nächsten Tag fühlte ich mich noch besser als am Vortag. Ich war schon früh in der Halle, um mich länger aufzuwärmen, da das Finale ohne Übungsläufe sofort weiter ging und somit direkt der erste Lauf zählte. Das war eine neue Situation für mich.

Ich kam damit allerdings sehr gut klar und konnte das 8-tel Finale noch ein zweites Mal für mich entscheiden. Das darauffolgende 4-tel Finale konnte ich sogar mit einer neuen Bestzeit von 5,69 s für mich entscheiden und zog somit ins Halbfinale ein. Ich wusste ich müsste mehr als Vollgas geben, um eine Chance zu haben, da mein Gegner konstant schneller als 5,5 s lief. Leider rutschte ich dann in der Mitter der Route ab und hatte nun das Race um den 3. Platz vor mir.“

Für alle, die nicht so tief im Speed-Wettkampfklettern drin sind: Andrin ist in seiner Erzählung nun im kleinen Finale der Speedfinals nach KO-Prinzip (ähnlich wie bei der EM: wer verliert ist raus), in dem beim Klettern zwischen den beiden Verlierern des Halbfinals der Kampf um Platz 3 und 4 in einem Race stattfindet. Weiter geht's:

**Andrin:** „Auch hier war wieder Gas geben angesagt. Ich hatte den womöglich besten Lauf meines Lebens, doch rutschte kurz bevor ich abschlagen wollte mit dem linken Fuß ab und konnte mich mit einer Hand gerade so noch an der Wand halten. Zum Glück ist mein Gegner auch weggerutscht, ich kam doch noch zuerst oben an und ich sicherte mir damit den 3. Platz.“

Ich bin überglücklich mit diesem Ergebnis und hätte damit überhaupt nicht gerechnet. Ich glaube wirklich realisiert habe ich das auch immer noch nicht richtig. Es war einfach ein unbeschreibliches Gefühl insbesondere vor Heimpublikum und ich bin einfach nur dankbar für diese wunderbare Erfahrung.“

Wir freuen uns natürlich mit ihm und gratulieren unserem Andrin, dessen Reise im Klettersport übrigens auch bei den Minis des Climbing Teams und auf den Kids Cups begonnen hat. Heute lebt er in Köln, ist beim Jugendnationalkader Speed super aufgehoben und kann sein volles Potential ausschöpfen! „Weiter so!“ Uns Trainer\*innen bleibt zwischen Training und Wettkampft coaching nur der große Stolz auf die Leistung all unserer Athlet\*innen, jeder und jedem auf seinem und ihrem Niveau!

Michael Müller

# Wettkampfergebnisse im Climbing Team



**IFSC YOUTH EUROPEAN CUP SOURE 2024 BOULDERN SOURE 07.04.2024**

**Jugend B weiblich**  
19. Ida Stapelberg

**BW KIDS CUP KLETTERN BIBERACH 08.06.2024**

**Jugend F**  
5. Hannes Schirling

**Jugend E männlich**  
6. Louis Fournier

**Jugend D männlich**  
2. Matti Müller  
9. Jan Schumacher

**Jugend D weiblich**  
9. Matea Bostanci  
17. Taja Murat  
24. Marie Weißeno  
26. Lotta Weil

**Jugend C männlich**  
3. Ferdinand Bartke

**Jugend C weiblich**  
1. Maike Gulde

**Jugend C weiblich**  
3. Marie Christine Malyschew

**BW KIDS CUP SPEED BIBERACH 08.06.2024**

**Jugend F**  
2. Hannes Schirling  
13. Greta Schwell

**JUGEND E MÄNNLICH**  
6. Louis Fournier

**Jugend D männlich**  
6. Matti Müller  
13. Jan Schumacher

**Jugend D weiblich**  
6. Matea Bostanci  
13. Taja Murat  
19. Marie Weißeno  
21. Lotta Weil

**Jugend C männlich**  
4. Ferdinand Bartke

**Jugend C weiblich**  
5. Marie Christine Malyschew  
6. Maike Gulde

**DEUTSCHER JUGENDCUP SPEED KAISERSLAUTERN 07. BIS 09.06.2024**

**Jugend B weiblich**  
7. Ida Stapelberg

**Jugend C weiblich**  
17. Sanja Murat  
26. Nola Fitzke

**Jugend C männlich**  
1. Lukas Ebner

**Jugend A weiblich**  
10. Ana Stumpf

**Jugend A männlich**  
2. Andrin Zedler

**DEUTSCHER JUGENDCUP LEAD KAISERSLAUTERN 07. BIS 09.06.2024**

**Jugend B weiblich**  
7. Ida Stapelberg

**Jugend C weiblich**  
24. Nola Fitzke  
33. Sanja Murat

**Jugend C männlich**  
3. Lukas Ebner

**Jugend A weiblich**  
19. Ana Stumpf

**BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE JUGENDCUP BOULDERN FREIBURG 11.05.2024**

**Jugend A weiblich**  
17. Floreana Gölz

**Jugend A männlich**  
3. Robin Schüssler  
11. Ben Gulde  
14. Lucian Graf  
29. Martin Weinrebe

**Jugend B/C weiblich**  
3. Ida Stapelberg  
8. Maike Gulde  
12. Nola Fitzke  
17. Marie Christine Malyschew  
17. Sanja Murat  
17. Leni Woriescheck

**Jugend B/C männlich**  
6. Lukas Ebner  
14. Moritz Müller  
20. Basileios Katirtzidis  
35. Ferdinand Bartke

**BW KIDS CUP LEAD ROTTWEIL 15.06.2024**

**Jugend F**  
6. Greta Schwell

**Jugend E männlich**  
3. Louis Fournier

**Jugend E weiblich**  
12. Marlena Walter  
15. Anna Eichstedt

**Jugend D männlich**  
1. Matti Müller  
21. Gregor Ruff

**Jugend D weiblich**  
13. Matea Bostanci  
22. Marie Weißeno

**Jugend C männlich**  
1. Ferdinand Bartke

**Jugend C weiblich**  
1. Maike Gulde  
5. Nola Fitzke  
5. Marie Christine Malyschew

**BW KIDS CUP SPEED ROTTWEIL 15.06.2024**

**Jugend F**  
5. Greta Schwell

**Jugend E männlich**  
3. Louis Fournier

**Jugend E weiblich**  
8. Marlena Walter  
11. Anna Eichstedt

**Jugend D männlich**  
2. Matti Müller  
18. Gregor Ruff

**Jugend D weiblich**  
8. Matea Bostanci  
19. Marie Weißeno

**Jugend C männlich**  
3. Ferdinand Bartke

**Jugend C weiblich**  
1. Nola Fitzke  
3. Maike Gulde  
7. Marie Christine Malyschew

**IFSC EUROPEAN CUP SPEED LUBLIN 16.03.2024**

**Herren**  
19. Dorian Zedler

**IFSC YOUTH EUROPEAN CUP SPEED LUBLIN 17.03.2024**

**Jugend A männlich**  
4. Andrin Zedler

**IFSC YOUTH EUROPEAN CUP CURNO 2024 BOULDERN CURNO 21.04.2024**

**Jugend B weiblich**  
22. Ida Stapelberg

**IFSC EUROPEAN CUP SPEED AUGSBURG 22.06.2024**

**Herren**  
3. Andrin Zedler  
18. Dorian Zedler

**IFSC EUROPEAN CUP SPEED INNSBRUCK 24.06.2024**

**Herren**  
17. Andrin Zedler  
18. Dorian Zedler

**IFSC EUROPEAN CUP SPEED MEZZOLOMBARDO 25.05.2024**

**Herren**  
19. Andrin Zedler  
**Herren**  
22. Dorian Zedler

**Jugend A männlich**  
5. Andrin Zedler

**SÜDDEUTSCHE MEISTERSCHAFT BOULDERN WAIBLINGEN 27.04.2024**

**Damen**  
43. Helene Eckert  
43. Floreana Gölz

**Herren**  
13. Luca Jung  
15. Killian Rombach  
18. Ben Pfeiffer  
29. Fabian Krauth  
37. David Brenner  
41. Robin Schüssler  
54. Ben Gulde

**BW KIDS CUP BOULDERN RADOLFZELL 29.06.2024**

**Jugend F**  
4. Hannes Schirling  
8. Greta Schwell

**Jugend E männlich**  
6. Louis Fournier

**Jugend E weiblich**  
19. Marlena Walter

**Jugend D männlich**  
3. Matti Müller  
10. Jan Schumacher  
27. Gregor Ruff

**Jugend D weiblich**  
10. Matea Bostanci  
15. Marie Weißeno  
16. Taja Murat

**Jugend C männlich**  
2. Ferdinand Bartke

**Jugend C weiblich**  
1. Maike Gulde  
2. Nola Fitzke

**BW KIDS CUP SPEED RADOLFZELL 29.06.2024**

**Jugend F**  
5. Hannes Schirling  
6. Greta Schwell

**Jugend E männlich**  
4. Louis Fournier

**Jugend E weiblich**  
12. Marlena Walter

**Jugend D männlich**  
7. Matti Müller  
15. Jan Schumacher  
23. Gregor Ruff

**Jugend D weiblich**  
7. Matea Bostanci  
14. Marie Weißeno  
17. Taja Murat

**Jugend C männlich**  
8. Ferdinand Bartke

**Jugend C weiblich**  
1. Nola Fitzke  
5. Maike Gulde



**15 %  
AKTIONSWOCHEN**

**EXKLUSIV FÜR ALLE**  
➤ DAV MITGLIEDER DER SEKTION STUTTGART

23.9. – 5.10.2024

➤ **SKINFIT SHOP STUTTGART**  
Böblinger Straße 32 | 70178 Stuttgart  
**SKINFIT.EU**



# MITGLIEDER WERBEN MITGLIEDER



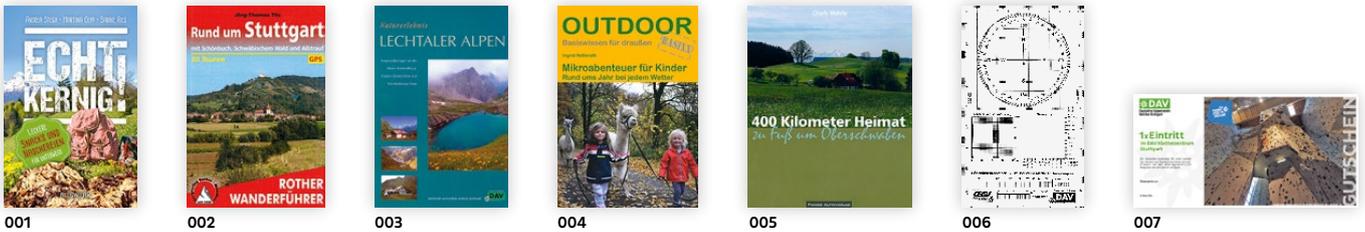
Deutscher Alpenverein Sektion Stuttgart  
**MITGLIEDERAUFNAHME**  
 Rotebühlstraße 59 A  
 70178 Stuttgart

Weit über eine Million Bergfreunde sind Mitglied im Deutschen Alpenverein, der weltgrößten Bergsteigerorganisation. Sie genießen Vorrechte und Vergünstigungen auf über 2000 Hütten aller großen europäischen Bergsteigervereine. Sie sind im Gebirge bestens versichert, profitieren vom vielfältigen Service und der Ausbildungskompetenz des DAV. Und sie tragen durch ihren Mitgliedsbeitrag zum Erhalt der Bergwelt, des Wegenetzes und der Alpenvereinshöhlen bei. Als Mitglied wissen Sie dies. Wir freuen uns, wenn Sie für dieses Konzept persönlicher Sicherheit und solidarischer Verantwortung gegenüber der Bergwelt im Kreise Ihrer nicht im DAV organisierten Bergfreunde werben.

Den Mitgliedsantrag finden Sie in diesem Heft, ebenso unter [www.alpenverein-stuttgart.de](http://www.alpenverein-stuttgart.de) oder Sie können ihn telefonisch unter 0711/3422400 anfordern.

Prämien erhalten Mitglieder der Sektion Stuttgart, die selbst seit mindestens 30 Tagen Mitglied sind, für alle neu geworbenen Mitglieder, die am 1. Januar des Eintrittsjahres mindestens 18 Jahre alt waren und erstmalig der DAV-Sektion Stuttgart beitreten.

## PRÄMIEN FÜR 1 NEU GEWORBENES MITGLIED



**001** Echt Kernig! - Snacks, Riegel, Naschereien zum selbst Backen. **002** Rund um Stuttgart - 50 Rundwanderungen zwischen Ludwigsburg und Reutlingen, Geislingen und Aalen. **003** Naturerlebnis Lechtaler Alpen - Bergwanderungen um die Lechtaler Hütten der DAV Sektion Stuttgart. **004** Mikroabenteuer für Kinder, Rund ums Jahr bei jedem Wetter - Basiswissen für draußen, Outdoorhandbuch Nr. 474. **005** Charty Wehrle: 400 Kilometer Heimat - zu Fuß durch Oberschwaben. **006** Planzeiger für Alpenvereinskarten. Zur exakten Karten-interpretation: Ermöglicht Entfernungs-, Winkel- und Neigungsbestimmung. **007** Gutschein für Sektionsmitglieder im Kletterzentrum Stuttgart.

### Alpenvereinskarten Maßstab 1:25.000



- |  |  |  |   |   |
|--|--|--|---|---|
| 2/1 Allgäuer-Lechtaler Alpen West  | 10/2 Hochkönig, Hagengebirge, Wegmarkierungen & Skirouten      | 30/1 Ötztaler Alpen, Gurgl, Wegmarkierungen & Skirouten          | 31/5 Innsbruck und Umgebung, Wegmarkierungen 1:50.000   | 36 Venedigergruppe, Wegmarkierungen & Skirouten             |
| 2/2 Allgäuer-Lechtaler Alpen Ost   | 13 Tennengebirge   | 30/2 Ötztaler Alpen, Weißkogel, Wegmarkierungen & Skirouten      | 31/5 S Innsbruck und Umgebung, & Skirouten 1:50.000     | 39 Granatspitzgruppe, Wegmarkierungen & Skirouten           |
| 3/2 Lechtaler Alpen, Arlberggebiet, Wegmarkierungen & Skirouten                    | 14 Dachsteingebirge, Wegmarkierungen & Skirouten               | 30/3 Ötztaler Alpen, Kaunergrat                                  | 33 Tuxer Alpen, Wegmarkierungen 1:50.000                | 40 Glocknergruppe, Wegmarkierungen & Skirouten              |
| 3/3 Lechtaler Alpen, Parseierspitze  | 15/1 Totes Gebirge West, Wegmarkierungen & Skirouten           | 30/4 Ötztaler Alpen, Nauderer Berge, Wegmarkierungen & Skirouten | 33 S Tuxer Alpen, & Skirouten 1:50.000                  | 41 Schobergruppe, Wegmarkierungen & Skirouten               |
| 3/4 Lechtaler Alpen, Heiterwand und Mutterkopfggebiet, Wegmarkierungen & Skirouten | 15/2 Totes Gebirge Mitte, Wegmarkierungen & Skirouten          | 30/5 Ötztaler Alpen, Geigenkamm                                  | 34/1 Kitzbühler Alpen West, Wegmarkierungen 1:50.000    | 42 Sonnblick, Wegmarkierungen & Skirouten                   |
| 4/1 Wetterstein & Mieminger West   | 15/3 Totes Gebirge Ost, Wegmarkierungen & Skirouten            | 30/6 Ötztaler Alpen, Wildspitze, Wegmarkierungen & Skirouten     | 34/1 S Kitzbühler Alpen West, & Skirouten 1:50.000      | 44 Hochalm Spitze, Ankogel                                  |
| 4/2 Wetterstein & Mieminger Ost  | 16 Ennstaler Alpen, Gesäuse, Wegmarkierungen & Skirouten       | 31/1 Stubaier Alpen, Hochstubaal, Wegmarkierungen & Skirouten    | 34/2 Kitzbühler Alpen Ost, Wegmarkierungen 1:50.000     | 45/1 Niedere Tauern I, Wegmarkierungen 1:50.000             |
| 4/3 Wetterstein & Mieminger Ost  | 18 Hochschwabgruppe, Wegmark. & Skirouten 1:50.000             | 31/2 Stubaier Alpen, Sellrain, Wegmarkierungen & Skirouten       | 34/2 S Kitzbühler Alpen Ost, & Skirouten 1:50.000       | 45/2 Niedere Tauern II, Wegmarkierungen 1:50.000            |
| 5/1 Karwendelgebirge West  | 26 Kaisergebirge, Wegm. & Skirouten                            | 31/3 Stubaier Alpen, Brennerberge, Wegmarkierungen 1:50.000      | 34/2 S Kitzbühler Alpen Ost, & Skirouten 1:50.000       | 45/3 Niedere Tauern III, Wegmarkierungen 1:50.000           |
| 5/2 Karwendelgebirge Mitte   | 9 Loferer u. Leoganger Steinberge, Wegmarkierungen & Skirouten | 31/3 S Stubaier Alpen, Brennerberge, & Skirouten 1:50.000        | 35/1 Zillertaler Alpen West                             | 51 Brentagruppe   |
| 5/3 Karwendelgebirge Ost   | 8 Rofan  | 31/4 Stubaier Alpen Mitte, Wegmarkierungen & Skirouten           | 35/2 Zillertaler Alpen Mitte                            | 57/1 Karnischer Hauptkamm West, Wegmarkierungen & Skirouten |
| 6 Steinerne Meer, Wegmarkierungen & Skirouten                                      | 28/2 Verwallgruppe Mitte                                       |  | 35/3 Zillertaler Alpen Ost, Wegmarkierungen & Skirouten |   |

## PRÄMIEN FÜR 2 NEU GEWORBENE MITGLIEDER



008 - 016 Alpin-Lehrpläne / Lehrbücher (Abbildungen sind Beispiele)

**008** Skibergsteigen, Freeriding. **009** Hochtouren, Eisklettern. **010** Wetter, Orientierung. **011** Mountainbiken. **012** Klettern: Sicherung, Ausrüstung. **013** Klettern: Technik, Taktik, Psyche. **014** Outdoor Klettern - Begleitbuch DAV-Kletterschein. **015** Indoor Klettern - Begleitbuch DAV-Kletterschein. **016** Der Boulder Coach: Technik, Taktik, Training. **017** Kletterführer Stuttgart rockt. **018** DAV-Hüttenschlafsack, 100% Baumwolle, 220 x 88 cm, 440 g, mit Hülle.

### Werber/in

Mitgliedsnummer \_\_\_\_\_

Vor- und Nachname \_\_\_\_\_

Straße / PLZ / Ort \_\_\_\_\_

Telefon  Fax  Mail

### Prämienwunsch (bitte ankreuzen / ggf. AV-Kartenummer eintragen):

#### PRÄMIEN FÜR 1 NEU GEWORBENES MITGLIED

- 001  002  003  004  
 005  006  007  
 DAV Karte Nr. ....

#### PRÄMIEN FÜR 2 NEU GEWORBENE MITGLIEDER

- 008  009  010  011  012  
 013  014  015  016  017  
 018

### Wir danken für Ihr Engagement!

Leider erlauben die Postbestimmungen nicht, Ihrer Sendung persönliche Worte beizulegen.

Alternativ: 2 Prämien der linken Spalte

Datum, Unterschrift des Werbers / der Werberin \_\_\_\_\_

Sowohl Karten als auch Lehrbücher werden regelmäßig in Neuauflagen aktualisiert. Es kann daher passieren, dass Ihr Prämienwunsch während dieser Phase vorübergehend nicht lieferbar ist. Bitte geben Sie uns eine Nummer an, unter der wir Sie tagsüber erreichen können, damit wir ggf. einen Alternativwunsch erfragen können.

Ich bin mir bewusst, dass Prämien nur Mitglieder der DAV-Sektion Stuttgart erhalten für geworbene Neumitglieder (keine Gastmitglieder), die zum 01.01. des Eintrittsjahres mindestens 18 Jahre alt waren u. erstmalig der Sektion Stuttgart beitreten. Der/die Mitgliedsantrag/-anträge müssen diesem Formular vollständig ausgefüllt beiliegen.

# Risse klettern, Marshmallows fangen

Beim Volltrauf-Kletterfest im Juni organisierte das Climbing Team einen Spaßwettkampf



↑ Baumstammsägen auf Zeit, hier flogen die Späne.



↑ Sportprogramm in lockerer Volltrauf-Atmosphäre.



↑ Rissklettern am Schaukel-Gerüst.

Mit Wettkämpfen kennen wir uns bekanntlich aus, aber für das legendäre Volltrauf musste natürlich etwas Besonderes her! In fünf Challenges konnten sich die Teilnehmer\*innen in Zweiertteams messen:

Beim **Baumstammsägen** flogen die Späne! Mit einer 2-Personen-Säge in möglichst kurzer Zeit einen 30 cm Kiefernbaumstamm durchsägen? In beeindruckenden 1:30 min haben die Schnellsten das geschafft. Nach altbekannten Regeln war beim **Limbo** die Devise: Je tiefer, desto

besser! Für Kletternde natürlich eine altbekannte Challenge: Wer kann am längsten an vier Fingern an einem **Hangboard** hängen? **Treffsicherheit** brauchte man, um mit einem Tennisball eine Schleuder zu treffen und diese damit auszulösen. Für die volle Punktzahl galt es, das dann durch die Luft fliegende Marshmallow mit dem Mund aufzufangen.

Fürs **Rissklettern** haben wir unsere Trainingsrisse zuhause von den Wänden genommen und auf der Alb aufgebaut.

Jede/r konnte diese völlig andere Technik der vertikalen und horizontalen Fortbewegung bei dieser Gelegenheit testen.

Die Sieger wurden aus allen Challenges bestimmt! Herzlichen Glückwunsch an das Team „Mauldäsch auf Täschen“ für den ersten Platz. Von den Bergfreunden und Blackdiamond gab es coole Preise und einen riesigen Spaß hat es auch noch gemacht. Danke allen Teams fürs Mitmachen, ihr wart der Hammer!

Michael Müller

1.111 MAL NEUES, TIPPS UND HIGHLIGHTS FÜR GROSSE MIT KLEINEN 2024/25

STUTTGART FÜR KINDER



AUSGABE 2024/25 KOSTET NUR EUR 10,-

SONDERTHEMEN GESUNDHEIT FÜR KINDER AUSFLÜGE MIT KINDERN

LIFT DAS BEWEGUNGSMAGAZIN

DIE 365 TOLLSTEN EVENTS FÜR KINDER

STAUNEN LERNEN BEWEGEN BETREUEN BERATEN EINKAUFEN

1.111 TIPPS UND HIGHLIGHTS FÜR GROSSE MIT KLEINEN

JETZT IM HANDEL UND WWW.LIFT-ONLINE.DE

# 30 JAHRE NUSS

TEXT: HEIDE ESSWEIN  
FOTOS: ARCHIV GRUPPE NUSS

Die Natur- und Umweltgruppe der Sektion Stuttgart – kurz „NUSS“ – feiert in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen. Die Gruppenleiterin Heide Esswein wirft einen dankbaren Blick zurück auf einige Aktivitäten der letzten Jahre.

Meine erste Begegnung mit dem DAV war an der Beton-Kletteranlage auf der Waldau. Das muss etwa 2003 gewesen sein, damals gab es noch gar keine Kletterhalle. Ein Kollege hatte uns mitgenommen um das Klettern mal auszuprobieren. Daraus wurde ein Kletterkurs und irgendwann ein regelmäßiger Sport, den ich heute immer noch gerne ausübe, in der Halle und am Fels. So lernte ich auch Michelle Müssig, damalige Stellvertretende Leiterin der Gruppe (und damals schon Naturschutzreferentin der Sektion) kennen, die mich mit der Umweltgruppe bekannt machte. Da ich beruflich in diesem Bereich tätig bin und der Naturschutz für mich zum Alltag gehört, konnte sie mich schnell für die Gruppe gewinnen. Bettina Jeschke, die damals die Leitung innehatte, organisierte regelmäßige Gruppenabende und es gab unterschiedliche Wanderungen und Ausflüge in die Berge.

Im Jahr 2010 übernahm ich dann die Leitung der Umweltgruppe und gemeinsam mit Michelle haben wir doch einige größere Aktionen gestemmt, wobei Michelle meist die Ideengeberin bei der Sache war. So etablierte sie 2011 den NUSS-Bus in

der Sektion Stuttgart. Zweimal im Jahr startet er bis heute als Alpenbus zu unterschiedlichen Zielen in die Berge, einmal im Sommer, einmal im Winter. Die Idee damals: Der Bus kann von den FachübungsleiterInnen für Ihre Kursausfahrten genutzt werden oder im Sommer auch individuell. Ebenfalls seit 2011 können die Fachübungs- und GruppenleiterInnen für ihre Ausfahrten das Carsharingangebot von Stadtmobil Stuttgart nutzen. So können Gruppen mit bis zu 9 Personen im Kleinbus sehr klimaeffizient in die Berge fahren.

Ein Highlight war sicher auch der Vortragsabend „Draußen ist anders – Von der Halle an den Fels“ im Jahr 2013. Gemeinsam mit der Sektion Schwaben wurde an einem Abend in unterschiedlichen Vorträgen die Thematik des Felskletterns von den Sicherheitsaspekten bis zum Umweltschutz sowie dem vorhandenen Kursangebot beleuchtet. Sehr gut in Erinnerung ist mir auch noch die Aktion zur Wiederaufforstung im Kleinwalsertal 2015. Dort verbrachten wir ein Wochenende in der Jagdhütte der dortigen Forstverwaltung, die für die Freischneidaktionen im Bereich der Skitour auf das Toreck verantwortlich ist. Im Gegenzug halfen wir dabei, sagenhafte 3500 neue Bäume zu pflanzen.

Mein Fokus bei den Gruppenveranstaltungen war immer eher auf die Region Stuttgart gelegt und damit auf eine Anreise mit den öffentlichen

Verkehrsmitteln, sei es zu unseren regelmäßig besuchten Wandelwegen an der Wangener Höhe in Stuttgart Untertürkheim oder aber auch die Anreise zu den Fahrradexkursionen auf den Truppenübungsplatz Münsingen oder zur Obstbaublüte nach Oberstenfeld auf den Landschaftserlebnisweg „s Äpple“.

Weitere Highlights waren auch die Fotoexkursionen, die wir mit Josef Thalmüller auf die Schwäbische Alb, in die Bergwelt rund ums Edelweißhaus oder auch nach Garmisch-Partenkirchen unternommen haben. Mit Hilfe seiner fachmännischen Tipps konnten alle TeilnehmerInnen ihr Können sowohl in der Landschafts- als auch in der Makrofotografie von Pflanzen erweitern.

Ansonsten sind wir regelmäßig am Alpintag mit einem Gruppenstand dabei. Seit 2020 haben wir uns mit unserem Gruppenabend der Sektion Schwaben angeschlossen, mit denen wir seit jeher eine gemeinsame Herbstwanderung veranstaltet haben.

In den vergangenen Jahren wurde nicht zuletzt durch Corona auch unsere Touren- und Wanderplanung etwas dünner. Dies soll sich nun aber wieder ändern. Das 30-jährige Jubiläum soll Anlass sein, die Gruppenleitung zu verjüngen und neuen Wind in die NUSS zu bringen. Wer Interesse hat, hier mitzugestalten, darf sich gerne bei mir melden. <<



▲ Klettern, Klettersteige und Mountainbiken: Der NUSS-Bus im Sommer 2012 unter der Burgruine von Arco am Gardasee.

- Fotoexkursion nach Garmisch 2018, hier am Wagenbrüchsee.
- ↘ Makroschnappschuss vom Feinsten: Hauhechelbläuling auf Teufelskralle.



- ← Fotoexkursion zum Edelweißhaus 2017.
- ↘ Auf der Limburg-Wanderung 2019.



- ↑ Das Karwendel zur Blauen Stunde, aufgenommen bei der Fotoexkursion nach Garmisch 2018.
- Viel Tape für zarte Finger fordert der Klettersteig Rino Pisetta bei der NUSS-Bus-Ausfahrt 2012 nach Arco. Die Freude über den Gipfelerfolg ist groß.



TEXT + FOTOS: BIANCA MARIA UHL

# HÖHENLUFT SCHNUPPERN

Mit Rosa in den Ortleralpen

▲ Schaubachhütte und Suldenmoräne.

**Rosa ist meine Hündin – ein Rhodesian Ridgeback – und seit 6 Jahren bin ich immer wieder mit ihr mehrtägig in den Alpen unterwegs. Rosa hat beim DRK eine Ausbildung als Rettungshund absolviert und das damit verbundene Training hat Rosa von klein an auf unwegsames Gelände in jeglicher Form vorbereitet. Sie nimmt alpine Steige mit Bravour und ist mein Pacemaker, immer ein wenig voraus. Im Juli 2022 war ich mit ihr in den Ortleralpen unterwegs. Im selben Jahr waren wir bereits auf dem Meraner Höhenweg und in der Brenta unterwegs gewesen und damit schon gut trainiert. Ich war allerdings noch nicht über 3000 m mit Rosa unterwegs gewesen und deshalb gespannt, ob und wie sie auf diese Höhe reagiert.**

Aber eins nach dem andern: Über den Reschenpass und Meran ging es ins Ultental nach St. Gertraud und nach einer Übernachtung in einer kleinen Pension starteten wir unsere Tour durch die Ortleralpen. Am ersten Tag Aufstieg zum Nagelstein, dann das Langseetal entlang zum Ultentaler Höhenweg und über das Kirchbergjoch zur

Haselgruberhütte. Der zweite Tag startete sonnig, aber für den Nachmittag war Gewitter angesagt, so startete ich zeitig und wanderte an den traumhaft schönen Haselgruberseen vorbei, bis auf den Gleck und von dort zum Refugio Dorigoni. Da ich dort recht früh ankam und die Gewitter sich verzogen hatten, war noch eine kleine Extratour zur Bocca di Saent möglich.

Am nächsten Tag wechselten sich Blockfels und Lärchenwald ab. Ich lief über den Passo di Saent. Der Weg war steil und felsig und ich musste oft meine Hände zu Hilfe nehmen, während mein Vierbeiner ganz mühelos den Aufstieg schaffte. Es fing an zu regnen und so gestaltete sich der Abstieg recht rutschig und ich musste gut aufpassen auf den glatten Steinen. Nach dem Abstieg folgte ein sehr schöner Wegabschnitt durch Lärchenwald. Wir kamen am frühen Nachmittag an der Zufallhütte an und abends gab's doch noch mal ein kräftiges Gewitter. Sehr lustig waren die Ziegen zu beobachten, die Schutz unter dem Klettergerüst suchten und auch in der kleinen Kapelle der Zufallhütte.

Am nächsten Morgen war das Wetter wieder super und ich stieg morgens zum Madritschjoch auf. Von dort ging es Richtung Schaubachhütte hinab und dann über die Suldenmoräne zur Hintergrathütte. Wir wurden dort sehr herzlich von der Hüttenwirtin empfangen und verbrachten einen gemütlichen Abend. Viele der Übernachtungsgäste stiegen dann am nächsten Tag zum Ortler auf und frühstückten bereits um 3:30 Uhr. Mein Frühstück gab es dagegen erst um 7:30 Uhr, was angesichts der überschaubaren Distanz zur Tabarettahütte aber nicht weiter schlimm war. Dort war ich dann schon am späten Vormittag und da Rosa ziemlich schlapp war und Futter und Trinken verweigerte, ließ ich sie im Zimmer und stieg alleine zur Payerhütte auf. Es ging über einen schönen Steig und über den Bärenkopfsattel. Die Payerhütte faszinierte mich wirklich sehr! So weit oben, ganz im Fels stehend, mit einer herrlichen Aussicht auf den Ortler. Um mich herum lauter Bergsteiger, die vom Ortler abstiegen oder sich für den nächsten Tag auf den Aufstieg vorbereiteten. Ich war ganz froh, dass ich nicht wie ursprünglich



↑ Über die Suldenmoräne geht es zur Hintergrathütte.



◀ Pause muss sein.  
◀◀ Käse am Refugi Dorigoni.



↑ Payerhütte und Ortler.

geplant auf der Payerhütte übernachtet hatte, denn dort hätte Rosa noch nicht mal ein Pippi machen können, ohne sich direkt in Absturzgefahr zu begeben. Zurück auf der Tabarettahütte kam ich abends ins Gespräch mit einer jungen Schäferin, die dort mit ihren 400 Schafen und acht Hunden einige Tage Station machte. Es war klasse, diese junge Frau zu erleben mit ihrer Lebenseinstellung, mit ihrem Charme und mit ihrer Naturverbundenheit. Solche Begegnungen, die machen mich so reich, und sie sind wichtiger Teil solch einer Wandertour. Man kommt mit Menschen ins Gespräch, man denkt über das Leben nach, man erlebt andere Lebenskonzepte und das beeindruckt mich. Etwas in Sorge war ich darüber, dass Rosa einfach nichts mehr zu sich nahm, kein Futter, kein Wasser! Aber da sie trotzdem recht munter war, setzte ich meine Wanderung, wie geplant, fort.

Am Morgen unseres 6. Wandertags begrüßte mich schon wieder die Sonne und ich stieg gemeinsam mit Rosa zum Bärenkopfsattel auf. Ein seilgesichertes Stück führte Richtung Payerhütte und auf

diesem Wegabschnitt nahm ich Rosa ihre Satteltaschen ab, damit sie diesen Steig gut laufen konnte. Sie wirkte etwas schlapp und wir trafen tatsächlich eine Tierärztin auf dem Weg (sie kam gerade vom Ortler), die Rose kurzerhand untersuchte und feststellte, dass Rosa wahrscheinlich höhenkrank sei. Die Frau ermutigte mich aber, dass, wenn ich erst etwas abgestiegen sei, Rosa wieder essen und trinken würde und dass sich ihr Zustand dann schnell wieder bessern sollte.

Wir ließen dann die Payerhütte links liegen und stiegen ab. Wir kamen an der Edelweißhütte vorbei, einem ehemaligen Biwak, und da wir 500 Höhenmeter abgestiegen waren, fing Rosa tatsächlich wieder an zu essen und zu trinken, was sie fast 48 Stunden verweigert hatte. Wir kamen nach Trafoi und fuhren mit dem Bus und Zug zurück nach St. Gertraud.

Damit ging für mich eine absolut faszinierende Bergtour in den Ortleralpen zu Ende. Ich war beeindruckt vom Gestein, der Vegetation, der Wegführung, den Hütten,

mit super freundlichen Hüttenwirtinnen und Teams. Diese Tour möchte mein Mann auch gerne mit mir machen und auch meine Freundin Marta, so wird es irgendwann heißen: Ortleralpen wir kommen wieder! ◀◀



info ◀

**BIANCA MARIA UHL**  
„Über Stock und Stein – Mit Rosa in den Alpen“.

Donnerstag, 28. Nov. 2024, 19:30 Uhr  
„Treffpunkt Rotebühlplatz“

Vortrag im Rahmen unserer Mitgliedervorträge in der VHS.  
Eintritt für Mitglieder 6,00 €



TEXT: GISELA METZLER  
FOTOS: GISELA METZLER + TEILNEHMENDE



# SCHNEESCHUH- TOUREN-WOCHEN- ENDE IM BREGENZER- WALD

Mit viel Regen bis in höhere Lagen gestaltet sich die Entwicklung der Schnee- und Lawinenlage im Vorfeld der Tour Ende Januar wieder mal reichlich spannend. Entsprechend herausfordernd auch die Planung der Touren.



- ◀◀ Oberhalb der Widdersteinhütte geht der Blick am Sonntag frei über den Hochtannbergpass hinüber zur Karhorngruppe im Lechquellengebirge.
- ◀ Die verschneite Widdersteinhütte unterm namensgebenden Gipfel.
- ▼ Der Hang ist breit genug für eine eigene Schneeschuhspur, das Wetter herrlich.



### Freitag: Aufwärtour

So treffen wir uns am Anreisetag erst mal in einem netten Café in Mellau und entscheiden, dass wir nach Schröcken fahren und von dort zum Körbersee aufsteigen, weiter zum Hochtannbergpass und mit dem Bus wieder zurück nach Schröcken. Nachdem Parkplätze gefunden sind geht es über die nahezu leere Piste bergauf - zunächst durch den Wald und bald in freiem Gelände.

Hier lassen sich die Auswirkungen des vielen Regens der letzten Tage bestaunen: Ringsherum jede Menge abgegangene Grundlawinen und sogenannte Fischmäuler, zu denen wir allerdings einen gesunden Abstand haben. Anfangs ist die Sicht noch ganz gut, doch bald trübt es ein und als wir den Winterwanderweg vom Körbersee zum Parkplatz der Salober-Seilbahn hinuntergehen, setzt der angekündigte Niederschlag ein. Leider ist die Gruppe noch nicht komplett, als der erste

Bus kommt, sodass wir beim Warten auf den nächsten Bus immer nasser werden.

Trotzdem sind wir uns bei der Fahrt zurück nach Schröcken einig, dass wir eine nette Eingetour erlebt haben. Mit den Autos fahren wir zurück nach Schnepfau und über ein schmales, steiles und kurvigcs Sträßchen hinauf zu unserem Quartier in Schnepfegg. Hier legen wir uns erst mal wieder trocken, bevor wir in der gemütlichen Gaststube einen netten Abend mit leckerem Essen und munterem Austausch verbringen.

### Samstag: Von Damüls auf den Ragatzer Blanken

Beim Frühstück genießen wir die schöne Aussicht auf die imposante Kanisfluh gegenüber und freuen uns auf einen sonnigen Tourentag. Der Regen der letzten Tage hat den Schnee im Tal komplett weggeschmolzen. So sind wir froh, dass die Schneelage in höheren Lagen immer noch

gut ist. In Damüls gestaltet sich die Parkplatzsuche besser als erwartet. Schnell lassen wir den Skirummel hinter uns und steigen zunächst auf einem Ziehweg im Wald auf bis zur Ragalpe. Von hier folgen wir einer Spur, die durch wunderschönes, kuptiertes Gelände führt. Bald zeigt sich unser heutiges Ziel. Der Gipfel des Blanken oberhalb der Schneefallgrenze der letzten Tage und im letzten Jahr aperer Fels, präsentiert sich jetzt komplett weiß und mit reichlich Abfahrts Spuren. Ab der überquerten Skipiste führt die Spur ziemlich steil nach oben und zuletzt fast eben über einen schmalen Grat zum Gipfelkreuz.

Hier legen wir eine Pause ein, stärken uns und genießen unser Gipfelglück und die herrliche Rundumsicht, bevor es wieder an den Abstieg geht. Nicht alle kommen gleich lässig vorwärts, und manchmal ist der Schnee dank der Sonne schon ziemlich weich und führt zu dem einen oder anderen immerhin weichen Sturz. Unterhalb der

- ▼ Bachquerung auf dem Weg zur Kanisfluh.
- ▼ Bereit für den Aufstieg zum Blanken.



- ▲ Blick hinüber zur kecken Braunarlspitze - im Sommer ein interessanter Abstecher von der Lechquellenrunde.
- ← Gipfel in Sicht am Montag.

Alpe kommen wir in den Schatten und ab sofort ist der Schnee extrem hart gefroren. Schließlich erreichen wir wieder den Skirummel und fahren - zufrieden und dankbar für den schönen Tag - zurück ins Quartier.

Nach dem Abendessen diskutieren wir intensiv über die Tour am nächsten Tag, denn zum einen ist die Auswahl an Touren aufgrund der Schnee- und Lawinenlage beschränkt, und zum anderen gibt es Zuspruch sowohl für Touren unterhalb von Damüls wie auch für meine Idee, bei schönem Wetter nochmal zum Hochtannbergpass zu fahren.

**Sonntag: Wieder zum Hochtannbergpass**  
Wieder lacht schon beim Frühstück die Sonne und in der Gruppe überwiegt die Lust auf eine andere Perspektive. So fahren wir wieder nach Schröcken und weiter auf den Hochtannbergpass, im Unterschied zu Freitag diesmal mit bester Sicht. Die Autos

parken wir an der Straße kurz nach der Salober-Seilbahn und steigen - wieder in wunderschönem, kupierten und wenig steilen Gelände und deshalb mit niedriger Lawinengefahr - auf Richtung Widdersteinhütte, vor und über uns der imposante Widderstein. Offen ist noch, ob wir unter diesem Gipfel im steileren Gelände nach Westen queren und eine Rundtour gehen. Allerdings spricht das allerletzte Stück dieser Runde unten an der Straße und oberhalb eines tiefen Bacheinschnitts nicht dafür, denn diese letzten Meter dort sind sogar für Skitourengänger heikel.

Unterwegs fällt die Entscheidung zugunsten der Widdersteinhütte, wo wir erstmal verweilen und die herrliche Aussicht genießen. Schließlich steigen wir noch ein Stück weiter zu einer Anhöhe im Nordosten, inzwischen wieder über der Schneefallgrenze der letzten Tage und deshalb im Neuschnee. Auf einem schmalen Rücken gelangen wir bis zu einem Fels-

aufbau. Nach dem Genuss der Aussicht, jetzt auch in Richtung Allgäu, machen wir uns an den Abstieg hinunter zum Gemstelpass, zu dem auch Tourengänger aus dem Kleinwalsertal aufsteigen. Nach der kleinen Runde durch herrlichen Neuschnee kehren wir zurück zur Widdersteinhütte und machen uns an den Abstieg. Die geleisteten Höhenmeter bleiben zwar bescheiden, doch wir sind uns einig, dass wir wieder das Beste aus dem Tag gemacht haben.

**Montag: Auf die Kanisfluh**  
Nach der langen Diskussion am Samstagabend habe ich am Vorabend erstmal nur die Tour auf die Kanisfluh mit Seilbahnunterstützung ab Mellau vorgeschlagen, denn auf Skitourenguru wird sie erstmals grün eingestuft. Alle waren einverstanden, und so mischen wir uns heute für die Seilbahnfahrt von Mellau bis zur Rossstelle erst mal unter die Pistenskiläufer.



▲ Kaiserwetter und eine beeindruckende Fernsicht genießen wir am Sonntag auf dem Gipfel des Ragatzer Blanken.

Bei der Mittelstation müssen wir uns mangels Ausschilderung zunächst orientieren und lassen dann schon nach wenigen Metern den Pistenrummel hinter uns. Im ersten Teil des Wanderwegs ist der Schnee dem vielen Regen zum Opfer gefallen. Dafür sehen wir zwischen den Bäumen schon bald unser Gipfelziel. Nachdem uns der Durchstieg durch einen Bach ziemlich herausgefordert hat, kommen wir durch wunderschönes Gelände vorbei an einem malerischen Hochtal, durchzogen von einigen Wasserläufen, tief eingeschnitten in die hohe Schneedecke. Über uns die imposanten Felswände unterhalb des Klipperen, der eigentlich auf der Tourenliste stand, seinen Nachbarn und bis hinüber zur Damülser Mittagsspitze sowie dem Hochblanken über Damüls. Im freien Gelände passieren wir die schön gelegene Wurzachalpe und von der benachbarten Kuppe aus können wir die möglichen Aufstiege zur Kanisfluh durch eine steilere Flanke studieren. Ein Stück weiter öffnet sich

unverhofft der Blick nach Osten mit einer genialen Aussicht – unter anderem auf mögliche Tourenberge im Bregenzerwald und den Widderstein.

Am Fuß der deutlich über 30° steilen Flanke entscheiden wir, der vorhandenen Schneeschuhspur am rechten, östlichen Rand dieses Steilstücks zu folgen. Schließlich kommen wir wieder in weniger steiles Gelände und queren schließlich bis zu einem Sattel. Von hier genießen wir die Aussicht, im Nordwesten wieder bis zum Bodensee, der wie schon am Samstag immer noch unter einer Wolkendecke liegt. Der Ragatzer Blanken, unser Gipfel am Samstag, versteckt sich leider hinter dem Hochblanken. Neben uns im Westen erheben sich imposante Felsgebilde und im Osten der angedachte Gipfel.

Mit Blick auf die Uhr und die anstehende Heimfahrt sowie die Opernkarte einer Teilnehmerin am Abend schenken wir uns die

restlichen knapp 200 Höhenmeter bis zu der oder dem Holenke, dem höchsten Gipfel der Kanisfluh. Noch ahnen wir nicht, wie mühsam sich für einen Teil der Gruppe der steile rutschige Abstieg gestaltet. Erholen können wir uns davon auf dem gemütlichen weiteren Rückweg. Als wir jetzt wieder an dem wunderschönen Hochtal vorbeikommen, das morgens noch im Schatten lag, wird es von der Sonne in ein besonders stimmungsvolles Licht getaucht.

Planmäßig erreichen wir die Bergstation, schweben mit der Seilbahn hinunter nach Mellau und treten die Heimreise an. Obwohl die angedachten Touren mangels Schnee im Tal nicht möglich waren, blicken wir dank des herrlichen Wetters ab Samstag und dank der zusätzlichen Autofahrten hinauf Richtung Schnee zurück auf ein wunderschönes Tourenwochenende. ◀◀



◀ Gipfelhighlight: die Kreuzspitze.  
▼ Steinpyramide neben dem Gipfelkreuz.



▲ Abstieg vom Marchkinkeler durch das Oberhofer Tal.  
➔ Blick vom Marchkinkeler in die Sextner Dolomiten.



▲ Am Gipfel des Marchkinkeler.  
◀ Aufstieg zur Kreuzspitze.

TEXT: UTE STOLZMANN + SABINE RIES  
FOTOS: TEILNEHMENDE

# Nachschlag und Suppe – aber ohne Sahne

Dem Geheimtipp Villgrater Berge auf der Spur

Das Villgratental zählt sich zum erlesenen Kreis der österreichischen „Bergsteigerdörfer“ – ursprüngliche Bergorte mit dem Bewusstsein über den notwendigen Einklang zwischen Natur und Mensch und mit dem Respekt der natürlichen Grenzen. Nachhaltigkeit und Nähe zum Gast haben hier Priorität. Die tatsächlich ausgeprägte Gastfreundschaft der Villgrater empfängt unsere zwölköpfige Gruppe in einem der ältesten Gebäude Innervillgratens, dem traditionellen Dorfgasthaus Raiffeisen in der Ortsmitte. Gebaut im 17. Jahrhundert als Bauernhof, seit 1892 als Gasthof geführt und inzwischen traditionsbewusst renoviert. Gemütliche Zimmer, getäfelt mit Fichten- und Zirbenholz samt Bad laden auf erholsame Stunden nach den Schneeschuhwanderungen in der direkten Umgebung und teilweise sogar ab dem Gasthof ein.

Auf einem ersten gemütlichen Akklimatisationsspaziergang zur Taletalm ohne Schneeschuhe beeindruckt die liebevoll renovierten Holzhäuser an den recht steilen Hängen sowie eine alte gut erhaltene Getreidemühle. Die schöne Dorfansicht prägt zudem die barocke Pfarrkirche St. Martin. Vor Ort finden sich zudem ein Bäcker, ein kleiner Einkaufsladen, ein Lädchen für Mitbringsel aller Art sowie weitere gastronomische Betriebe.

Kulinarisch sind wir auch in der Unterkunft bestens versorgt: Beim Abendessen mit Nachschlag für alle, die gerne größere Portionen verputzen, sowie mit einem Frühstücksbuffet, bei dem man den Überblick verlieren kann. Für das verlängerte Wochenende stehen vier Gipfel auf dem Programm. Damit wir nicht vom Weg abkommen sorgen Elke Partsch und Ingo Pfäffle.

Zunächst geht es mit dem Auto wenige Kilometer bis nach Kalkstein zum Parkplatz an der Kirche und von dort gleich neben der Naturrodelbahn zu Fuß in Richtung Gaishörndl (2615 m). Ein Automat checkt unsere LVS-Geräte beim Vorbeilaufen, eine super Idee, wie wir finden. Sicherheit ist auch beim Schneeschuhlaufen oberstes Gebot. Spätestens als wir die ersten, etwas älteren Lawinenabgänge sehen, ist klar: Da will keiner darunter liegen. Entlang des Roßtalbaches steigen wir stetig bergan, durch teilweise unberührtes Gelände bis hin zum finalen Steilaufschwung auf den Gipfel. Nach rund 1000 Höhenmetern empfängt uns der vorausgesagte starke Wind an einem außergewöhnlich schönen Gipfelkreuz.

Gut eingelaufen starten wir am nächsten Morgen direkt vom Dorfgasthaus in Richtung Marchkingele auf 2545 m. Der Weg führt am noch kühlen Morgen über teils harschigen Schnee durch das

Oberhofer Tal weitgehend ohne Steilhänge nach oben. Den Gipfel bereits im Blick, fordern die letzten Höhenmeter nochmals Power und stramme Waden. Belohnt durch den tollen Ausblick auf die Sextner Dolomiten geht es nach nur kurzer und recht windiger Gipfelrast zügig die 1200 Höhenmeter wieder auf gleichem Weg zurück in unser gemütliches Basislager mit Sauna.

Tag drei wartet mit dem für uns höchsten und schönsten Ziel, der Kreuzspitze (2624 m), auf uns. Perfektes Winterwetter mit einem strahlend blauen Himmel und nahezu frühlingshaften Temperaturen bei geringer Lawinengefahr sorgen für einen unvergesslichen Schneeschuhtag. Trotz kräftiger Windböen im Gipfelbereich genießen wir ausgiebig die grandiose Rundumsicht zu den Drei Zinnen, den Lienzer Dolomiten, dem Karnischen Kamm, Alpenhauptkamm und in die Hohen Tauern. Im Blick haben wir zudem Großglockner und Großvenediger und sehen hinab ins Villgratental. Als Fotomotiv schlechthin präsentiert sich die mit Gebetsfahnen umwehte Steinpyramide neben dem eher schlicht daherkommenden Gipfelkreuz.

Am Abreisetag müssen wir einfach nochmal auf eine Wanderung los, quasi als Bewegungsnachschlag. Dafür wählen wir die Tour zur Pürglers Kunke auf 2500 m. Start und Ziel ist erneut der kleine Weiler Kalkstein mit der neugotischen Wallfahrtskirche Maria Schnee.

Nun bleibt noch das Geheimnis rund um Suppe und Sahne zu lüften: Die Vorspeisensuppe wird uns nämlich auf Vorschlag der Gastgeber täglich bereits direkt nachmittags nach dem Eintreffen im Gasthof Raiffeisen serviert. So löffeln wir begeistert Sellerie-Apfelsuppe, Grießklöschen-, Tomaten- und Brotsuppe bis auf den letzten Löffel aus und können mit warmem Bauch ganz entspannt dem Abendessen entgegensehen. Dort kommt dann die Sahne ins Spiel, die je nach Bestellung für Lacher sorgt: Beim Wein ohne Sahne, beim Eis mit oder doch ohne. Die Kellner sind jedenfalls immer für einen Spaß zu haben. Toll ist, dass die Gastgeber auch spontan auf Sonderwünsche reagieren. Mit und ohne Sahne eben.

Wir verlassen das Villgratental, das kurze abgeschlossene alpine Hochtal vom Ostiroler Pustertal, voller Begeisterung. Es kommt Lust auf, das Tal auch im Sommer zu besuchen. Da locken Blumenwiesen und Almen, Seen und Kultur, Schmugglersteige, der Bonner Höhenweg und natürlich noch viele weitere Gipfel, die bis an die 3000 m reichen. ◀◀

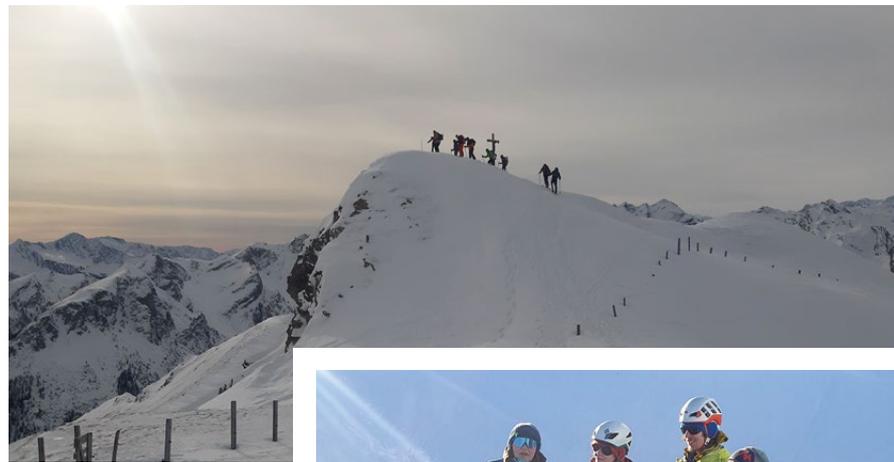


# DANS LA NEIGE! IN DEN SCHNEE!

TEXT: ETIENNE HERRBACH MIT FLORENT CHRETIEN,  
ARTUR BRAGA & GUILLAUME BREGEON FOTOS: TEILNEHMENDE

Seit einigen Jahren lebe ich in Stuttgart, im Herzen Schwabens, und bin ein aktives Mitglied des DAV geworden. Letztes Jahr im September, als das frisch veröffentlichte Winterprogramm des DAV erschien, beeilte ich mich, einen Blick auf die angebotenen Kurse zu werfen, um mich anzumelden. Dieses Jahr, mit dem Wunsch, meine Kenntnisse zu vertiefen und eine größere Autonomie zu erreichen, habe ich beschlossen, eine neue Herausforderung anzunehmen: den Aufbaukurs Skibergsteigen. Meine Erwartungen waren hoch, aber der DAV hat mich nicht enttäuscht. Dieses neue Abenteuer habe ich nicht allein erlebt. Drei französischsprachige Freunde schlossen sich mir an, um diese Erfahrung zu teilen. Unsere Gruppe war nicht nur für den Aufbaukurs, sondern zum Teil auch für den Grundkurs Skibergsteigen eingeschrieben. Zusammen werden wir euch von unserer Reise erzählen und euch sicherlich Lust machen, euch anzumelden.

Nach der Anreise am Vortag schnallten wir am ersten Morgen unsere Skier an. Die herrliche Landschaft in Südtirol war die die langen Busstunden mit Busfahrer Mani wert. Die kleinen Gruppen, die sich am Vortag im Bus gebildet hatten, wurden in drei Gruppen aufgeteilt, jede mit zwei unterschiedlichen Niveaus. Der Grundkurs hatte das Glück, von einem Bergführer und Sybille begleitet zu werden. Die beiden Aufbaukursgruppen wurden von den beiden Martinas geführt. Jeder rückte etwas voneinander ab, um gewissenhaft die Ausrüstung zu überprüfen und die Sicherheitsvorkehrungen zu testen. Schaufel, Sonde und ein LVS-Gerät mit mindestens zwei Antennen wurden getestet. Die



neuesten Modelle haben sogar bis zu drei Antennen. Die praktische Anwendung und das Verständnis des Systems tragen dazu bei, das Vertrauen in die Gruppe zu stärken.

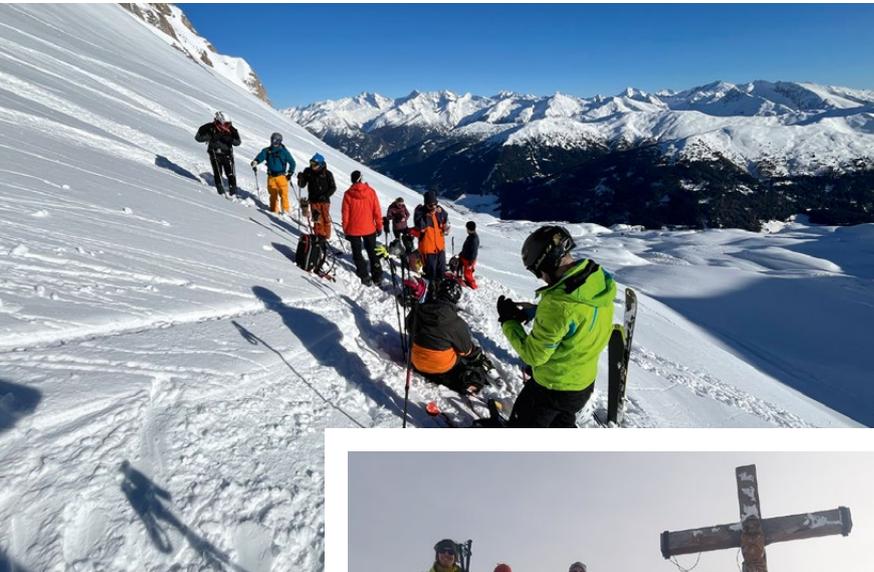
Im Aufbaukurs soll jedes Gruppenmitglied „eine Spur legen“, um so Autonomie zu erlangen; wichtige Entscheidungen oder Gefahren werden aber gemeinsam diskutiert. Das Tempo wird an die Bedingungen der Teilnehmer angepasst. Im Grundkurs liegt der Schwerpunkt auf der Entdeckung der Techniken des Skitourengehens und der Bergwelt. Freude und gute Laune sind in allen Gruppen konstant. Die Routen, die von den Mitgliedern jeder Aufbaukursgruppe oder vom Bergführer für den Grundkurs

vorbereitet werden, sind mit informativen Pausen zu Wetterbedingungen, Schneebeschaffenheit, Flora und Fauna sowie Skitechniken gespickt. Eine kleine Auffrischung der Spitzkehre ist selbstverständlich vorgesehen.

Es steht mindestens ein Gipfel auf dem Programm. Statistikbegeisterte können sich über einige tausend Höhenmeter, einen Puls von etwa 180 Schlägen pro Minute und eine Gehgeschwindigkeit von etwa 6 Minuten pro Kilometer freuen. All das bedeutet, dass die Mittagspause vor der Abfahrt willkommen ist, um sich zu erholen, aber auch, um die Stille (manchmal) und die atemberaubenden Landschaften zu

genießen. Aber die Ruhe ist nur von kurzer Dauer. Man muss die Schuhe auf Abfahrtsmodus stellen, die Felle von den Skiern abziehen, den Helm aufsetzen und sich auf die Abfahrt vorbereiten.

Je nach gewählter Tour folgt die Abfahrt entweder den Spuren des Aufstiegs oder führt auf der anderen Seite des Berges hinab. Während der Abfahrt kann man die Schneebedingungen, die während der Aufstiegsphasen besprochen wurden, unter den Skiern beobachten und die Stellen einschätzen, an denen der Schnee weich, hart oder krustig ist. Die Abfahrt zeigt ein anderes Gesicht der Berge, aber auch der Gruppe. Einige sind bei der Abfahrt, andere



im Aufstieg sicherer. Sobald die Hütte in Sicht ist, freut sich jeder, mit neuen Erinnerungen im Kopf zurückzukehren. Bevor wir den Bus wieder besteigen, beglückwünschen sich alle zu einem gelungenen Tag.

In der Hütte ist die Arbeit noch nicht ganz erledigt. Man muss nun seine Ausrüstung für den nächsten Tag vorbereiten, die Felle aufziehen, Schuhe, Skier und Kleidung trocknen. Jeder kann die Freizeit vor dem Abendessen genießen, lokale Spezialitäten (Bier) probieren, sich entspannen und Gespräche über den Tag führen. Das Abendessen kommt dann gerade recht und in riesigen Mengen, um die hungrigen Skifahrer zu sättigen. Nach dem Essen versammeln sich die Gruppen erneut, um die Tour für den nächsten Tag gewissenhaft zu planen, unterstützt vom frisch veröffentlichten Wetterbericht (in der Regel kurz vor dem Essen).

Einer der lehrreichsten Momente ist sicherlich die Vorbereitung auf die nächste Tour. Jeden Abend vor der Tour versammeln sich die verschiedenen Gruppen, um das Ziel und

die Route für den nächsten Tag festzulegen. Mit Hilfe von alpinen Karten, Topos, Wetterberichten und Smartphones definieren wir die Route, die Dauer und die verschiedenen Schwierigkeiten der Tour. Für die Teilnehmer des Grundkurses wird der Schwerpunkt auf die Nutzung der verschiedenen Werkzeuge gelegt. Dies wird für die Aufbaukurssteilnehmer vertieft, die die gesamte Tour planen, die Orientierungspunkte setzen und die Lawinenbedingungen überprüfen müssen. Für einige Passagen werden Kontrollpunkte vorbereitet, um die verbleibende Zeit und die Wetterbedingungen zu überprüfen und um zu entscheiden, ob ein zweiter Gipfel erreicht wird. Diese Abende sind zweifellos die Momente, in denen die meisten Informationen ausgetauscht werden. Die Anmerkungen und Fragen jedes Einzelnen beleben die Diskussion. Viele der aufgeworfenen Punkte werden am nächsten Tag im Gelände beantwortet.

An einem Abend wurde eine spezielle Lawinensitzung organisiert. Wie werden Lawinen ausgelöst, woraus bestehen sie, welche Risikofaktoren gibt es, was sind

Lawinen? Die gezeigten Fotos und Erklärungen halfen, die oft wiederholte Phrase besser zu verstehen: „Die Schwachschicht von heute ist die Gefahr von morgen!“ Nach einem anstrengenden Tag auf den Skiern und einem Abend mit Planung für den nächsten Tag ist es schließlich nicht schwer, Schlaf zu finden!

Wie könnte man dieses Wochenende beschreiben, ohne den Busausflug zu erwähnen? Es ist zunächst sehr angenehm, dass alles vom DAV organisiert wird. Eine echte Reise aus einer Hand: Man muss nur pünktlich am Treffpunkt mit seiner Ausrüstung erscheinen, und alles ist organisiert. Aber das ist nicht der einzige positive Punkt. Gemeinsam von Stuttgart aus loszufahren ermöglicht es, Zeit miteinander zu verbringen und natürlich den Umwelteinfluss der Reise zu reduzieren.

Am Donnerstagabend trafen wir uns also am Fernsehturm, um eine Menschenmenge zu sehen, die unsere Freunde für die nächsten Tage sein würden. Die Skier kamen nach hinten, die Koffer in die Mitte, eine



eingespielte Organisation. Es war schön zu sehen, dass sich vor dem Einsteigen in den Bus einige kleine Gruppen bildeten. Bis zum Ende des Wochenendes waren wir als die Gruppe der Franzosen bekannt. „Floret“ (Name von den Organisatoren des Wochenendes geändert) würde im Zimmer der Frankophonen sein. Die anderen Franzosen ebenfalls, widerwillig. Der Unterschied zwischen dem Aufbruch am Donnerstagmittag und der Rückkehr am Sonntagabend war deutlich: Wir hatten uns um eine gemeinsame Leidenschaft versammelt und kehrten als Freunde zurück. Die Gesichter waren nach diesen vier Tagen und Abenden bekannt, Freundschaften wurden geschlossen. Es war ein wahres Vergnügen, sich in Stuttgart bei anderen Gelegenheiten wiederzusehen.

In Unterhaltungen mit den verschiedenen Gruppen stellten wir fest, dass die Materialliste des DAV befolgt wurde. Einige Gruppen hatten jedoch einige Verbesserungen vorgenommen, sowohl technisch als auch praktisch. Einige Gruppen hatten beispielsweise Reparaturmaterial dabei. Andere

hatten Sekt mitgebracht, um unsere verschiedenen Erfolge zu feiern.

Bei einer Umfrage von 4 Personen waren 4 Personen begeistert. Die kleinen Probleme, die während der Ausflüge auftraten, wie Blasen, zufällige Reparaturen oder Muskelermüdung, wurden schnell vergessen und machten Platz für schöne Erinnerungen und den Wunsch, bald wieder in die Berge zu gehen. Die Skitourensaison ist noch nicht vorbei, und der Kessler kann sich warm anziehen, denn alle Busreisenden, die sich auch einen Platz im nächsten DAV-Bus gesichert haben, erwarten eine Trophäe. Wir können diese Touren jedem empfehlen: den Schüchternen, den Sportlichen, den Statistikern, den Leistungskönigen, den Naturliebhabern. Bemerkenswert: Die Kessler-Flaschen lassen sich sehr leicht mit einem Ski köpfen. Wir sehen uns beim nächsten Skitouren-Wochenende, um euch die Technik zu zeigen! ☞



## info

Vom 17.–20. Januar 2025 geht es wieder mit dem Alpenbus nach Obernberg zum Grundkurs und Aufbaukurs Skibergsteigen – weitere Infos im Winterprogramm und auf [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)



TEXT + FOTOS: KATRIN HAUPT

# MEIN JAKOBSWEG

## Laufen, Essen, Schlafen, Fluchen

↑ Auf der Etappe „Ruta de los Hospitales“ gibt es statt Einkehrmöglichkeiten tolle Ausblicke auf die umliegenden Berge.

**2023 erfüllte ich mir den Traum einer Fernwanderung auf dem Jakobsweg über 1600 km durch Frankreich und Spanien. Eine solche Entfernung legen viele nicht einmal mit dem Auto zurück. Meine große Frage war: Wie ist es, eine so lange Strecke zu Fuß zurückzulegen?**

Ich möchte vorwegschicken, dass es „den“ Jakobsweg eigentlich nicht gibt. Vielmehr ist es ein Netz aus Wegen mit Namen wie „Via Podiensis“, „Küstenweg“ oder in meinem Fall „Camino Primitivo“. Der bekannteste ist der sogenannte „Camino Frances“, den Hape Kerkeling mit seinem Buch „Ich bin dann mal weg“ in Deutschland bekannt gemacht hat. Dieser Teil des Jakobswegs wird jährlich von über 200 000 Pilgern begangen. Mir war klar, dass ich eine andere Route wählen würde.

Mitte April 2023 machte ich mich in Montfaucon-en-Velay in der Auvergne, nahe Lyon, auf den Weg. Diesen etwas ungewöhnlichen Startpunkt hatte ich gewählt, weil ich bereits 2021 und 2022 in mehreren Etappen auf dem Jakobsweg die Schweiz durchquert habe und auch ein paar Etappen in Frankreich zurückgelegt habe. Montfaucon erschien mir ein guter Wiedereinstiegsort. Nach drei Tagen erreichte ich Le Puy-en-Velay, eine wichtige Stätte für Pilger in Frankreich, denn in Le Puy treffen mehrere Jakobswege zusammen. Diese Stadt ist zugleich ein beliebter Startpunkt für den Jakobsweg, der von dort bis zu der kleinen Stadt Saint Jean Pied de Port in den Pyrenäen „Via Podiensis“ heißt.

Mein Plan war es, in Saint Jean Pied de Port auf dem GR10 bis zum Atlantik zu gehen. Dieser Fernwanderweg führt entlang der Pyrenäen vom Mittelmeer bis zum Atlantik. Dort angekommen wollte ich den Jakobsweg nehmen, der an der Küste entlangführt, um ihn dann in Oviedo zu verlassen und auf den Camino Primitivo einzubiegen, der durch die Berge bis nach Santiago de Compostela führt. Dies ist das große Ziel vieler Pilger auf dem Jakobsweg. Dort soll der Apostel Jakobus begraben sein.

Anfangs schien mein schön ausgedachter Plan aufzugehen – mal abgesehen von einigen Startschwierigkeiten. Le Puy-en-Velay ist als Ausgangspunkt sehr beliebt, so dass ich zunächst mehrere Tage im Gänsemarsch mit vielen anderen Pilgern lief. Es gab viele Gelegenheiten, um Kontakte zu knüpfen, während wir durch die weite Landschaft der Margeride liefen und am Horizont schneebedeckte Berge sahen. Der Weg führte dann weiter durch das wilde Aubrac, eine raue, dünn besiedelte Landschaft auf einem Hochplateau, das ein Ausläufer des Zentralmassivs ist.

Im April war es auf dieser Höhe zwischen 800 m und 1300 m noch kalt. Ich kam aus meinen warmen vier Wänden mit einem geregelten Alltag. Die Umstellung auf das Pilgerleben fiel mir in den ersten Wochen schwer. Spätestens um 9:00 Uhr wurde ich morgens aus den Pilgerherbergen gekehrt, um täglich ins Unbekannte aufzubrechen.



↑ Das Ende kommt näher. ↑ Causses.



↑ Auf dem Camino Primitivo. ↑ Der Küstenweg erweist sich als besonders schweißtreibend und schön.

Nach ein paar Tagen zeigte sich noch ein weiteres Problem, das den Fortgang meiner Reise entscheidend beeinflusste: Ich bekam Schmerzen in beiden Achillessehnen. Mein Körper sagte mir damit: „Stopp! Mach langsam!“ Diese Botschaft wollte ich eigentlich nicht hören. Ich hatte doch einen Plan, den ich durchziehen wollte! Da ich keinesfalls eine Verschlimmerung riskieren wollte, reduzierte ich sofort meine Etappenlänge auf 10 bis 15 km am Tag und legte oft einen oder mehrere Pausentage ein. Dieses Schneckentempo kostete mich unglaublich viel Geduld, schließlich wollte ich doch etwas schaffen! Die mentale Herausforderung überstieg bei

### **Spätestens um 9:00 Uhr wurde ich morgens aus den Pilgerherbergen gekehrt, um täglich ins Unbekannte aufzubrechen.**

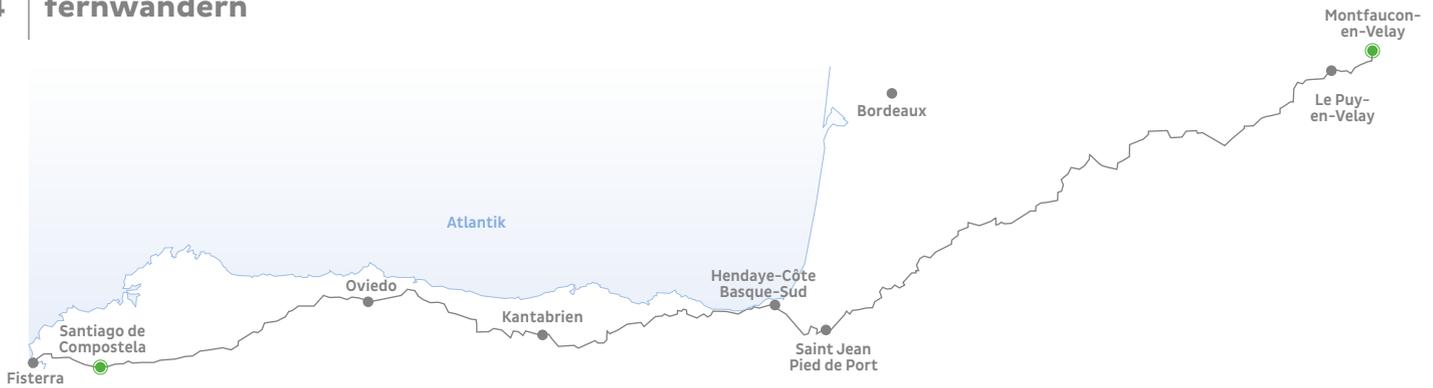
weitem die körperlichen Beschwerden und bestimmte den weiteren Verlauf meiner Reise grundlegend. Ich war meistens sehr misstrauisch und haderte mit meiner Einschränkung.

Nach circa 260 km erreichte ich die Landschaft der Causses. Mittlerweile war es Mai. Das kalte Hochplateau lag hinter mir und ich war im Frühling angekommen. Der Weg durch die Causses ist gesäumt von moosbewachsenen Trockensteinmauern und von summenden, üppig blühenden Wiesen. Diese Landschaft ist still

und friedlich. Umgeben von all der Stille und Schönheit wurde ich hier aufmerksam auf die Stimmen in meinem Kopf, die sich unentwegt darüber beschwerten, dass ich wegen der Sehnenentzündung meinen schön ausgedachten Plan nicht durchziehen konnte. Das war ein Schlüsselmoment auf dieser Reise, denn ich entschied mich, meine Aufmerksamkeit bewusst auf all die schönen Dinge zu lenken, die mich umgaben. So begann ich, Blüten zu fotografieren und mich für Flechten und die Linien auf Schneckenhäusern zu interessieren.

Meine Mini-Etappen verlangten mir unendlich viel Geduld ab, aber nach 375 km kam ich an einem unscheinbaren Schild an einem Baum vorbei, das mir zeigte, dass ich hier die Hälfte der Via Podiensis geschafft hatte. Weitere 230 km später sah ich zum ersten Mal die schneebedeckten Pyrenäen. Dieser Anblick war überwältigend. Er zeigte mir, dass ich trotz allem vorankam.

Acht Wochen nach meinem Aufbruch erreichte ich dann endlich Saint Jean Pied de Port. Dieses Städtchen ist Ausgangspunkt für viele Pilger, die hier auf den bekannten und viel begangenen Camino Frances starten. Aber das war ja nicht mein Weg, denn ich wollte zum Atlantik. Durch die Hilfe einer Osteopathin war zu diesem Zeitpunkt mein Fuß auf dem Weg der Besserung, aber auf den GR10 traute ich mich damit noch nicht. Dabei hatte ich mich so darauf gefreut. Als Alternative wählte ich daher stattdessen



einen einfacheren Pilgerweg durch die Täler, der mich bis Hendaye an der französischen Atlantikküste brachte.

Meine Stimmung besserte sich nun fortwährend und die Dinge liefen wirklich gut für mich. Ich fühlte mich getragen und beschenkt, weil die Ereignisse und Bekanntschaften genau die waren, die ich brauchte.

Am Atlantik angekommen begab ich mich auf den Camino del Norte, den Küstenweg. Frankreich lag jetzt hinter mir. Ab hier hieß es „Viva Espana“. Pilgern, wie ich es aus Frankreich kannte, gab es hier nicht mehr. Das lag an mehreren Dingen: Zum Einen sind mehr Menschen verschiedener Nationalitäten unterwegs. In Frankreich habe ich hauptsächlich Franzosen getroffen. Auch die Herbergskultur ist eine andere. Während man in Frankreich viel Kontakt zu den Herbergsbetreibern hat, sind in Spanien die Herbergen größer und anonymer. Zudem ist es in Frankreich möglich und üblich, dass die Pilger in der Herberge zusammen Abend essen. Dabei dauert so ein Essen durchaus auch mal zwei Stunden. In Spanien bekommt man oft gar kein Essen angeboten, sondern geht im Dorf auf „Futtersuche“, was leicht ist, denn in Spanien gibt es – anders als in Frankreich – überall Bars. Manchmal tauchen sie sogar irgendwo im Nirgendwo auf, dort wo man wirklich keine Bar erwarten würde.

### Ein paar Etappen hinter Oviedo zeigt der Camino Primitivo seine ganze Schönheit.

Nachdem ich den wunderschönen baskischen Teil des Jakobswegs hinter mir gelassen habe, ging es nach Kantabrien. Der Jakobsweg führt hier oft über Asphalt oder entlang von Autobahnen und vielbefahrenen Straßen. Dieser Teil war wirklich kein Spaß. Da meine Zeit inzwischen auch deutlich vorangeschritten war, ließ ich Kantabrien schnell hinter mir. Vor mir lag nämlich noch ein weiterer Jakobsweg, auf den ich mich sehr lange gefreut habe: Der Camino Primitivo. Dieser soll einer der schönsten Jakobswege sein. Er beginnt in Oviedo und führt dann ins Inland bis nach Santiago.

Ein paar Etappen hinter Oviedo zeigt der Camino Primitivo seine ganze Schönheit. Dann geht man durch die Berge und erreicht bis zu 1300 m Höhe. Dabei gibt es Abschnitte ganz ohne Infrastruktur, wie die „Ruta de los Hospitales“, die sogenannte „Königsetappe“ des Camino Primitivo. Sie führt 24 km durch die Berge. Man trägt Essen und Wasser für den ganzen Tag mit, da es unterwegs weder

Einkehrmöglichkeiten noch Brunnen gibt. Man bekommt tolle Aussichten auf die umliegenden Berge. Auch die darauffolgenden Etappen sind sehr lohnenswert. Auf dem Camino Primitivo flogen die Kilometer unter meinen Füßen dahin und plötzlich war ich schon fast auf der Zielgeraden nach Santiago.

### Vier Monate lang bin ich auf diesen Ort zugelaufen und er existierte eher als Idee in meinem Kopf.

Dabei hatte ich 106 km vor Santiago noch einmal eine erstaunliche Begegnung: Als ich am Wegrand eine Pause machte, kam ein Paar vorbei, das ich im April zu Beginn meines Weges kennen gelernt hatte. Es waren Anne und Michel. Wir hatten uns in einer Herberge getroffen und am nächsten Tag ging jeder seiner Wege. Sie hatten einen anderen Weg gewählt und waren zwischendurch noch einmal zu Hause gewesen. Wie wahrscheinlich war es wohl, dass wir uns fast 4 Monate und 1400 km später wiedersehen? Es hat mir viel bedeutet, sie so kurz vor Santiago wieder zu treffen.

Der Tag meiner Ankunft in Santiago war surreal. Santiago entfaltet hier so einen Sog, dass auf dieser letzten Etappe die Pilger einen strammen Schritt vorlegen. Ungefähr 8 km vor Santiago erreicht man den Monte do Gozo, den „Berg der Freude“. Dort sah ich Santiago zum ersten Mal mit eigenen Augen. Vier Monate lang bin ich auf diesen Ort zugelaufen und er existierte eher als Idee in meinem Kopf. Jetzt konnte ich tatsächlich sehen, dass ich trotz all der Schwierigkeiten tatsächlich dort ankommen würde. Ich war beim Anblick der Stadt aus der Ferne aufgelöst in Freude, Erleichterung und Stolz. Wie froh war ich, dass Anne und Michel auch hier an meiner Seite waren! Sie nannten mich jetzt ihre „Camino-Tochter“. Vom Berg der Freude ging es weiter: Die Vorstadt von Santiago, das Ortseingangsschild und die ersten ruhigeren Straßen, die zur Altstadt führen. Dann weiter in die Altstadt hinein. Hier füllen sich die Gassen mit Menschen. Dann sah ich die Kathedrale von Nahem, sah den Torbogen, der zum Platz vor der Kathedrale führt und hörte den galizischen Dudelsackspieler, der die Ankommenden begrüßt. Ich ging an ihm vorbei, betrat den Platz – und war am Ziel. Wir fielen uns in die Arme, weinten und gratulierten uns. Dann ließen wir uns mitten auf dem Platz nieder, um den Moment zu genießen. Ich war überwältigt: Trotz der Schwierigkeiten habe ich all diese Kilometer überwunden. Zwischendurch hatte ich mehrmals gedacht, dass meine Reise vorzeitig enden würde und dennoch



◀ Die Ruta de los Hospitales im Nebel. ▼ Auf nach Spanien.



◀ Angekommen: An der Kathedrale von Santiago de Compostela endet der Jakobsweg.  
 ▲ Noch weiter im Westen liegt Fisterra am Atlantik.

war ich jetzt hier. Unter all den Gefühlen war auch Zufriedenheit. 2021 hatte für mich der Weg in Schaffhausen begonnen und jetzt wusste ich endlich, wie er bis zum Ende weiter ging.

Ich blieb einige Tage in Santiago und traf viele Freunde und bekannte Gesichter von unterwegs. Unsere gemeinsame Reise endete hier und ich wollte alle noch einmal wiedersehen.

Für meine eigene Reise wünschte ich mir einen langsamen und gemächlichen Abschluss. Daher entschloss ich mich, noch die circa 80 km bis zum Atlantik, bis nach Fisterra zu gehen. Es erschien mir passend, den Weg so weit zu gehen, bis er tatsächlich nicht mehr weiter ging. Dieser Abschnitt ist sehr ruhig. Nach dem Trubel in Santiago tat das gut. In Fisterra drehte ich mich um und lief noch ca. 30 Kilometer wieder zurück in die Gegenrichtung. Es war wichtig für mich, dass jetzt Santiago und Fisterra Stationen auf einem Weg waren, der hinter mir lag und dass mich mein Weg nun

nach Hause und in den Alltag führen würde. Auf der Heimreise war mir, als würde ich einfach eine weitere Etappe auf dem Jakobsweg zurücklegen.

Mit dem Rückblick auf den Weg kann ich auch eine Bilanz ziehen. Wenn es eine Essenz aus meinem Jakobsweg gibt, dann diese hier: Ich habe erlebt, dass ich Schwierigkeiten überwinden und dass ich auch in kleinen Schritten ein großes Ziel erreichen kann. Zwar bin ich allein aufgebrochen, aber ich musste nie wirklich allein gehen. Die richtigen Menschen haben zum richtigen Zeitpunkt meinen Weg gekreuzt. Ich habe mehr Vertrauen in mich und in das Leben gewonnen. Durch die Erfahrungen auf meinem Jakobsweg fühle ich mich gestärkt, beschenkt und getragen. ◀◀

1994 wurde die Betonanlage als erster Baustein des heutigen Kletterzentrums eröffnet

# 30 JAHRE KLETTERN AUF DER WALDAU

TEXT: FRANK BÖCKER  
FOTOS: SVEN SCHMID / AERO-VISTA  
& ARCHIV DAV SEKTION STUTTGART

▲ Die Betonanlage feiert im Herbst Geburtstag. ➔ Großbaustelle 1994: Die französische Firma Entre Prises modellierte ihr Kunstwerk. ➔➔ Jugendgruppe im neuen Refugium. Teilnehmenden verlost. ▲▲ Heute schraubt er selbst als Routensetzer für die ganz großen Wettkämpfe: Jochen Perschmann als Starter beim Wettkampf im Jahr 2000.

**Noch wenige Wochen, dann sind es genau drei Jahrzehnte, dass unterm Stuttgarter Fernsehturm im vielfältigen Patchwork der ansässigen Sportplätze auch der Klettersport eine Parzelle bezog, auf einem von der Stadt Stuttgart zur Verfügung gestellten Grundstück.**

An jenem 21. Oktober 1994 versammelte sich in Degerloch eine stattliche Anzahl von Vereinskernern der beteiligten Sektionen Stuttgart und Schwaben, Verbandsfunktionären, Repräsentanten aus Kommunal- und Landespolitik, um einen futuristisch anmutenden, filigranen Baukörper aus Spritzbeton offiziell einzuweihen, der mit damaligen Augen betrachtet viel mehr nach einer überdimensionierten surrealistischen Skulptur aussah als nach einer Sportstätte.

Als „Schaukletterer“ demonstrierten an jenem Tag der französische Weltmeister François Legrand, Susan Winkler, Deutsche Meisterin und neues Sektionsmitglied, sowie die fränkische Freikletterlegende Kurt Albert den staunenden Anwesenden, welche „Moves“ hier möglich waren. Dass im anschließenden Bericht in den „Mitteilungen“ der Sektion vom Schaukletterer

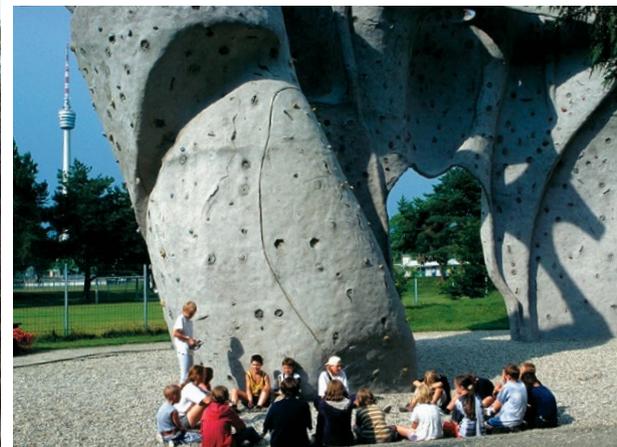
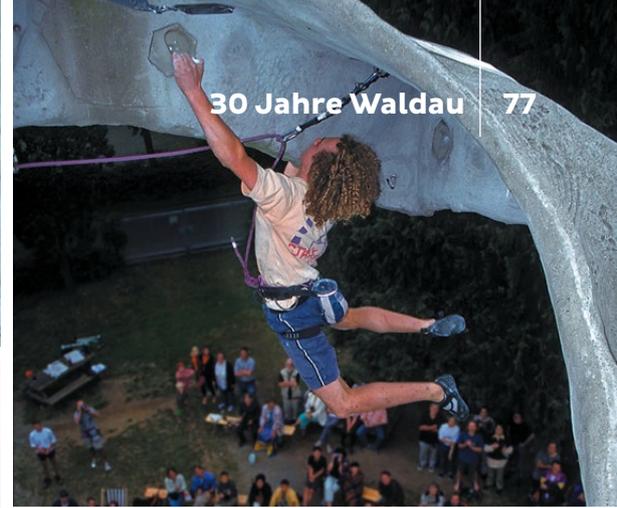
Kurt „Albrecht“ zu lesen war, zeigt auf seine Weise, wie der Klettersport innerhalb der Sektion noch nicht so ganz auf allen Funktionsebenen angekommen war.

Doch man war im Begriff, vieles voranzutreiben – die Kletteranlage kann hierfür auch sinnbildlich stehen: So sehr, wie sich das Klettern „als Sport“ etablierte und hinsichtlich Training, Ausbildung und Schwierigkeitssteigerung systematisiert wurde, so spielte sich Eben solches auch auf institutioneller Ebene ab: Der Alpenverein wurde Mitglied in den Sportbünden und damit Fachverband, offizielle nationale Instanz zur Ausrichtung von Wettkämpfen für die – sportverbändlich – „neue Sportart“ Klettern, ausgestattet mit der Ausbildungshoheit.

So stand das futuristische Gebilde unterm Fernsehturm für einen sportlichen Aufbruch, sowohl in die Breite der Gesellschaft als auch hin zur Spitze der individuellen Leistung. Rein äußerlich hatte es bereits weit über die vielen Spaziergänger auf der Waldau hinaus für Aufsehen gesorgt: Eine italienische Architekturzeit-

schrift stellte über eine lange Bilderstrecke hinweg architektonisch herausragende Sportstätten in Europa vor. Ganzseitig war dort die neue Kletteranlage abgebildet, eine Seite weiter dann das Giuseppe-Meazza-Stadion in Mailand.

Am solchermaßen geadelten Bauwerk entfaltete die Sektion in der Folgezeit ihre Aktivitäten: Innerhalb des von der Stadt initiierten Breitensportprogramms „Stuttgarter Sport Spaß“ wurden erstmals Sportkletterkurse an einer künstlichen Kletteranlage angeboten. Für die Sektionsgruppen ermöglichte die Anlage, dass sich die Kletternden nun regelmäßig nach Feierabend wohnortnah *und kletternd aktiv* in ihren Gruppen treffen konnten. Ganz besonders im Bereich der Jugendgruppen bedeutete dies einen sensationellen Zuwachs an Möglichkeiten – die Zeit der Corona-Lockdowns konnte jüngst ein gewisses Gefühl vermitteln, was es früher bedeutete, ohne Kletteranlage eine wöchentliche Jugendgruppe im Alpenverein mit Leben auszufüllen. Die Kinder- und Jugend-Kletterfeste waren Höhepunkte, besonders für die Kleinen.



an der Waldau. ♣♣ Beim Kinderkletterfest. ♣♣ Susanne Stierle freut sich über den 3. Platz 2002 – das Graffiti wurde während des Wettkampfs gesprüht und unter den ♣♣ Felix Fromm wenige Züge vor seinem Junioren-Sieg im Jahr 2001 – und ein Jahr zuvor ▼ in der Quali-Route der ersten Stuttgarter Stadtmeisterschaft am 30.09.2000.

So war es nicht überraschend, dass immer mehr starke Jungs und Mädels regelmäßig an der Anlage zugange waren und sich eine entsprechende Community herausbildete. Die meisten besaßen eine Jahreskarte, deren Erwachsenenpreis für Vereinsmitglieder bei 100 DM, also gut 50 Euro lag, und die am „Holzhüttle“ vom ausschließlich ehrenamtlichen Personal verkauft wurde. Auch umgeschraubt wurde nur ehrenamtlich: Unter Mitwirkung vieler Stammkletterer wurden hierzu komplette Wochenendhappenings ausgerichtet.

Die Jahrtausendwende brachte dann die ersten Wettkämpfe: Am 30. September 2000 veranstaltete die Sektion unter der Ägide und dem tagelangen Einsatz von Daniel Hummel, Klaus Wolf und Uwe Ehret zusammen mit vielen Helfenden die ersten Stuttgarter Stadtmeisterschaften auf der Waldau. Fortan war dieses Event ein jährlicher Fixpunkt im Stuttgarter Kletterkalender. Im Jahr 2002 wurde das Ganze noch „aufgebohrt“ und die baden-württembergischen Jugendmeisterschaften draufgesattelt.

Oft wohnte den Aktionen und Veranstaltungen der Zauber des Anfangs inne. Die Skulptur unterm Fernsehturm war ein Ort, an dem Vieles im Stuttgarter Klettersport zum ersten Mal geschah. Die Identifikation mit dem steilen Flecken Heimatstadt war entsprechend hoch. Auch der Bau und die Eröffnung der großen Kletterhalle 2005 mit der Aussicht auf ganzjähriges Training und einer Explosion an Möglichkeiten war von den meisten vordringlich erwartet worden. In einigen Kreisen wurde jedoch Unmut laut, als klar wurde, dass eine ehrenamtliche Fortführung des Betriebs vollkommen unmöglich war und infolgedessen – und natürlich auch als Konsequenz der Baukosten selbst – sich die Preise erheblich nach oben ändern mussten. Kein ausgewachsener Shitstorm (den man damals noch nicht so nannte) aber eine steife Brise der Entrüstung war es schon, die für eine Weile durch die noch jungen Foren des Internets blies. Freude und auch Kritik bildeten so die vielstimmige Begleitmusik für den Übergang der vormals sehr vereinsfamiliären Aura unterm Degerlocher Kletterturm hin zum professionellen Betrieb einer der größten Kletteranlagen Deutschlands.

Inzwischen hat die Spritzbetonanlage so manche Sanierungs- und Normanpassungsmaßnahme hinter sich. Ihr baulicher Kern ist auch heute noch grundsolid und als Eye-Catcher taugt sie nach wie vor. Die Standards im Kletteranlagenbau haben sich freilich in Riesenschritten weiterentwickelt, ganz weg vom massiven Modellieren des eigentlichen Baukörpers, hin zu viel mehr gestalterischer Flexibilität im Routenbau durch Verwendung vielfältiger Varianten modular aufschraubbarer 3D-Formelemente und Griffe. So kommt der Betonanlage heute im Generationenverbund der Wände und Anbauten des Kletterzentrums so etwas wie die Rolle einer leicht kauzigen älteren Tante zu. Viele mögen sie gerade auch hierfür und stattdessen ihr regelmäßig Besuche ab, andere werden nicht mehr so recht warm mit ihr. Die finale Lebenserwartung lässt sich derzeit noch nicht sicher abschätzen, aber den Zenit dürfte sie deutlich überschritten haben. Umso mehr ein Grund, heute diese klettersportliche Initialstätte und Vorreiterin für alles, was danach kam, an ihrem dreißigsten Jubiläum zu würdigen – mit einer Prise Nostalgie und viel Respekt vor dem Weitblick der seinerzeit Verantwortlichen. «



→ **JUGENDINFO** → 0711/34 224 030 (Mo 10–16 Uhr + Mi 10–13 Uhr) Unter dieser Nummer erreicht ihr **Etienne Braun**, den hauptamtlichen Ansprechpartner für Jugendfragen in der Geschäftsstelle. [etienne.braun@alpenverein-stuttgart.de](mailto:etienne.braun@alpenverein-stuttgart.de)



## DIE JUGENDGRUPPEN

### → JUGEND STUTTGART (7–9 Jahre)

Die 7–9 Jährigen treffen sich wöchentlich in zwei Kinderklettergruppen. Das spielerische Bouldern und Klettern und der Spaß stehen im Vordergrund.

**Kletterkarotten** montags von 15:15–16:45 Uhr. Leitung: Luisa Haimann und David Rottacker

**Kletterrechen** mittwochs von 16:30–18:00 Uhr  
Leitung: Mia Winterling und Leonie Hallausch

### → JUGEND STUTTGART (10–13 Jahre)

Für die 10–13 Jährigen gibt es derzeit fünf Jugendgruppen. Die Hauptaktivität ist das wöchentliche Klettern im DAV-Kletterzentrum sowohl drinnen als auch draußen. Des weiteren unternehmen wir Gruppenausfahrten wie u.a. Skifahren im Winter oder Felsklettern im Sommer.

**Die Kletterleoparden** klettern montags von 17:00–18:30 Uhr.

Leitung: Luisa Haimann

**Die Climbing-Freaks** klettern dienstags von 16:45–18:15 Uhr.

Leitung: Etienne Braun

**Die Aufsteiger** klettern mittwochs von 17:30–19:00 Uhr.

Leitung: Tim Golletz

**Die Affenbande** klettert donnerstags von 18:00–20:00 Uhr.

Leitung: Lina Gehrig

**Die Chalk-Geckos** klettern freitags von 16:30–18:00 Uhr.

Leitung: Christian Schwinghammer

### → JUGEND STUTTGART (13–17 Jahre)

Lust auf Bouldern oder Klettern?! Ob in der Halle oder im Freien, mit uns kommst du auf deine Kosten. Auch wenn deine Interessen im alpinen Bereich liegen, findest du hier die Richtigen, die mit dir zusammen was unternehmen. Ob Winter oder Sommer das Leitungsteam ist für Ausfahrten mit einer motivierten Gruppe immer zu haben.

**Die inklusive Jugendgruppe Smart Climbers** (12–17 Jahre):

Hier klettern Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung gemeinsam immer montags von 18:00–19:30 Uhr.

Leitung: Rebecca Zinser

**Die Jugendgruppe climb & chill** klettert dienstags von 18:30–20:30 Uhr.

Leitung: Joshua Schweizer

**Die Jugendgruppe Fels & Alpin** klettert mittwochs von

19.00–21.00 Uhr. Leitung: Fabian Krauth

**Die Juniorengruppe I** für 18–27-Jährige klettert mittwochs ab 19:00 Uhr.

Leitung: Johanna Gäckle

**Die Juniorengruppe II** für 18–27-Jährige klettert donnerstags ab

18:00 Uhr. Leitung: Nico Schmid

**Neue Interessenten** für die Stuttgarter Jugendgruppen können sich bei

**Etienne Braun** in der Geschäftsstelle melden (**0711/34224030**).

### → JUGEND BG REMSTAL

**Jugendgruppe Gipfelstürmer** (12–16 Jahre): Das Klettern zieht uns in seinen Bann! Damit wir 12–16 jährigen Jungs und Mädels den Fels im Griff behalten, treffen wir uns im Sommer mittwochs von 18:15–20 Uhr im Stettener Klettergarten und im Winter von 17:15–19 Uhr in der Kletterbox in Schorndorf.

Leitung: Hannah Jäger

[jugendleiter@alpenverein-remstal.de](mailto:jugendleiter@alpenverein-remstal.de)

**Juniorengruppe Remstal** (16–27 Jahre) klettern donnerstags ab 19 Uhr im Klettergarten Stetten, bei schlechtem Wetter in der Halle Schorndorf oder Korb. Leitung: Ole Duss + Sebastian Zehnder

[juniorengruppe@alpenverein-remstal.de](mailto:juniorengruppe@alpenverein-remstal.de)

### → LEONBERGER KLETTERBANDE

**Jugendgruppe** (7–12 Jahre): In Leonberg treffen wir uns mittwochs von 17:15–18:45 Uhr an der Kletterwand der Georgii-Sporthalle. Dort haben wir viel Platz um lustige Spiele zu machen, eifrig zu klettern und um einfach miteinander Spaß zu haben! Mehr Infos unter [www.alpenverein-leonberg.de](http://www.alpenverein-leonberg.de) Leitung: Marco Schönleber



## Ist bei euch der Sommer auch viel zu schnell vorbeigegangen?

Sommer bedeutet auch in der Jugend, dass Hochsaison ist. Es fanden viele großartige Veranstaltungen, Freizeiten und Ausfahrten statt. Den Einstieg in die Sommersaison bildete der **Outdoor Erste-Hilfe-Kurs** auf der Donautalhütte. Hier konnten die Jugendleitenden ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse erweitern und im Geländeinsatz erproben. Den Bericht dazu findet ihr auf den folgenden Seiten.

Auch bei den weniger alpinen Veranstaltungen waren Highlights dabei. Unter dem Motto „Europa verbindet“ führte Amelie mit den Jugendgruppen im DAV Kletterzentrum Stuttgart die **U18-Europawahl** durch. Vielen Dank für die Vorbereitung und den Besuch aller Jugendgruppen im Kletterzentrum! Bei der Jugendvollversammlung am 22.7. wurden dann die Vertreter der Jugend in unserer Sektion gewählt.

Im September begann für viele ein neues Schuljahr. Für zwei junge Menschen beginnt bei uns in der Sektion ihr **Freiwilliges Soziales Jahr**. Auf der nächsten Seite stellen sich Mia und Leonie kurz vor und wir wünschen euch an dieser Stelle einen guten Start bei uns!

Zwei neue FSJler bedeuten aber auch, dass zwei ihr Freiwilliges Soziales Jahr beendet haben. Für Chiara und David endet ein Jahr mit vollem Einsatz für die Sektion, das Climbing Team und die Jugend. Mit der Organisation und Durchführung des Spaßwettkampfs **Beta Breaker** im Juli hatten sie am Ende nochmal einen Glanzpunkt gesetzt. Wir möchten uns herzlichst für euren unermüdlichen Einsatz und euer großartiges Engagement im vergangenen Jahr bedanken und freuen uns, dass ihr uns in der Sektion erhalten bleibt!

Nach den ganzen Rückblicken nun noch ein Blick nach vorne. Mit dem Ende des Sommers geht auch die Planung und Vorbereitung für die Wintersaison los. **Hier im Heft findet ihr die Winterkurse und -freizeiten des Jugendprogramms**. Für Winter- und Schneebegeisterte sollten hier auf jeden Fall passende Veranstaltungen dabei sein.

Viele Grüße, euer Jugendreferent  
**Marco Schönleber**



↑ Die Mitglieder des neu gewählten Jugendvorstandes: Fabian Krauth, Lukas Grabenhof, David Karrer, Milan Bacchetta, Marco Schönleber, Amelie Gesser, Alina Sattler, Rebecca Zinser. Auf dem Bild fehlt Eva Dilger.

# Hi,

mein Name ist Leonie Hallausch. Ich komme aus Aichwald, in der Nähe von Esslingen. Ich bin schon eine Weile Mitglied im DAV und habe den Klettersport im Alter von 10 Jahren für mich entdeckt. Neben dem Klettern betreibe ich noch Taekwondo im Sportverein Zell, dort habe ich auch schon einzelne Trainer-Aufgaben übernommen. Ich freue mich schon auf mein FSJ beim DAV, um neue Erfahrungen zu sammeln und neue Dinge zu lernen.

Bis bald, Leonie

# Hey,

ich heiße Mia Winterling, bin 18 Jahre alt und komme aus Esslingen. Ich war schon als Kind gerne draußen in der Natur um Sport zu treiben. Vom Wandern, Fahrrad fahren oder Klettersteige gehen, übers Skifahren und Surfen war alles dabei. Später war ich lange Zeit Teil verschiedener Klettergruppen, erst in Korb und schließlich mehrere Jahre im Kletterzentrum auf der Waldau bei den Chalk Geckos. Bei all unseren gemeinsamen Ausfahrten haben wir immer viel Spaß gehabt und unglaublich viele neue Erfahrungen gesammelt. Durch mein FSJ beim DAV möchte ich meine Begeisterung fürs Klettern teilen und freue mich auf viele lustige und abenteuerliche Erlebnisse!

Bis bald, Mia



Freiwilligen-  
dienste  
im Sport

**DAV**  
Deutscher Alpenverein  
Sektion Stuttgart

## Freiwilliges Soziales Jahr im Sport beim Deutschen Alpenverein Sektion Stuttgart e.V.

Wir suchen zum 01.09.2025 eine junge Frau und/oder einen jungen Mann, die oder der Lust hat, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Bereich Jugendarbeit und Sport zu absolvieren.

### Aufgabenschwerpunkte:

- Betreuung von Kinder- und Jugendgruppen beim Klettern
- Organisation und Durchführung von Wochenendausfahrten und Freizeiten für Kinder und Jugendliche
- Bei Interesse Unterstützung der leistungsorientierten Klettergruppen bei Training, Wettkämpfen und Ausfahrten
- Planung von Veranstaltungen und Festen
- Unterstützung der Mitarbeiter auf der Geschäftsstelle

### Wir erwarten:

- Erfahrungen im Bereich Kinder- und Jugendarbeit
- Grundkenntnisse im Klettern
- Interesse in Teams zu arbeiten
- Führerschein Klasse B

### Wir bieten:

- Vielseitige und interessante Aufgaben
- Die Möglichkeit eigene Ideen einzubringen und umzusetzen
- Die Möglichkeit eine Trainerlizenz zu erwerben
- Monatliches Taschengeld, Sozialversicherungsleistungen und Kindergeldberechtigung

**Bitte** sende deine Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnis, ...) **bis spätestens 31.01.2025** an: Deutschen Alpenverein Sektion Stuttgart e.V., Rotebühlstraße 59 A, 70178 Stuttgart oder direkt per Mail an Christian Alex: christian.alex@alpenverein-stuttgart.de Weitere Informationen gibt dir gerne Christian Alex unter 0711/ 34224030.



100%  
JUGEND

JETZT WIRD'S  
EISIG

TEXT + FOTOS: NICO SCHMID

Anfang des Jahres startete das Jugend Alpin Team mit einem Eiskletterkurs in die zweite Ausbildungsrunde: Nachdem 2023 die Ausbildung am Fels im Schlüsselkar abgeschlossen wurde, dreht sich dieses Jahr alles ums Eis. Steigeisentechnik, Pickelinsatz, Eisschrauben und Abalakov-Eissanduhren waren einige der Ausbildungsinhalte, die erlernt wurden, um dann später im Jahr in die Tourenwoche zu starten.

Die Bedingungen Anfang des Jahres waren super um im Eis direkt voll einzusteigen. So entschieden wir uns für das erste Modul im Pitztal Eisklettern zu gehen. Weit luxuriöser als gewohnt mieteten wir diesmal eine Ferienwohnung und von dort aus konnte das Abenteuer beginnen. Doch nicht nur die Unterkunft war großzügiger also sonst, auch fürs Eisklettern selbst holten wir uns professionelle Hilfe. Susi, eine befreundete Bergführerin und Jasper unterstützten mich in der Leitung dieses Eiskletterkurses.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde und herrlichen Pecorino-Walnuss-Nudeln wurden die Steigeisen angepasst und die Rucksäcke gepackt, um am darauffolgenden Tag direkt zum ersten Eisfall aufzubrechen.

Unser erstes Ziel, der Luibisbodenfall, war direkt hinter unserem Appartement. Der kurze Zustieg war dennoch gerade lang genug, um warm zu werden. Nachdem das Team die Grundtechniken für Pickel- und Steigeiseneinsatz beim Eisklettern verinnerlicht hatte ging es dann in die ersten Toprope-Touren. Aus Leitersicht habe ich das Team noch nie so motiviert und begeistert gesehen. Bereits nach kürzester Zeit fühlten sich alle richtig wohl auf den Steigeisen und wir kletterten sogar schon Routen im Schwierigkeitsgrad WI4/M4!

Ausgekühlt, durchnässt und mit einem Bärenhunger schlossen wir die erste Klettersession erfolgreich ab und freuten uns über eine warme Dusche und unser Abendessen, bevor es zum Theorieteil überging. Mit den wichtigsten Infos zu Materialkunde, Eisbeurteilung und Tourenplanung fielen wir erschöpft ins Bett.

Am nächsten Morgen brachen wir zum Marchlehnfall auf. Hier versuchten wir uns in den ersten Vorstiegsrouten. In gutem Gelände schraubten wir uns wieder und wieder nach oben, zum Teil sogar im Mixed-Gelände. Zum Abschluss thematisierten wir den Standplatzbau im Eis und waren damit bestens gerüstet für die kommenden Ausfahrten.





# OUT DOOR

## Erste-Hilfe-Kurs

Wir sind mit der Jugendgruppe auf dem Rückweg von einem erlebnisreichen Klettertag am Fels. Hungrig und gut gelaunt laufen wir einen schmalen Waldweg entlang. Plötzlich hören wir ein leises Wimmern aus dem Abhang neben uns und entdecken einen gestürzten Mountainbiker. Wir checken kurz die Umgebung und Eigengefährdungsgefahr und kommen zur Einschätzung, dass wir uns selbst nicht gefährden. Zwei von uns steigen die wenigen Meter zu dem Gestürzten ab. Der Mann ist ansprechbar, klagt über starke Schmerzen im Bauch und hat eine stark blutende Wunde am Arm. Schnell ist klar, dass wir mit dem Erste-Hilfe-Päckchen aus dem Rucksack nicht viel weiterkommen und professionelle Hilfe gefragt ist. Während eine Person die Rettung alarmiert, kümmern sich zwei von uns um die Erstversorgung des Verletzten. Mit einem Druckverband stillen wir die blutende Wunde und leisten Beistand. Plötzlich klagt der Mann über Schwindel und wird bewusstlos. Jetzt muss es schnell gehen! Die Seitenlage ist gefragt! Doch das ist im abschüssigen Gelände gar nicht so einfach ...

„Regie!“ ertönt es laut und unser Ausbilder unterbricht die Situation. Wir zehn Jugendleiter\*innen befinden uns nämlich gerade auf einem Outdoor-Erste-Hilfe-Kurs im Donautal. Das Blut ist glücklicherweise nur Kunstblut, der Verletzte ein Jugendleiter, der das Beste aus seinen Schauspielkünsten herauskitzelt, und statt am Fels sind wir wenige Meter von der Donautalhütte entfernt.

An diesem Wochenende frischen wir anhand vieler Rollenspiele und praktischer Übungen unsere Erste-Hilfe-Kenntnisse auf. Neben den wichtigen Klassikern wie beispielsweise der Helmabnahme, dem Druckverband und der Seitenlage befassen

wir uns insbesondere auch mit Fragen der Ersten Hilfe im Gelände: Wie Sorge ich für ausreichenden Wärmeerhalt? Wie kann ich der Rettungsleitstelle meinen Standort durchgeben, wenn ich nicht weiß wo ich mich befinde? Wie kann man einen Verletzten behelfsmäßig abtransportieren?

Wir stellen fest, dass in der Natur vieles anders funktioniert als im sterilen Unterrichtsraum und wie wichtig es ist, seine Kenntnisse regelmäßig aufzufrischen. Außerdem lernen wir, dass es nicht die perfekte Erste Hilfe gibt, sondern wie wichtig es ist, dass man überhaupt hilft und sich dabei selbst nicht in Gefahr bringt. Die langen Kurstage lassen wir abends beim Spielen und Kochen auf der Donautalhütte, die wir uns mit den Mittwochsjunioren teilen, ausklingen. Einige von uns klettern noch eine Runde an der Opakante, andere wiederum erkunden das Donautal joggend oder spazierend.

In der Woche vor unserem Kurs haben wir Jugendleiter\*innen und Aktiven im Jugendprogramm uns in großer Runde auf der Geschäftsstelle getroffen und uns mit dem Risiko- und Krisenmanagement der Sektion beschäftigt. In der Hoffnung, dass wir all dieses Wissen nie brauchen werden, fühlen wir uns nun auf alle Fälle besser vorbereitet.

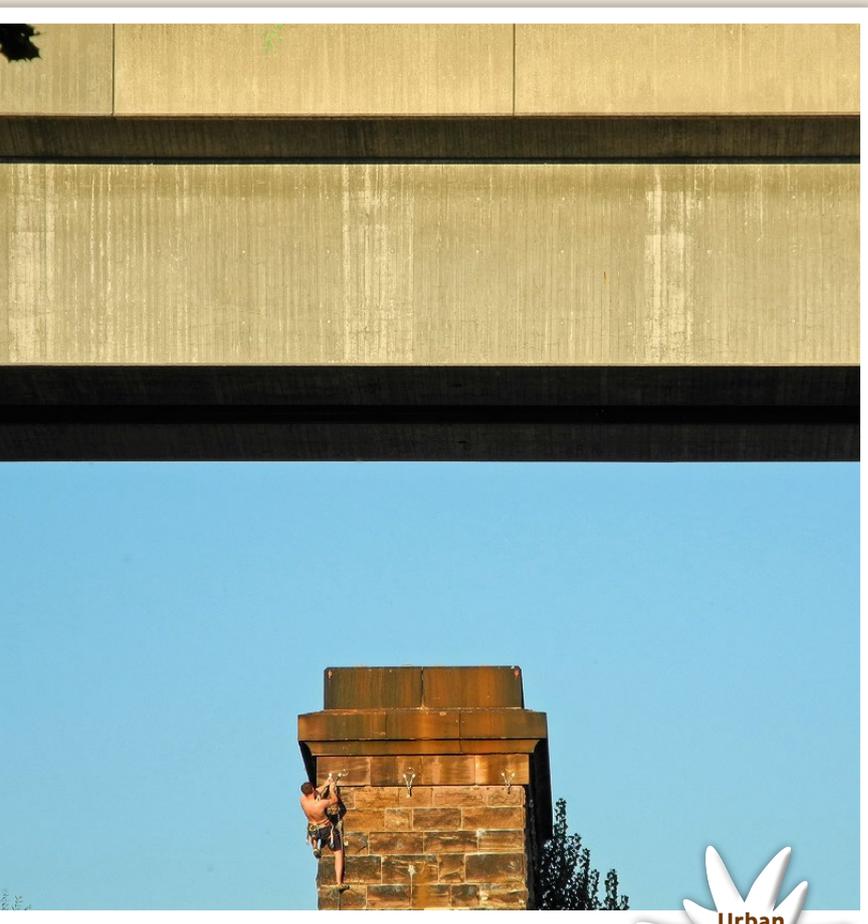
Ein großes Dankeschön möchten wir an dieser Stelle an Christian Alex für die Schulung auf der Geschäftsstelle und an unseren Ausbilder des Erste-Hilfe-Kurses, Michael Hacker von der „Alpinen Ersten Hilfe“, richten! Zum Schluss noch zwei Gedankenanstöße: Wie lange ist dein letzter Erste Hilfe Kurs her und wie viel weißt du davon noch? Ist dein Erste-Hilfe-Set vollständig?

Konstantin Wolf



# IM BLICKPUNKT

AKTUELL

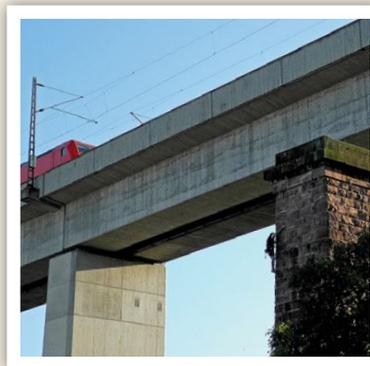


„Urban  
Climbing“  
in Stuttgart

## CANNSTATTER PFEILER

Kantig, kultig, kräftezehrend – der 18 Meter hohe Sandsteinpfeiler, Überbleibsel einer alten Eisenbahnbrücke, vereint Gegensätze: Mit seinen anspruchsvollen Leisten und Auflegern vermittelt er zweifelsohne das natürlichste Klettergefühl aller unserer künstlichen Anlagen. Weniger naturbelassen, mit urbanem Flair dagegen seine Umgebung: Das benachbarte Kraftwerk, die Eisenbahn, Neckarschiffe, Gewerbeflächen und das dicht besiedelte Cannstatt stellen die Kulisse fürs Klettern mit Bolzplatz-Ambiente. Die Klettereien sind durchweg senkrecht und anspruchsvoll, bewegen sich hauptsächlich im 6. und 7. Grad und sind für Anfänger nicht geeignet.

Gefordert / trainiert wird hier hauptsächlich Ausdauer und Steh-technik, durchaus auch eine gehörige Portion Vorstiegsmoral. Die bereits an den behauenen Sandsteinquadern vorhandenen Griff- und Trittmöglichkeiten wurden durch zusätzliche, dezente Steinmetzarbeiten ausdifferenziert. Nur wenig weiter neckarabwärts wechselt die Szenerie in eine liebeliche Weinberglandschaft.



## DATEN + FAKTEN

### KLETTERFLÄCHE

ca. 500 qm

### HÖHE 18 Meter

**ROUTENZAHL** 18 Routen entlang  
18 eigenständigen Sicherungslinien

**CHARAKTER** Senkrechte Ausdauerkletterei an Leisten und Auflegern, hauptsächlich im 6. und 7. Grad. Vorstieg zwingend. Nicht für Anfänger geeignet.

**BETREIBER** DAV Sektion Stuttgart (Pfeiler gepachtet von der Stadt Stuttgart)

**KLETTERBERECHTIGUNG** Mitglieder der DAV Sektion Stuttgart (kostenlos)

**KONTAKT** Geschäftsstelle der DAV Sektion Stuttgart

**ADRESSE** Cannstatter Pfeiler, Hofener Straße, 70374 Stuttgart Bad Cannstatt (unterm neuen Eisenbahnviadukt)

**Mahdtalhaus bei Riezlern** | Kleinwalsertal, Allgäu, 1100 m



Selbstversorgerhütte für Bergsteiger, offen 20.12. bis 31.10. (ab 1. Sonntag nach Ostern 4 Wochen geschlossen). 8 DZ, 2 Viererlager, 1 Zehnerlager; **Telefon 0043 / 55 17 / 64 23** | [info@dav-mahdtalhaus.de](mailto:info@dav-mahdtalhaus.de) (nicht: [info@mahdtalhaus.de](mailto:info@mahdtalhaus.de)); [www.dav-mahdtalhaus.de](http://www.dav-mahdtalhaus.de)

**Edelweißhaus** | Lechtaler Alpen, 1530 m



Ausstattung und Verpflegung der Hütte sind recht komfortabel. 10 Schlafplätze im Matratzenlager, 9 Zimmer (2- und 3-Bett) **Telefon 0043 / 563351158** | [info@dav-edelweisshaus.de](mailto:info@dav-edelweisshaus.de) [www.dav-edelweisshaus.de](http://www.dav-edelweisshaus.de)

**Stuttgarter Albhaus**

Schwäbische Alb, 750 m



Albtrauf oberhalb Gutenbergs; buchbar für Selbstversorger, 42 Übernachtungsplätze. Infos über Geschäftsstelle, **Tel. 0711/3422400** | [albhaus@alpenverein-stuttgart.de](mailto:albhaus@alpenverein-stuttgart.de) | [www.dav-albhaus.de](http://www.dav-albhaus.de)

**Württembergischer Haus**

Lechtaler Alpen, 2220 m



Bewirtschaftet von Mitte Juni bis Mitte Sept., Aufstieg von Zams (Inntal), Bach und Gramais (Lechtal). Winterraum. Höhenwege und Gipfelfahrten; **Telefon 0043 / 676 / 3975189** | [info@dav-wuerttembergerhaus.de](mailto:info@dav-wuerttembergerhaus.de) | [www.dav-wuerttembergerhaus.de](http://www.dav-wuerttembergerhaus.de)

**Frederick-Simms-Hütte**

Lechtaler Alpen, 2004 m



Bewirtschaftet von Mitte Juni bis Anfang Oktober, über Stockach / Lechtal (Tirol). Berg- und Gipfelfahrten. Betten und Matratzenlager; **Telefon Hütte 0043 / 664 / 484 0093** | [www.dav-simmshuette.de](http://www.dav-simmshuette.de)

**DAV Kletterzentrum Stuttgart**

Stuttgart Degerloch



4.800 m<sup>2</sup>  
Kletterfläche

Das Kletterzentrum Stuttgart ist eine hochmoderne Kletter- und Boulderanlage mit ca. 4800 m<sup>2</sup> Kletterfläche im In- und Outdoorbereich. Die Anlage zählt weltweit zu den größten dieser Art. [www.kletterzentrum-stuttgart.de](http://www.kletterzentrum-stuttgart.de)

**Donautalhütte**

Schwäbische Alb, 620 m



Langenbrunn, Oberes Donautal; buchbar für Selbstversorger, 27 Übernachtungsplätze. Infos über Geschäftsstelle, **Tel. 0711/3422400** | [donautalhuetten@alpenverein-stuttgart.de](mailto:donautalhuetten@alpenverein-stuttgart.de) | [www.dav-donautalhuetten.de](http://www.dav-donautalhuetten.de)

**Klettergarten Stetten**

das steilste Stück Weinberg



Ideales Übungsgelände für Anfänger und Fortgeschrittene. Der ehemalige Sandsteinbruch bietet ca. 50 Routen in den Schwierigkeitsgraden von 2 bis 10. Die Höhe des Felsriegels liegt zwischen 8 und 10 Metern. [www.alpenverein-remstal.de](http://www.alpenverein-remstal.de)



## FAMILIENGRUPPE KRAXLER

Jahrgang 2006-2011

Wir wollen miteinander Spaß haben und unseren Kindern „nebenbei“ Freude am Draußen sein vermitteln. Im Sommer erkunden wir wandernd, kletternd oder radelnd die Natur, fahren Kanu - und gehen bestimmt mal ungewollt oder gewollt baden. Im Winter stehen Schlitten-, Ski- und Snowboard fahren sowie Schneeschuhwanderungen auf dem Programm. Hütten- und Zeltwochenenden oder Übernachtungen im Heu sind auch geplant. Dabei zählen Bewegung, Gruppenerlebnis und Gemeinsinn. Die Touren finden im Großraum Stuttgart, im Mittelgebirge und in den Alpen statt.

**LEITUNG:** Anton Zeller, Tel. 0711/5208410, anton.zeller@gmx.de; Jörg Tremmel, joerg\_tremmel@web.de

### Bezirksgruppe Remstal

Vom Jugend- bis zum Seniorenprogramm, ob Wanderung, Klettersteig, Hochtouren oder Kletterei: In der BG Remstal mit Sitz in Kernen-Stetten, 20 km östlich Stuttgarts, findet sich das ganze alpine Spektrum. Zentrum des aktiven Gruppenlebens vor Ort ist der Klettergarten oberhalb der Weinberge.

**LEITUNG:** Elke Partsch; info@alpenverein-remstal.de; www.alpenverein-remstal.de

#### SOMMERTOURENLEITER:

Rainer Brucker, rainer.brucker@alpenverein-remstal.de, Tel. 07024/83058

#### WINTERTOURENLEITER:

Michael Früh, michael.fruh@alpenverein-remstal.de, Tel. 0711/7585560

**GRUPPENABEND:** i.d.R. 1. Di. im Monat (Okt-Jun), 20:00 Uhr, Evang. Gemeindehaus, Mühlstr. 1, 71394 Kernen-Stetten (hinter der ev. Kirche).

#### Familiengruppe Steinböckle

**KONTAKT:** steinboeckle@alpenverein-remstal.de

#### Plus-Minus-Gruppe

**LEITUNG:** Carola Baur Tel. 07151/67591

Halbtageswanderungen und Ausflüge mit Beiprogramm für aktive Ältere

#### Die Kletterer

Klettergruppe der BG Remstal ab 27 Jahre. "Wo wir sind ist oben" Du hast Spaß am Klettern? Wir auch! Mit uns kannst Du drinnen klettern oder draußen klettern. Kurze Touren auf der Alb genießen oder lange alpine Routen in den Bergen bezwingen. Wenn Dich das anspricht dann bist Du bei uns herzlich willkommen. Wir treffen uns Mittwochs, im Sommer im Klettergarten in Stetten ab 18 Uhr und im Winter in der Kletterbox in Schorndorf um 19 Uhr. Komm einfach vorbei oder schreib uns eine Email.

**ANSPRECHPARTNER:** Isabell Schwarz und Rainer Zimmer; DieKletterer@alpenverein-remstal.de

**ANMELDUNG KLETTERGARTEN:** Michael Kneissler, klettergarten@alpenverein-remstal.de

### Bezirksgruppe Leonberg

Bergfreunde, hauptsächlich aus der westlichen Region des Großraums Stuttgart, finden bei uns ein vielfältiges Spektrum an Aktivitäten: Bergtouren, Klettern, Skitouren, Hochtouren, Wandern in nah und fern, Radtouren, Jugendklettern, Vorträge und geselliges Beisammensein. Interessierte, mit denen wir unsere Passion teilen können, sind bei uns herzlich willkommen.

**LEITUNG:** Alex Metzler, Tel. 07152/25755  
bgleonberg@alpenvereinsgruppen-stuttgart.de  
www.alpenverein-leonberg.de

#### GRUPPENABEND:

Jeden 2. Mittwoch im Monat, 20 Uhr Gaststätte „Glemshof“, Glemseckstr. 35, 71229 Leonberg

#### Familiengruppe Leonbergfexe

Jahrgang ca. 2009-2014

**LEITUNG:** Antje König, antje.koenig@dav-leonberg.de.

#### Familiengruppe Leonbergzwerge

Jahrgang 2015-2019

**LEITUNG:** Alex Weiss, alex.weiss@dav-leonberg.de.

### Bergsportgruppe

Wir sind ein buntes Völkchen mit großer Begeisterung für die Berge. Vorwiegend ziehen wir durch die Klettergebiete (und Kneipen) aller Herren Länder. Wenn du Begeisterung fürs Klettern, Schnee und Eis, Biwak, Hochtouren oder Skitour mitbringst und daran interessiert bist mit uns regelmäßig unterwegs zu sein, dann schau gleich am Gruppenabend bei uns vorbei oder schick unserem Leitungsteam eine Mail.

**LEITUNG:** Uta Kühnen und María Martínez Ayuso, bergsportgruppe@gmx.de, bsg.alpenverein-stuttgart.de

**GRUPPENABEND:** Offen für jedermann/frau! Findet normalerweise jeden 1. Mittwoch im Monat statt. Bei Neu-Kontakten bitte vorher mailen.

### Alpine Tourengruppe

Zusammen macht es einfach mehr Spaß! Ob nun Hochtouren, Wanderungen, Klettertouren oder Skihochtouren für jeden ist etwas Passendes dabei. Je nach Lust, Laune, Interesse und Können, zum Grundlagen erwerben oder Techniken verbessern. Unsere Schwerpunkte sind geführte Touren sowie Kurse zum Erlernen alpiner Fertigkeiten. Schaut selbst im Jahresprogramm, ruft an oder kommt doch einfach zum Gruppenabend in Stuttgart Mitte. Jedes neue Gesicht mit Spaß, sich in den Alpen zu bewegen, ist uns herzlich willkommen.

**LEITUNG:** Daniel Malcher, daniel.malcher@alpenverein-stuttgart.de

**GRUPPENABEND:** i.d.R. am 2. Dienstag im Monat im merlin, Augustenstraße 72, um 19:30 Uhr.

**MONTAGS-SPORT:** jeden Montag (außer in den Schulferien) ab 20:15 Uhr, Turnhalle Wagenburg-Gymnasium, Wagenburgstr. 30, Stuttgart  
**INFO:** Inge Fischer, Tel. 0711/7157129, inge.fischi@web.de.

### NUSS – Umweltgruppe

Als Natur- und Umweltgruppe der Sektion Stuttgart (= NUSS) kümmern wir uns um Themen wie: naturkundliche Wanderungen und Vorträge; umweltfreundliche Anfahrt in die Berge; Wege-/Biotoppflege; Besichtigung der Sektionshütten und anderer umweltfreundlich geführter Alpenvereinshütten; Besuche und Gedankenaustausch mit anderen Umweltgruppen, Naturschutzzentren und Vereinen. Wir freuen uns über aktive Mitglieder, die Interesse haben, bei unserem Programm mitzuarbeiten.

**LEITUNG:** Heide Esswein, Tel. 0711/2635501; heide.esswein@gmx.de.

**GRUPPENABEND:** Jeden 3. Montag im Monat (gemeinsam mit der Umweltgruppe der Sektion Schwaben), Im Winter: AlpinZentrum Degerloch, ansonsten wechselnde Orte.



## WANDERGRUPPE

Nicht alpin und doch bergauf – bergab. Auf abwechslungsreichen Wegen erwandern wir die schönsten Landschaften im Ländle. Die Wanderungen sind in Länge und Schwierigkeit ganz unterschiedlich. Gemütliche, anspruchsvolle und sportliche Touren sowie auch Wanderwochen stehen in unserem Programm.

**LEITUNG:** Anne Bergmann, wandergruppe@alpenverein-stuttgart.de

**JUGENDGRUPPEN**  
Siehe Jugendseiten  
in diesem Heft.

### Bergsteigergruppe

Unsere Mitglieder beweisen eine große alpine Vielseitigkeit. Neben den Hauptaktivitäten wie Skitouren und alpines Klettern, kommt in unseren Reihen das Mountainbiken, Bootfahren, Wandern und manch Anderes nicht zu kurz. Neugierig? Einfach melden oder am Gruppenabend vorbeischaun! (Achtung: Keine Ausbildung und Kurse)

**LEITUNG:** Ingo Schmid, Tel. 07171/ 80 50 22  
Mobil: 0160/97 04 75 49, ingo\_schmid@gmx.de  
Andreas Gaiser, Tel. 0162 / 6869635, agaiser.heschlach@gmx.de; Werner Mayer, Tel. 0711/45 53 59  
wh.mayer@gmx.de

**GRUPPENABEND:** Jeweils am 2. Dienstag im Monat 20 Uhr im Lokal Der Grieche im Grünen, Stuttgart-Degerloch (Waldau), Georgiiweg 16.

### Biketreff Stuttgart

Du möchtest regelmäßig mit uns in und um Stuttgart auf Bike-Tour zu gehen? Oder willst einfach mal reinschnuppern? Unser Biketreff wird für alle begeisterten Bikerinnen und Biker angeboten, vom Einsteiger bis zum langjährigen Biker. Wir fahren Touren um Stuttgart, angepasst an das Können der jeweiligen Teilnehmerinnen /-nehmer. Die Tourdauer ist mit ca. 2-5 Stunden angesetzt, kann jedoch variieren. Bei allen Touren können jederzeit Fragen zur Fahr- und Biketechnik gestellt werden und es besteht die Möglichkeit kleiner Fahrtechnik-Einheiten on Tour. Mindestalter 18 Jahre. Eine gewisse Grundfitness wird vorausgesetzt.

**LEITUNG:** Tim Waldmann, DAV Guide und Fahrtechniktrainer; Kontakt per Mail: treff@davbiker.de (bitte eure Handy-Nummer angeben, ihr werdet dann in eine WhatsApp-Gruppe eingeladen)

**TERMINE:** Jeden ersten Samstag im Monat von Mai bis September (Terminänderungen vorbehalten).  
**TREFFPUNKT:** 14:00 Schloss Solitude Stuttgart (kann nach Absprache variieren).

### Familiengruppe Zwergsteiger

Jahrgang 2016-2022

In unserer Familiengruppe zeigen wir unseren Kindern die Freiheit und das Abenteuer der Berge und die verschiedenen Spielarten des Alpinismus – wenn sie jeweils soweit sind. Solange ermöglichen wir den Kleinen kleine und den Großen auch große Abenteuer. Wir fahren MTB und Ski, gehen auf Skitour, wandern, klettern, campen, übernachten auf Hütten, grillen Stockbrot, erkunden Höhlen oder fahren Kanu, sowohl in den Alpen als auch auf der Alb. In Stuttgart findet man uns regelmäßig im Vels. Alle Touren finden als Gemeinschaftstouren statt.

**LEITUNG:** Maïke Sauter und Gunnar Schmitt-Sauter, zwergsteiger@alpenverein-stuttgart.de.

### Familiengruppe Berg und Zwerg

Jahrgang 2010-2015

In unserer Familiengruppe gestalten berg- und naturbegeisterte Familien schöne, interessante und kindgerechte Touren. Wir sind eine feste Gruppe von 50 Familien. Einmal im Monat findet eine gemeinsame Aktion statt. Dabei treffen wir uns in der näheren Umgebung und erkunden Wälder und Bäche. Zwei bis dreimal im Jahr führen wir eine mehrtägige Ausfahrt durch, die uns ins Mittelgebirge oder die Alpen führt.

**LEITUNG:** Katja Boos und Andreas Baisch, bergundzwerg@alpenverein-stuttgart.de.

### Familiengruppe Bergsterne

Jahrgang 2013-2016

Wir sind 50 Familien mit unterschiedlichen Erfahrungen in den Bergen und wollen mit unseren Kindern wandernd die Natur erleben. Die Touren finden monatlich im Großraum Stuttgart, im Schwarzwald, auf der Schwäbischen Alb und in den Alpen statt. Auf unseren Touren wollen wir Kinder und ihre Eltern einladen gemeinsam

mit uns schöne Flecken zu entdecken und mit kleinen Spielen und spannenden Abenteuern im Freien Spaß zu haben. Zwei bis dreimal im Jahr führen wir eine mehrtägige Ausfahrt durch, die uns in die Alpen führt. Das Zusammenleben mit anderen Familien auf Hütten ist für Kinder nicht nur ein spannendes Erlebnis, es führt auch zu neuen Erfahrungen wie Rücksichtnahme, Toleranz und Hilfsbereitschaft.

**LEITUNG:** Maria-Magdolna Vass, bergsterne@alpenverein-stuttgart.de.

### Climbing Team Stuttgart

Besonders motivierte und leistungsorientierte Kinder und Jugendliche werden in unseren drei Trainingsgruppen des Climbing Teams gefördert. Beim zielgerichteten Training geht es darum, das persönliche Kletterkönnen zu steigern und sich optimal auf Wettkämpfe vorzubereiten. Bei allem Trainingsfleiß soll der Spaß nicht zu kurz kommen.

#### Die Talent-Minis (6-10 Jahre)

trainieren Di. und Do. 16:00-18:30 Uhr

**TRAINERIN:** Sina Roller

#### Die Talentfördergruppe (10-14 Jahre)

trainiert Di. und Do. von 18:00-20:30 Uhr.

**TRAINER:** Niklas Kunze

#### Die Leistungsgruppe (ab 14 Jahre)

trainiert Mo und Do von 18:30-21:30 Uhr.

**TRAINER:** David Reiser

Neue Talente für die Trainingsgruppen können sich bei Sybille Streil in der Geschäftsstelle melden (sybille.streil@alpenverein-stuttgart.de).

**In den Gruppen haben sich Mitglieder zusammengeschlossen, die gemeinsam und selbstverantwortlich ihren alpinen Interessen nachgehen. Wer also Gleichgesinnte fürs Gebirge sucht, ist hier richtig. Jede Gruppe hat eine eigene kleine „Infrastruktur“, trifft sich regelmäßig und ist neuen Gesichtern gegenüber aufgeschlossen.**



## GESCHÄFTSSTELLE

Die Geschäftsstelle befindet sich direkt in der Stuttgarter City, drei Gehminuten vom Rotebühlplatz entfernt. Mit der alpinen Bibliothek und dem Ausrüstungsverleih steht den Mitgliedern hier ein umfangreiches und laufend aktualisiertes Serviceangebot zur Verfügung.

Wir fördern das selbstständige, eigenverantwortliche Bergsteigen. Wir bieten nicht die konfektionierte Bergreise sondern das Material und die Ausrüstung zum eigenständigen Planen und Durchführen Ihrer Bergtouren. Allen, die sich hierzu alpines Know-How aneignen möchten, bieten wir ein breit gefächertes Kursangebot. Einen aktuellen Ausschnitt nebst Ergänzungen finden Sie auf den letzten Seiten dieser Zeitschrift.



### Geschäftsstelle der DAV Sektion Stuttgart:

Rotebühlstraße 59 A | 70178 Stuttgart | Tel 0711/342240-0  
Fax 0711/342240-19 | info@alpenverein-stuttgart.de  
Bankverbindung: Volksbank am Württemberg eG |  
IBAN: DE49 6006 0396 1514 7000 00 | BIC: GENODES1UTV

Wir sind für Sie da: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 11:30-19:00 Uhr |  
Freitag 11:30-16:00 Uhr

## ALPINE BIBLIOTHEK

In unserer großen alpine Bibliothek stehen über 15.000 Bücher, Karten und Zeitschriften während der Öffnungszeiten zur Verfügung. Hier wird man fündig zu allen Themen ums Gebirge. Die Bibliothek wird von ehrenamtlichen Mitarbeitern betreut. Bücher und Karten können von unseren Mitgliedern bis zu 4 Wochen kostenlos entliehen werden. Im Bestand sind Gebietsführer, Auswahlführer, Karten, Lehrbücher, Zeitschriften, Monographien, Biographien, Belletristik, Bildbände zu den Themen Wandern, Klettersteige, Klettern, Hochtouren, Skibergsteigen, Radfahren, Naturkunde, Flora & Fauna.

Bücher können nicht telefonisch reserviert werden. Kommen Sie während der Öffnungszeiten vorbei! Den gesamten Bestand sowie eine Reservierungsoption finden Sie unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de).



## AUSRÜSTUNGSVERLEIH

Informationen und Reservierung unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)  
Der Ausrüstungsverlei in der Geschäftsstelle wird von praxiserfahrenen ehrenamtlichen Mitarbeitern betreut.

### Leihgebühr pro Tag und Gegenstand:

Mitglieder | Nichtmitglieder:

€ 10,00 | 15,00 Lawinenairbag-Rucksack

€ 2,00 | 3,00 Schneeschuhe, VS-Gerät, GPS-Gerät, Klettersteigset

€ 1,50 | 2,25 Eisgerät

€ 1,00 | 1,50 Lawinenschaufel, Lawinensonde, Eispickel,

Steigeisen, Höhenmesser, Kompass, Biwaksack, Kletter-

gurt, Helm, Kinderkraxe, Klemmkelset

€ 0,50 | 0,75 Sicherungsgerät, HMS-Karabiner

### Reservierung für Mitglieder: [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

Für die Ferienzeit empfiehlt es sich, Ausrüstung zu reservieren.

Der **Tourenskiverleih der Sektion Stuttgart** wird extern durch zwei kompetente Fachgeschäfte abgewickelt. Der Verleih erfolgt nur an Mitglieder der Sektion Stuttgart. Interessenten wenden sich bitte direkt an folgende Firmen:

### Sport Gross Amstetter Str. 27 | 70329 Stuttgart-Hedelfingen

Tel 0711/421598 | info@sportgross.de.

### KOLLEKTIV Sports Leuschnerstraße 14 | 70174 Stuttgart

Tel. +49 711 633 22 00, info@kollektiv-sports.com

### Leihgebühr für Skitourensets:

Pro Tag und Set: € 20,00

Mindestgebühr pro Set und Ausleihe: € 40,00

## INTERNET

### [www.alpenverein-stuttgart.de](http://www.alpenverein-stuttgart.de) | [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

Hier finden Sie alles Wichtige zur DAV-Sektion Stuttgart: Die Daten zur Geschäftsstelle mit Kontaktmöglichkeiten, das komplette Kurs- und Tourenprogramm, Informationen zu unseren Gruppen und ebenso alle wichtigen Angaben zu unseren Hütten. Wer Mitglied werden möchte oder allgemeine Informationen sucht, kann sich über das Angebot der Sektion Stuttgart und des gesamten Deutschen Alpenvereins informieren. Online-Aufnahmeantrag und weitere Formulare für Kursbuchungen oder Datenänderungen sind verfügbar. Im Service-Teil finden sich bequeme Links auf wichtige alpine Online-Informationsquellen: Wetter- und Lawinendienste, Hüttenadressen weltweit. Zudem finden Sie Informationen zu unseren aktuellen Veranstaltungen und Projekten.

## DAV SHOP + SUMMIT CLUB

**DAV Shop München** – Der große bundesweite Onlineshop des Deutschen Alpenvereins: Karten, Führer, alpine Literatur, Kleidung und viele weitere Produkte. Katalog- /Warenbestellung: **DAV Shop** | Von-Kahr-Str. 2-4 80997 München | DAV-Shop@alpenverein.de | Tel 089/14003-35 | [www.dav-shop.de](http://www.dav-shop.de)

**DAV Summit Club München** – Das bundesweite Tochterunternehmen des DAV für geführte Bergfahrten jeglicher Couleur weltweit. Kataloge + Buchungen: **DAV Summit Club** | Am Perlacher Forst 186 81545 München | Tel 089/64240-0 | Fax 089/64240-100 info@dav-summit-club.de | [www.dav-summit-club.de](http://www.dav-summit-club.de)



# VORSCHAU

## ALLE TERMINE BIS Januar 2025

Die nachfolgend abgedruckten Termine sind großen Teils dem offiziellen Sektionsprogramm entnommen. Infos und Teilnahmebedingungen erhalten Sie unter der jeweils angegebenen Telefonnummer. Sofern sich Änderungen zu den im Jahresprogrammheft Stuttgart Alpin aktiv veröffentlichten Daten ergeben haben, ist dies vermerkt. Darüber hinaus finden Sie ggf. Veranstaltungen aus dem Programm unserer Gruppen, zu denen interessierte Mitglieder herzlich eingeladen sind, sowie Termine externer Veranstalter. Beides ist jeweils explizit vermerkt. Alle Angaben ohne Gewähr.

### Anmeldung / Infos zu Kursen / Touren über [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)

**15.09.2024** Familienprogramm: Auf dem Wanderweg „Der Teinacher“. Info: Maria Vass | bergsterne@alpenverein-stuttgart.de; Nr. 24250267 (Familiengruppe Bergsterne)

**20.09.2024-22.09.2024** Felsklettern „Von der Halle an den Fels“. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de); Nr. 241B0112 (Sommerteam)

**20.09.2024-22.09.2024** Felsklettern (Mehrschillängen) für Jugendliche im Donautal. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de); Nr. 241J0278 (Jugend)

**20.09.2024-22.09.2024** Hüttenerlebnis Schwäbische Alb. Info: Monika Artinger | 0160 1534798 | monika.arteringer@alpenverein-remstal.de; Nr. 242D0215 (BG Remstal)

**22.09.2024** Familienprogramm: Paddeln auf der Rems. Info: Anton Zeller | anton.zeller@gmx.de; Nr. 242M0260 (Familiengruppe Kraxler)

**22.09.2024** Familienprogramm: Gustav-Jakob-Höhle. Info: Katja Boos | bergundzweig@alpenverein-stuttgart.de; Nr. 242Q0189 (Familiengruppe Berg und Zwerg)

**22.09.2024-29.09.2024** Sechs Etappen auf dem Moselsteig, Teil 2. Info: Carola Baur | 07151/67591 | carola.baur@alpenverein-remstal.de; Nr. 242D0233 (BG Remstal)

**27.09.2024-28.09.2024** Erste Hilfe im Outdoor Sport. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de); Nr. 241B0115 (Sommerteam)

**27.09.2024-29.09.2024** Felsklettern „Von der Halle an den Fels“. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de); Nr. 241B0110 (Sommerteam)

**29.09.2024** Genussbiken im Remstal. Info: Moritz Bellmann | 0176 96131093 | moritz.bellmann@gmx.de; Nr. 242D0253 (BG Remstal)

**02.10.2024-08.10.2024** Herbstliches Tessin: Trekking dei Laghetti. Info: Michelle Müssig | michelle.muessig@alpenverein-stuttgart.de; Nr. 242C0269 (BG Leonberg)

**02.10.2024-06.10.2024** Familienprogramm: Gipfel und Felsen im Pitztal. Info: Anton Zeller | anton.zeller@gmx.de; Nr. 242M0258 (Familiengruppe Kraxler)

**03.10.2024-06.10.2024** Bergwandern. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de); Nr. 241B0152 (Sommerteam)

**03.10.2024-06.10.2024** Wanderung: Die Pfalz entdecken. Info: Elke Partsch | 07151-2578769 | elke.partsch@alpenverein-remstal.de; Nr. 242D0226 (BG Remstal)

**04.10.2024-06.10.2024** Anspruchsvolle Gipfelziele im Allgäuer Spätsommer. Info: Daniel Malcher | danielmalcher@posteo.de; Nr. 242E0211 (Alpine Tourenggruppe)

**09.10.2024** Wandern im Stuttgarter Osten. Info: Anne Bergmann | 0711-852940; Nr. 242G0183 (Wandergruppe)

**13.10.2024** Familienprogramm: Alpiner Pfad durch die Margarethenschlucht. Info: Maria Vass | bergsterne@alpenverein-stuttgart.de; Nr. 24250268 (Familiengruppe Bergsterne)

**19.10.2024** Löwenpfade Geislingen. Info: Martin Hirner | 0711 2309502039; Nr. 242G0184 (Wandergruppe)

**24.10.2024** Familienprogramm: Herbstwanderung am Albrauf. Info: Wiltrud Müller-Scholl | bergundzweig@alpenverein-stuttgart.de; Nr. 242Q0191 (Familiengruppe Berg und Zwerg)

**13.11.2024** Wandern im Schönbuch. Info: Gerlinde Gauger | 07034-251188; Nr. 242G0185 (Wandergruppe)

**15.11.2024** Familienprogramm: Nachtwanderung im herbstlichen Wald. Info: Antje König | antje.koenig@dav-leonberg.de; Nr. 242C0206 (BG Leonberg)

**15.11.2024** Mitgliederversammlung der DAV Sektion Stuttgart. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de); Nr. 24300452 (Veranstaltungen zentral)

**17.11.2024** Alpinatag Stuttgart im Waldaupark. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de); Nr. 24300324 (Veranstaltungen zentral)

**17.11.2024** Mehrtagestouren, Alpine Hütentouren: Planung und Durchführung. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de); Nr. 241W0402 (Winterteam)

**17.11.2024** Einführung Lawinenkunde (Theorie 2). Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de); Nr. 241W0407 (Winterteam)

**17.11.2024** Einführung Lawinenkunde (Theorie 1). Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de); Nr. 241W0416 (Winterteam)

**17.11.2024** Einführung Lawinenkunde (Theorie 1). Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de); Nr. 241W0403 (Winterteam)

**17.11.2024** Wetterkunde - Das Wetter in den Bergen. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de); Nr. 241W0445 (Winterteam)

**17.11.2024** Wanderung: In Stuttgart vom Norden in den Süden. Info: Anne Bergmann | 0711-852940; Nr. 242G0167 (Wandergruppe)

**26.11.2024** Einführung Lawinenkunde (Theorie 2). Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de); Nr. 241W0408 (Winterteam)

**28.11.2024** Vortrag: Mit Hund Rosa in den Alpen. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de); Nr. 24300451 (Veranstaltungen zentral)

**29.11.2024-01.12.2024** Aufbautours Skifahren im freien Gelände (Ski-Opening). Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de); Nr. 241W0392 (Winterteam)

**03.12.2024** Webinar: Einführung Lawinenkunde (Theorie 2). Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de); Nr. 241W0404 (Winterteam)

**05.12.2024** Einführung Lawinenkunde (Theorie 1). Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de); Nr. 241W0400 (Winterteam)

**08.12.2024** LVS Auffrischung. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de); Nr. 241W0396 (Winterteam)

**08.12.2024** LVS Auffrischung. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de); Nr. 241W0395 (Winterteam)

**08.12.2024** Familienprogramm: Waldweihnacht mit Nachtwanderung. Info: Katja Boos | bergundzweig@alpenverein-stuttgart.de; Nr. 242Q0412 (Familiengruppe Berg und Zwerg)

**11.12.2024** Webinar: Einführung Lawinenkunde (Theorie 1). Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de); Nr. 241W0397 (Winterteam)

**14.12.2024-08.04.2025** Anspruchsvolle Skidurchquerung - Tour de Soleil. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de); Nr. 241W0444 (Winterteam)

**21.12.2024** Bergweihnacht im Klettergarten Stetten. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de); Nr. 243D0314 (BG Remstal)

**28.12.2024-01.01.2025** Silvester im Hochgebirge - Entspannung mit Schneeschuhtouren. Info: Olaf Schoo | 0151/61404828 | so@schoo-home.de; Nr. 242E0411 (Alpine Tourenggruppe)

**29.12.2024-02.01.2025** Skitouren und Silvester in einer Hütte. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de); Nr. 241W0398 (Winterteam)

**04.01.2025-07.01.2025** LVS und Lawine - Theorie und Praxis. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de); Nr. 251W0021 (Winterteam)

**09.01.2025-12.01.2025** Aufbautours Skifahren im freien Gelände. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de); Nr. 251W0003 (Winterteam)

**09.01.2025-12.01.2025** Grundkurs Skifahren im freien Gelände. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de); Nr. 251W0004 (Winterteam)

**10.01.2025-12.01.2025** LVS Kurs. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de); Nr. 251W0020 (Winterteam)

**10.01.2025-12.01.2025** Aufbautours Langlauf - Klassik. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de); Nr. 251W0032 (Winterteam)

**10.01.2025-12.01.2025** Aufbautours Langlauf - Skating. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de); Nr. 251W0033 (Winterteam)

**10.01.2025-12.01.2025** Eisklettern Basiskurs (Bergschule). Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de); Nr. 251P0038 (Veranstaltungen extern)

**16.01.2025-19.01.2025** Grundkurs Schneeschuhbergsteigen. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de); Nr. 251W0036 (Winterteam)

**16.01.2025** Vortrag: Pyrenäen - Soweit die Füße tragen. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de); Nr. 25300081 (Veranstaltungen zentral)

**17.01.2025-20.01.2025** Aufbautours Skibergsteigen. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de); Nr. 251W0017 (Winterteam)

**17.01.2025-20.01.2025** Grundkurs Skibergsteigen. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de); Nr. 251W0016 (Winterteam)

**17.01.2025-19.01.2025** Skitechnik Wochenende für Jugendliche. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de); Nr. 251J0069 (Jugend)

**17.01.2025-19.01.2025** Grundkurs Skitour für Jugendliche. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de); Nr. 251J0068 (Jugend)

**17.01.2025-19.01.2025** Fantastische Skitouren im Safiental. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de); Nr. 251W0043 (Winterteam)

**19.01.2025** Familienprogramm: Schlittenfahren in der Umgebung. Info: Andreas Baisch | andreas.baisch@web.de; Nr. 252Q0067 (Familiengruppe Berg und Zwerg)

## KLETTERRKURSE

Unsere Kurse im Kletterzentrum Stuttgart finden Sie online unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de)



**23.01.2025-26.01.2025** Aufbautours Skibergsteigen. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de); Nr. 251W0009 (Winterteam)

**23.01.2025-26.01.2025** Schneeschuhtouren im Bregenzerwald. Info: Stefan Eckl | stefan.eckl@web.de; Nr. 252E0058 (Alpine Tourenggruppe)

**24.01.2025-27.01.2025** Mit Schneeschuhen durch die Nagelfluhkette. Info: Ingo Pfäffle | 07151-2578769 | ingo.pfaeffle@alpenverein-remstal.de; Nr. 252D0052 (BG Remstal)

**31.01.2025-02.02.2025** Grundkurs Langlauf - Klassik. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de); Nr. 251W0035 (Winterteam)

**31.01.2025-02.02.2025** Grundkurs Langlauf - Skating mit Videoanalyse. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de); Nr. 251W0034 (Winterteam)

**02.02.2025-05.02.2025** Leichte bis mittelschwere Skitouren im Averstal. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de); Nr. 251W0047 (Winterteam)

**05.02.2025-09.02.2025** Freeride Technik und Taktik. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de); Nr. 251W0074 (Winterteam)

**06.02.2025-09.02.2025** Grundkurs Skibergsteigen. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de); Nr. 251W0012 (Winterteam)

**06.02.2025-09.02.2025** Grundkurs Schneeschuhbergsteigen. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de); Nr. 251W0037 (Winterteam)

**06.02.2025** Vortrag: Alpicamp - Mit Jugendlichen in die Berge. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de); Nr. 25300082 (Veranstaltungen zentral)

**07.02.2025-09.02.2025** Mittelschwere Skitourerunde Kleinwalsertal - Arberg. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de); Nr. 251W0042 (Winterteam)

## UNSERE VERSTORBENEN

Mitglied	seit
Daniel Bofinger	2014
Klaus Doetschmann	1998
Aloisia Drexler	1979
Manfred Fehrl	1974
Helmut Fligg	1990
Paula Limmer	1977
Stefan Mayer	2003
Herbert Mössner	1965
Martin Schenk	1987
Dieter Schreiwies	1950
Guobin Shen	2018

Wir danken ihnen für ihre Treue und werden ihr Andenken stets in Ehren halten.

A photograph of two men in a forest. The man on the left is older, with a grey beard and a black beanie, looking upwards. The man on the right is younger, with a beard, looking in the same direction. They are both wearing dark jackets. The background shows trees with some autumn-colored leaves.

**Um gemeinsam hohe  
Ziele zu erreichen, fangen  
wir auf Augenhöhe an.**

**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

Weil wir für unsere Kunden in jeder Lebenslage erster Ansprechpartner sein wollen, sehen wir es als unsere Aufgabe, mehr zu bieten, als man von uns erwartet. Zufrieden sind wir erst dann, wenn unsere Kunden uns weiterempfehlen. Dies ist unsere Motivation und unser Antrieb. Wir nehmen uns genügend Zeit für Sie, um von Ihren persönlichen Bedürfnissen zu erfahren.

# MACHEN SIE MAL FELSENURLAUB

in unseren Ferienwohnungen im Herzen der Sächsischen Schweiz  
Stadt Wehlen · Kurort Rathen · Königstein · Bad Schandau



JETZT FELSEN-  
VIDEO ANSEHEN

SO GEHT  
SÄCHSISCH.

[www.felsenurlaub.de](http://www.felsenurlaub.de)